



SPORT.LAND. N



Sportbericht 2018

Niederösterreich

Amt der NÖ Landesregierung – Abteilung Sport
NÖ Spitzensportförderungsfonds – NÖ TOP SPORT Aktion
SPORT.LAND.Niederösterreich – Programme
SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich





Fotos: SPORT.LAND.Niederösterreich



SPORT.LAND.Niederösterreich bewegt.begeistert.gewinnt.



Das Sportjahr 2018 war ein sehr aufregendes Jahr. Internationale sowie heimische Sportveranstaltungen haben uns in ihren Bann gezogen und unsere Sportstars haben uns mit großartigen Leistungen beeindruckt und emotional berührt. Im SPORT.LAND.Niederösterreich haben wir währenddessen sorgfältig und engagiert weitergearbeitet, um unsere Sportstrategie 2020 weiter umzusetzen. Mit dieser haben wir uns zum Ziel gesetzt, die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher zum Sport zu bewegen und für den Sport zu begeistern sowie den Sportnachwuchs systematisch zu fördern. So haben wir uns auch 2018 auf unsere Vorsätze konzentriert, Maßnahmen gesetzt und sind entschlossen in die richtige Richtung gegangen. Große Erfolge unserer Sportstars sowie unseres Sportnachwuchses, spektakuläre niederösterreichische Sportevents und ein umfangreiches Angebot an neuen wie bewährten Breitensportprojekten bestätigen unser Engagement.

Unsere NÖ-Sportler des Jahres, Katharina Gallhuber und Dominic Thiem, haben uns 2018 viel Freude bereitet und nicht nur Niederösterreich, sondern das ganze Land begeistert. So holte Kathi Gallhuber bei den Olympischen Winterspielen in Pyeongchang sensationell Bronze im Slalom und Silber im Team-Bewerb. Tennis-Ass Dominic Thiem erreichte beim ATP-Turnier in St. Petersburg seinen ersten Hallen-Titel und schaffte es bei den French Open bis ins Finale. Österreichische Sportgeschichte schrieb unser Leichtathletik-Aushängeschild Ivona Dacic mit der Silbermedaille im Fünfkampf bei der Leichtathletik-Hallen-WM. Unser Kletter-Ass Jessica Pilz krönte sich zur Weltmeisterin im Vorstieg. Die Gewichtheberin und stärkste Frau Österreichs Sarah Fischer stellte einen neuen österreichischen Rekord der Frauen im Stoßen auf und wurde beim erstmaligen Antreten bei einem Großereignis der Allgemeinen Klasse Vize-Europameisterin. Bei den Paralympics holten Claudia Löscher und Patrick Mayrhofer drei Medaillen nach Niederösterreich. Fantastische Leistungen gab es natürlich auch bei unseren heimischen Großsportveranstaltungen, wie dem Ironman 70.3 in St. Pölten, dem WACHAU-marathon oder dem Beachvolleyballturnier in Baden, das erstmals ein Stopp der hochangesehenen FIVB World Tour war und mit einem Sieg unserer Beachvolleyballer Clemens Doppler und Alexander Horst gekrönt wurde. Herzliche Gratulation!

Damit auch die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher stets in Bewegung bleiben, fanden unsere erfolgreichen Breitensportprojekte, wie die Familiensporttage, die NÖ-Challenge, Skikids, Tuesday Nightskating und LeBe auch 2018 ihre Fortsetzung. Als Pilotprojekte wurden die NÖ-Firmenchallenge und Athletic Girls gestartet. Da in der heutigen Zeit die digitale Kommunikation von großer Bedeutung ist, um sämtliche Zielgruppen zu erreichen, ist es uns außerdem ein wichtiges Anliegen, unsere digitalen Kanäle stetig weiterzuentwickeln und zu aktualisieren. So wurde 2018 beispielsweise die Liveübertragung von diversen Sportevents im Internet getestet. Mit der Generalsanierung des Haupthauses und der Zertifizierung zum Olympiazentrum konnten im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich zwei weitere Meilensteine verwirklicht werden.

Im vergangenen Jahr wurde im Sport in Niederösterreich großartige Arbeit geleistet. Ich möchte dem gesamten Sportnetzwerk Niederösterreich für sein außerordentliches Engagement herzlich danken. Die zahlreichen Erfolge zeigen, dass sich der unermüdliche Einsatz eindeutig bezahlt macht. Ein großes Dankeschön gebührt an der Stelle dem gesamten Team von SPORT.LAND.Niederösterreich, insbesondere den VerfasserInnen der aktuellen Ausgabe des Sportberichts, der übersichtlich die Ergebnisse des Sportjahres 2018 präsentiert.

Petra Bohuslav
Landesrätin für Sport

Inhalt

Sporthighlights Niederösterreich 2018	7
Sportjahresrückblick 2018	8
Niederösterreichische Sportler des Jahres 2018	13
Landessportorganisationen	15
Landessportrat Niederösterreich	16
Sportfachrat Niederösterreich	18
Sportdachverbände	21
ASKÖ Landesverband Niederösterreich	24
ASVÖ Niederösterreich	26
SPORTUNION Niederösterreich	28
Sportfachverbände	31
Aufgaben & Schwerpunkte	32
Zahlen, Daten, Fakten	33
Datenbank	33
SPORT.LAND.Niederösterreich	45
Struktur des Niederösterreichischen Sportressorts	46
Amt der NÖ Landesregierung – Abteilung Sport	47
Aufgaben & Schwerpunkte – Sportförderungen	47
Aufgaben & Schwerpunkte – Sportservice	66
Aufgaben & Schwerpunkte – Sportbeteiligungen	69
Aufgaben & Schwerpunkte – Sportehrungen	75
Zahlen, Daten, Fakten	77
Ziele & Ausblick 2019	78
Team	79
Kontakt	79
SPORT.LAND.Niederösterreich – Programme	80
Aufgaben & Schwerpunkte – Spitzensportsponsoring „An die Spitze“	80
Zahlen, Daten, Fakten – Spitzensportsponsoring	82
Ziele & Ausblick 2019 – Spitzensportsponsoring	83
Aufgaben & Schwerpunkte – Breitensportprojekte „In die Breite“	83
Ziele & Ausblick 2019 – Breitensportprojekte	84
Team	85
Kontakt	85
SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich	86
Aufgaben & Schwerpunkte	87
Zahlen, Daten, Fakten	88
Ziele & Ausblick 2019	89
Team	90
Kontakt	90
NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten (SLZ)	91
Aufgaben & Schwerpunkte	91
Zahlen, Daten, Fakten	93
Ziele & Ausblick 2019	93
Kontakt	93
Impressum	94

Foto links oben: Benni Schön, restliche Fotos: SPORT.LAND.Niederösterreich



Sporthighlights Niederösterreich 2018

Sportjahresrückblick 2018

JÄNNER

- Bei der Premiere des Snowboard-Weltcups in Lackenhof am Ötscher sorgen **Andreas Prommegger** und **Claudia Riegler** im Teambewerb für einen österreichischen Sieg. **Benjamin Karl** gibt nach einer schweren Fußverletzung ein Comeback, feiert wenige Tage später in Rogla einen Sieg und qualifiziert sich für Olympia.
- Behinderten-Skifahrer **Martin Würz** aus Maissau feiert beim Nachtslalom in Zagreb den ersten Weltcup-Sieg seiner Karriere. **Claudia Lösch** aus Neupölla gewinnt bei der Alpinen Ski-Weltmeisterschaft der körperlich Behinderten in Tarvis mit je zweimal Gold und Silber sowie einmal Bronze insgesamt fünf Medaillen.
- Bei den Judo-Staatsmeisterschaften der Unter-18-Jährigen gewinnt **Lisa Grabner** aus Wimpassing.

FEBRUAR

- Bei den Olympischen Winterspielen in Pyeongchang ist Niederösterreich mit neun Athletinnen und Athleten vertreten. Die Top-Ergebnisse liefert **Katharina Gallhuber** mit Silber im Ski-Team-Bewerb und Bronze im Slalom. Im Weltcup bedeutet Platz fünf in Ofterschwang das bisher beste Ergebnis ihrer Karriere.
- Österreichs Tennis-Daviscup-Team mit **Dominic Thiem**, **Dennis Novak** und **Gerald Melzer** gewinnt im VAZ St. Pölten gegen Weißrussland 5:0 und steht in der nächsten Runde der Euro-Afrika-Zone. Auf der ATP-Tour feiert Thiem in Buenos Aires den neunten Turniersieg seiner Karriere.
- Bei der Rad-Querfeldein-Weltmeisterschaft in den Niederlanden holt die Korneuburgerin **Nadja Heigl** im U23-Bewerb Bronze und damit die erste WM-Medaille für Österreich überhaupt.
- Snowboarder **Benjamin Karl** wird auf der Gerlitzen Staatsmeister im Parallel-Slalom.
- Bei den Leichtathletik-Hallen-Staatsmeisterschaften gewinnt **Ivona Dadic** von der Union St. Pölten mit Jahresweltbestleistung den Titel im Fünfkampf. Im Siebenkampf der Herren siegt der Purgstaller **Dominik Distelberger**.

MÄRZ

- Bei der Leichtathletik-Hallen-WM in Birmingham gewinnt **Ivona Dadic** von der Union St. Pölten die Silbermedaille im Fünfkampf.
- Die Waldviertlerin **Claudia Lösch** ist bei den Paralympics in Pyeongchang Österreichs Fahnenträgerin. Lösch gewinnt in Südkorea Silber im Super-G und Bronze im Riesentorlauf. Der für NÖ startende oberösterreichische Snowboarder **Patrick Mayrhofer** gewinnt die Silbermedaille im Slalom.
- **Sarah Fischer** aus Rohrendorf gewinnt bei ihrem ersten Antreten bei einer Gewichtheber-Europameisterschaft in der Allgemeinen Klasse drei Medaillen, einmal Silber und zweimal Bronze. Bei den Herren gewinnt der in Baden lebende gebürtige Armenier **Sargis Martirosjan** Gold im Reißen und Bronze im Zweikampf.
- Bei den Weltmeisterschaften der Eisstock-Schützen in Amstetten und Winklarn gewinnt Österreich dreizehn Gold-, zehn Silber- und fünf Bronzemedailles.
- Der Göstlinger **Christoph Krenn** sichert sich den Sieg im Europacup-Super-G und damit einen Fixplatz bei allen Weltcuprennen in dieser Disziplin in der kommenden Saison.
- **Jakob Dusek** aus Herzogenburg wird Gesamtsieger im Snowboard-Cross-Europacup und sichert sich einen Startplatz für die kommende Weltcupaison.

- Bei den Indoor-Staatsmeisterschaften der Bogenschützen in Klagenfurt triumphiert **Andreas Gstöttner** aus St. Christophen, bei den Junioren sichern sich der Schwechater **Noah Schönfellner** und die Gloggnitzerin **Elisabeth Straka** die Titel. Auch im Teambewerb der Damen geht der Sieg an Niederösterreich.
- Bei den Kletter-Staatsmeisterschaften in Ried gewinnen **Jessica Pilz** aus Haag und **Georg Parma** aus Eichgraben die Titel im Boulder-Bewerb.

APRIL

- Die Neunkirchnerin **Michaela Polleres** gewinnt bei der Judo-Europameisterschaft in Tel Aviv in der Klasse bis 70 Kilogramm die Bronzemedaille.
- Nach einem Finalsieg gegen St. Pölten ist **Stockerau** erstmals in der Geschichte österreichischer Handball-Cupsieger der Damen.
- Die Volleyball-Herren der **Union Waldviertel** erreichen erstmals in der Clubgeschichte das Finale. Dort verlieren sie die Serie gegen Aich/Dob mit 0:4. **Amstetten** wird Dritter.
- **Thomas Diethart** beendet seine Karriere als Skispringer. Einer seiner größten Erfolge war der Vierschanzen-Tournee-Sieg im Jahr 2014.

MAI

- **Dominic Thiem** erreicht erstmals in seiner Karriere das Finale eines Tennis-Grand-Slam-Turniers. Bei den French Open in Paris muss er sich Rafael Nadal im Endspiel geschlagen geben. Dafür gewinnt Thiem das Turnier in Lyon, in Madrid verliert er erst im Finale.
- In der Fußball-Bundesliga beendet **Admira Wacker Mödling** die Saison als Fünfter und erreicht die Teilnahme an der Europa-League-Qualifikation. **SKN St. Pölten** schafft über die Relegation gegen **Wiener Neustadt** den Klassenerhalt.
- Die Fußball-Damen des **SKN St. Pölten** werden zum vierten Mal in Folge Meister und nach einem Finalsieg gegen **Neulengbach** auch Cupsieger.
- Der Sieg bei der österreichischen Ausgabe des „Wings for Life World Run“ geht an **Wolfgang Wallner**. Der 53-Jährige aus Markt Piesting legt mit mehr als 64 Kilometern die weiteste Strecke zurück und landet weltweit auf dem elften Platz.
- **Hypo Niederösterreich** wird zum 42. Mal in Folge Damen-Handball-Meister. Sie fixieren den Titel mit einem Finalsieg gegen **Stockerau**. Bei den Herren verpasst **UHK Krems** das Finale.
- Der Waldviertler **Stefan Fegerl** gewinnt mit seinem Klub Borussia Düsseldorf nach einem Finalsieg gegen Orenburg die Tischtennis-Champions-League.
- **Michael Weiss** aus Gumpoldskirchen sorgt beim Ironman 70.3 in St. Pölten als erster Österreicher für einen Heimsieg.
- Der Ebreichsdorfer Radprofi **Patrick Konrad** beendet den Giro d'Italia auf dem siebenten Gesamtrang.

JUNI

- Kanutin **Viktoria Wolffhardt** feiert bei der Europameisterschaft in Prag den größten Erfolg ihrer Karriere. Die Tullnerin gewinnt den EM-Titel im Canadier-Einer und gemeinsam mit **Corinna Kuhnle** und **Lisa Leitner** auch Team-Silber. Kuhnle sichert sich im Kajak-Einer ebenfalls Silber.
- **Clemens Doppler** und **Alexander Horst** feiern beim Beachvolleyball-Turnier in Baden einen Heimsieg.
- Im Tanzsport wird der **HSV Zwölfaxing** zum 13. Mal Staatsmeister in der Klasse „Formation Latein“.
- Die Kremser Sportakrobatinnen **Florentina Gruber**, **Melanie Trautenberger** und **Victoria Loidl** gewinnen in Graz den Staatsmeistertitel im Elitetrio-Spitzenbewerb.
- **Melanie Klaffner** aus Waidhofen an der Ybbs wird nach einem Finalsieg gegen Pia König erstmals österreichische Tennismeisterin.

JULI

- Nach dem Sieg in St. Pölten gewinnt **Michael Weiss** aus Gumpoldskirchen auch den Ironman-Klassiker über die Langdistanz in Klagenfurt. Bei den Damen wird **Lisa Hütthaler** aus Wiener Neustadt Zweite.
- **Hermann Pernsteiner** aus Kirchsschlag erreicht bei der Österreich-Radrundfahrt den 2. Gesamtrang.
- **Marlene Kahler** aus Schwechat gewinnt bei der Junioren-Europameisterschaft der Schwimmer in Helsinki über 400 Meter Kraul mit österreichischem Juniorenrekord die Bronzemedaille.
- Triathletin **Sandrina Illes** von der Sportunion St. Pölten wird in Dänemark erstmals Weltmeisterin auf der Duathlon-Kurzdistanz über 15 Kilometer Laufen und 40 Kilometer Radfahren.
- Bei der U18-Leichtathletik-Europameisterschaft in Győr sichert sich **Lena Pressler** von der Union St. Pölten mit österreichischem Unter-18-Rekord die Bronzemedaille über 400 Meter Hürden.
- Gewichtheberin **Sarah Fischer** aus Rohrendorf bei Krens gewinnt bei der U20-Weltmeisterschaft in Usbekistan Bronze im Zweikampf sowie Silber im Reißen und Stoßen.
- Bei den Staatsmeisterschaften im Triathlon in Wallsee sorgt Lokalmatador **Nikolaus Wihlidal** aus Wolfgraben im Bezirk St. Pölten für einen Heimsieg.
- 2.000 Hobby-RadlerInnen sorgen für einen Teilnehmerrekord bei den Wachauer Radtagen. Bei Österreichs größter Rad-Breitensport-Veranstaltung siegt im Marathon über 150 Kilometer der Niederösterreicher **Dominik Schickmair**.
- **Andrea Mayr** vom SV Schwechat wird im Stubaital erneut Staatsmeisterin im Berglauf.
- Gleich im ersten Jahr in der Bundesliga gewinnen die Damen des **Judoclubs Wimpasing** nach einem Finalsieg gegen Wien den Meistertitel.

AUGUST

- Bei der Leichtathletik-Europameisterschaft in Berlin überraschen Österreichs Marathon-Herren mit **Christian Steinhammer** aus St. Georgen an der Leys und dem Schwechater **Lemawork Ketema** mit der Bronzemedaille im Teambewerb. **Ivona Dadic** wird im Siebenkampf Vierte.
- Bei der Para-Schwimm-EM in Dublin gewinnt **Andreas Onea** Silber über 200 Meter Lagen und Bronze über 100 Meter Delfin, **Andreas Ernhofner** (beide aus Deutsch-Wagram) sichert sich Bronze über 50 Meter Brust. **Sabine Weber-Treiber** aus Mödling gewinnt im Kraul-Sprint über 50 Meter die Silbermedaille.
- Bei der Para-Europameisterschaft der Leichtathleten in Berlin gewinnt der blinde Schwechater **Bil Marinkovic** Silber im Diskus und auch im Kugelstoßen.
- **Felix Auböck** aus Bad Vöslau verpasst bei der Europameisterschaft der Schwimmer über 400 Meter Kraul als Vierter nur knapp die erhoffte Medaille.

- **Gustav Gustenau** gewinnt bei der Junioren-Weltmeisterschaft im Modernen Fünfkampf in Tschechien die Silbermedaille.
- Bei der Weltmeisterschaft der Segelflieger in Tschechien gewinnt **Wolfgang Janowitsch** aus Wiener Neustadt Gold in der 18-Meter-Klasse.
- **Christine Seehofer** aus Prottes verteidigt ihren Weltmeistertitel im Racketlon erfolgreich. Über Bronze freut sich die Klosterneuburgerin **Bettina Bugl**.
- Extremsportlerin **Alexandra Meixner** aus dem Waldviertel stellt in der Schweiz einen Weltrekord im Fünffach-Ultra-Triathlon auf. 19 Kilometer Schwimmen, 900 Kilometer Radfahren und 211 Kilometer Laufen schafft sie in 85 Stunden.

SEPTEMBER

- Bei den Tennis-US-Open in New York muss sich **Dominic Thiem** nach einem hart umkämpften Spiel über fünf Sätze dem Spanier Rafael Nadal im Viertelfinale knapp geschlagen geben. Im Daviscup führt Thiem Österreich nach einem Sieg gegen Australien zurück in die Weltgruppe. Auf der ATP-Tour gewinnt er das Turnier in St. Petersburg.
- **Jessica Pilz** aus Haag wird bei der Kletter-Weltmeisterschaft in Innsbruck sensationell Weltmeisterin im Vorstieg. In der Kombination gewinnt sie Bronze.
- Sportschütze **Bernhard Pickl** aus Gaming gewinnt in Südkorea mit Österreich den Mannschafts-Weltmeister-Titel im Gewehr-Dreistellungsmatch auf 300 Meter.
- Bei der Tischtennis-Europameisterschaft gewinnt der Waldviertler **Stefan Fegerl** mit **Sofia Polcanova** Silber im Mixed-Bewerb.
- Am Militärflugplatz von Wiener Neustadt wird erstmals das Red Bull Air Race vor 40.000 Fans ausgetragen.
- Bei den Weltreiterspielen in den USA gewinnt die Voltigier-Gruppe vom **RC Wildegg** aus Sittendorf im Nationencup die WM-Bronzemedaille. **Lisa Wild** gewinnt im Einzel ebenfalls Bronze.
- 8.000 Läuferinnen und Läufer sind beim WACHAUmarathon am Start. Im Marathon sorgt **Wolfgang Wallner** aus Markt Piesting für einen Heimsieg.
- Die sechsfache Behinderten-Skisportlerin des Jahres **Claudia Lösch** aus dem Waldviertel beendet nach 16 Jahren Leistungssport mit neun olympischen und neunzehn WM-Medaillen ihre Karriere.

OKTOBER

- Bei den Olympischen Jugendspielen in Buenos Aires gewinnt Radsportlerin **Hannah Streicher** aus Waidhofen an der Ybbs im Team-Bewerb Silber. Zweimal Bronze holt die Schwechater Schwimmerin **Marlene Kahler**. Trampolin-Springer **Benny Wizani** aus dem Tullnerfeld sichert sich ebenfalls die Bronzemedaille.
- Gewichtheberin **Sarah Fischer** aus Rohrendorf gewinnt bei der Unter-20-Europameisterschaft in Polen die Goldmedaille im Reißen sowie Silber im Zweikampf und im Stoßen. Ihr Bruder **David Fischer** sichert sich ebenso zweimal Silber.
- **Michaela Polleres** wird Unter-23-Europameisterin. **Tina Zeltner** holt bei den European Judo Open in Glasgow in der Klasse bis 63 Kilogramm Silber.
- Extrem-Radsportler **Michael Strasser** beendet sein Projekt „Ice2Ice“ mit dem Weltrekord. Der Trautmannsdorfer schafft die knapp 23.000 Kilometer lange Strecke von Alaska nach Patagonien in 84 Tagen, 11 Stunden und 50 Minuten und verbessert die alte Bestmarke um 15 Tage.
- Bei den Halbmarathon-Staatsmeisterschaften in Graz gewinnt der Schwechater **Lemawork Ketema** den Titel.
- **Sandrina Illes** von der Union St. Pölten gewinnt auf Ibiza EM-Silber im Duathlon.

NOVEMBER

- Bei der Rallye im Waldviertel feiert der Salzburger **Hermann Neubauer** einen Favoritensieg.
- **Andreas Freudensprung** von der Squash-Union Wr. Neudorf Mödling wird neuer Senioren-Staatsmeister im Squash. Der 42-Jährige gewinnt im Finale gegen **Andy Holland** aus Schwechat.

DEZEMBER

- Nach einem Qualitäts-Check durch eine unabhängige, international besetzte Kommission wird das **Olympiazentrum Niederösterreich** im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich in St. Pölten als siebentes Olympiazentrum in Österreich zertifiziert.
- Jetski-Pilot **Kevin Reiterer** aus Bad Fischau darf sich über seinen nächsten Weltmeistertitel freuen.
- Bei den Doppel-Staatsmeisterschaften im Squash gewinnt die **Squash-Union Wr. Neudorf Mödling** Gold und Silber.

Kontakt

ORF Niederösterreich

3109 St. Pölten, Radioplatz 1

Tel.: +43 (0)2742/2210-237 63, Fax: +43 (0)2742/2210-238 85

Web: <http://noe.orf.at>, E-Mail: klaus.fischer@orf.at

Leitung Sportredaktion: Klaus Fischer

Niederösterreichische Sportler des Jahres 2018

In der NV Arena in St. Pölten fand am 18. Oktober 2018 die 43. Ausgabe der SPORT.LOUNGE. Niederösterreich, die Auszeichnungsfeier für die niederösterreichischen Sportlerinnen und Sportler des Jahres, statt. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Sportlandesrätin Petra Bohuslav kürten dabei die erfolgreichsten Athletinnen und Athleten des Jahres in fünf verschiedenen Kategorien.

Tennisabhängeschild Dominic Thiem siegte aufgrund seiner Erfolge, unter anderem mit dem Einzug ins Finale der French Open, bereits zum vierten Mal in Serie. Bei den Damen gab es mit Ski-Shootingstar Katharina Gallhuber eine Premiersiegerin aufgrund ihrer beiden Medaillen bei den Olympischen Spielen. Die Teamwertung holten sich die Fußballer von FC Admira Wacker Mödling mit einer starken Saison. Versehrtensportlerin des Jahres wurde erstmalig Schwimmerin Sabine Weber-Treiber.

Im Zuge der Ehrung wurde eine neue Kategorie präsentiert, um an frühere Leistungen und Erfolge niederösterreichischer Spitzensportlerinnen und Spitzensportler zu erinnern. Zukünftig wird niederösterreichischen Sportlegenden eine Legendenplatte, mit Händeabdrücken und Beschriftung, verliehen und im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich prominent verlegt. Als Erste zu diesen Ehren kam Eva Janko, ehemalige Leichtathletin und Olympia-Dritte bei den Spielen in Mexiko 1968.

Sportler des Jahres

1. Platz – Dominic Thiem	TENNIS
2. Platz – Stefan Fegerl	TISCHTENNIS
3. Platz – Patrick Konrad	RADSPORT

Sportlerin des Jahres

1. Platz – Katharina Gallhuber	SKI ALPIN
2. Platz – Ivona Dadic	LEICHTATHLETIK
3. Platz – Jessica Pilz	WETTKLETTERN

VersehrtensportlerIn des Jahres

1. Platz – Sabine Weber-Treiber	SCHWIMMEN
2. Platz – Claudia Lösch	SKI ALPIN
3. Platz – Andreas Onea	SCHWIMMEN

NachwuchssportlerIn des Jahres

1. Platz – Sarah Fischer	GEWICHTHEBEN
2. Platz – Michaela Polleres	JUDO
3. Platz – Lena Pressler	LEICHTATHLETIK

Mannschaft des Jahres

1. Platz – FC Admira Wacker Mödling	FUSSBALL
2. Platz – Clemens Doppler und Alexander Horst	BEACHVOLLEYBALL
3. Platz – SKN St. Pölten Frauen	FUSSBALL



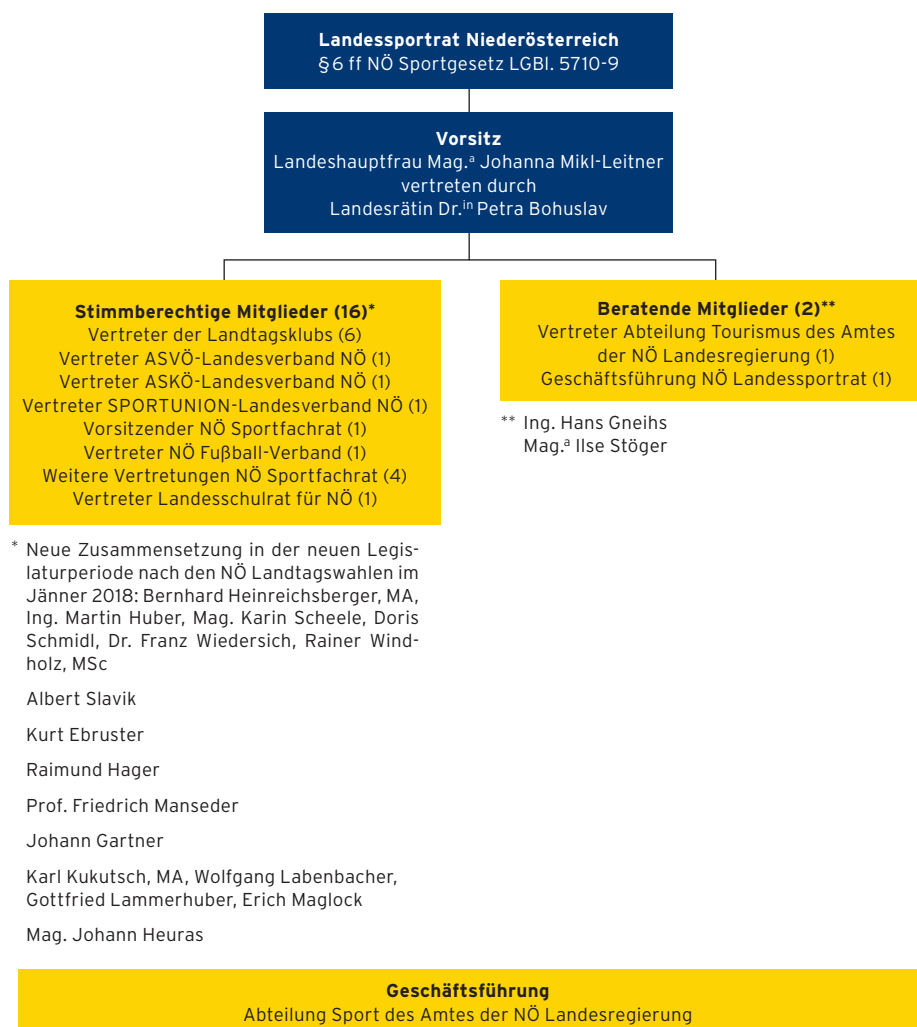
Landessportorganisationen

Landessportrat Niederösterreich

Aufgaben

Zur Vertretung der Interessen des niederösterreichischen Sports und zur Beratung der NÖ Landesregierung in allen grundsätzlichen Fragen des Sports und der allgemeinen Sportförderung sowie zu Spezialthemen, wie zum Beispiel Mitwirkung an der Vollziehung der Bestimmungen des NÖ Sportgesetzes (Sportstättenchutz), Erstattung von Vorschlägen für Sportehrenzeichen, Aufnahme von Sportfachverbänden, ist der Landessportrat als Körperschaft öffentlichen Rechts eingerichtet.

Zusammensetzung



* Neue Zusammensetzung in der neuen Legislaturperiode nach den NÖ Landtagswahlen im Jänner 2018: Bernhard Heinrichsberger, MA, Ing. Martin Huber, Mag. Karin Scheele, Doris Schmidl, Dr. Franz Wiedersich, Rainer Windholz, MSc

Albert Slavik

Kurt Ebruster

Raimund Hager

Prof. Friedrich Manseder

Johann Gartner

Karl Kukutsch, MA, Wolfgang Labenbacher,
Gottfried Lammerhuber, Erich Maglock

Mag. Johann Heuras

Abb. 1: Zusammensetzung Landessportrat Niederösterreich

Der Landessportrat gibt sich eine Geschäftsordnung. Die Genehmigung der Geschäftsordnung obliegt der NÖ Landesregierung. Die Aufsicht über die gesetzmäßige Führung des Landessportrates obliegt der NÖ Landesregierung.

Schwerpunkte 2018

Im Jahr 2018 haben zwei Sitzungen des NÖ Landessportrates in den Monaten Juni und November stattgefunden. Beratungsthemen waren:

- Berichte des NÖ Sportfachrates in Bezug auf den organisierten Sport
- Sportbericht 2017 in Zusammenarbeit mit den NÖ Sportorganisationen
- Rechnungsabschluss 2017 und Sportbudgets 2018 und 2019 des Landes Niederösterreich
- Entwicklungsstand und Umsetzungsmaßnahmen der Sportstrategie Niederösterreich 2020 – Leuchtturmprojekte:
 - NÖ-Challenge im zweiten Jahr, NÖ sucht die aktivste Gemeinde
 - Firmen-Challenge, aktivste Firma NÖs
 - Projekt „Tägliche Bewegungs- und Sporteinheit, TBuS“ in NÖ Pilotregionen
 - Sportförderung NEU für Sportverbände mit dem Schwerpunkt Nachwuchs – aktueller Stand
 - Fortführung Projekt alternative Finanzierungsformen – „SPORT.LAND.Niederösterreich Team-Challenge“, Sportstars sammeln aktiv Geldmittel für den Nachwuchs
 - Evaluierung und Neuausrichtung Spitzensportunterstützungsmaßnahmen des Landes NÖ
 - Kooperationsprojekt der NÖ Sportdachverbände im Kinder- und Jugendsport, „Jugend gesund bewegen – voll aktiv im Verein“, „Talentissimo“
 - Projekte – Online-Förderportal (papierlose Einreichung) und digitaler Sportstättenplan
- Präsentation der neuen Speziellen Richtlinie des Landes NÖ für die Förderung NÖ Spitzensportkader (EinzelsportlerInnen)
- Information über Ergebnisse Landessportreferentenkonferenz im September 2018 in Innsbruck
 - Bericht zur Sport Strategie Austria der sieben Clustergruppen
 - Beteiligung NÖ in der Clustergruppe „Sportinfrastruktur und Sportgroßveranstaltungen“
 - Abfrageergebnisse der Statistik Austria zu Mitgliedschaften in österreichischen Sportvereinen im Bundesländervergleich
 - Ausblick Schwerpunkte Bundesförderung der Nachwuchsleistungssportkompetenzzentren in den Bundesländern ab 2020, SLZ St. Pölten als Vorzeigemodell
 - ÖISS Sportanlagendatenbank
 - Zusammenführung der Initiativen „Kinder gesund bewegen“ und „Tägliche Sport- und Bewegungseinheit – TBuS“
 - Bericht Bewegungsmonitoring Österreich
 - Informeller Austausch zu den Themen BergführerInnen und SkilehrerInnen hinsichtlich Berufsstatus in der EU
- SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich, Fertigstellung der Baustufe 11 – „Bestandssanierung und Energieoptimierung mit funktionalbetrieblicher Verbesserung“ und feierliche Eröffnung im Zuge des „Liese Prokop Memorial“
- Koordination der Sportfördervergaben Sportinfrastruktur (Sportanlagen)
- Bearbeitung der Ehrenzeichenanträge 2018 auf Vorschlag des Ehrenzeichenausschusses (25 Aktive und 95 Funktionäre)

Kontakt

Vorsitz: Landesrätin für Sport Dr.ⁱⁿ Petra Bohuslav

Geschäftsführung: Amt der NÖ Landesregierung – Abteilung Sport

3109 St. Pölten, Neue Herrengasse, Haus 13

Tel.: +43 (0)2742/9005-12597, Fax: +43 (0)2742/9005-13066

Web: www.noel.gv.at/noe/Sport/Sport.html, E-Mail: post.wst5@noel.gv.at

Ansprechpartnerin: Mag.^a Ilse Stöger

Sportfachrat Niederösterreich

Aufgaben

Zur Wahrnehmung und Vertretung aller sportfachlichen Interessen ist im Rahmen des NÖ Landesportrates der Sportfachrat eingerichtet, er hat seinen Sitz beim Amt der NÖ Landesregierung. Die Aufsicht über die gesetzmäßige Führung des Sportfachrates obliegt der NÖ Landesregierung.

Zusammensetzung

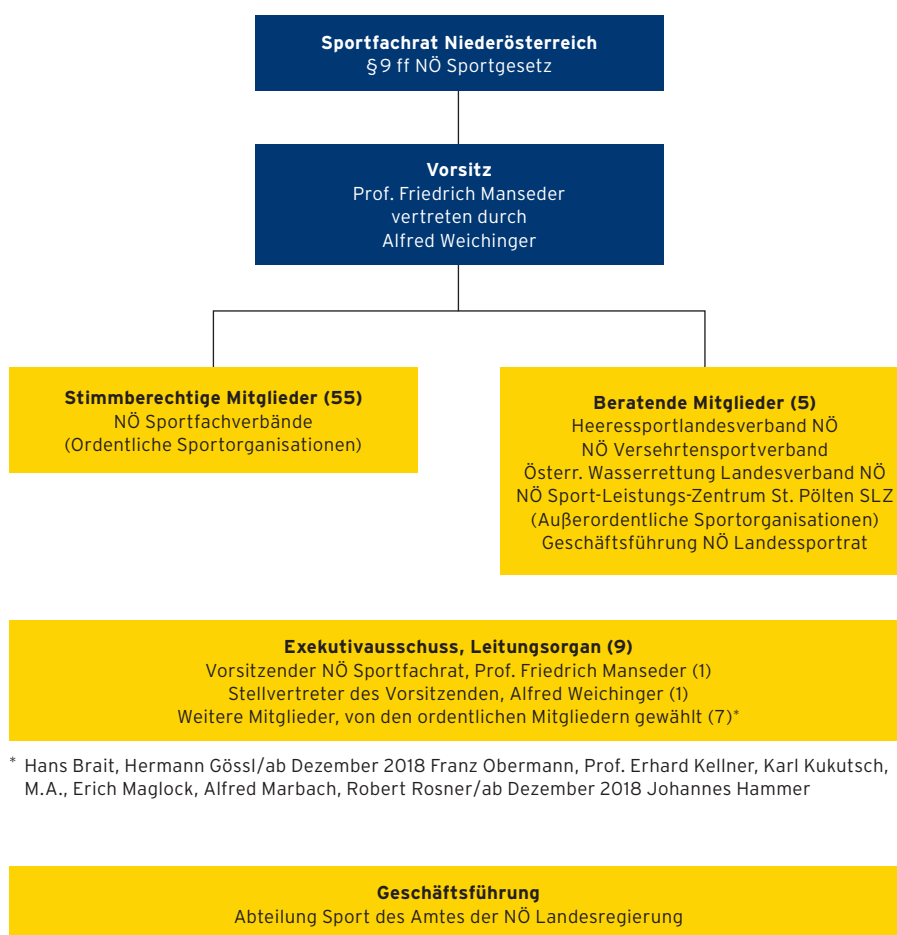


Abb. 2: Zusammensetzung Sportfachrat Niederösterreich

Der Sportfachrat gibt sich eine Geschäftsordnung. Diese ist durch den Landessportrat zu genehmigen.

Schwerpunkte 2018

Im Jahr 2018 haben zwei Sitzungen des NÖ Sportfachrates in den Monaten Juni (im Militärkommando St. Pölten) und Dezember (im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich) stattgefunden. Weiters wurden vier Sitzungen des Exekutivausschusses im Februar, Juni, November und Dezember durchgeführt.

Schwerpunktmäßig wurden zusätzlich zu den Themen im NÖ Landessportrat folgende Themen behandelt und die Ergebnisse dem NÖ Landessportrat berichtet:

- Präsentation der Ergebnisse der Befragung der NÖ Sportfachverbände zu den Themen Organisation NÖ Sportfachrat, Sportverbandsförderungen NEU des Landes NÖ und Weiterbildungsinteressen
- Referat Militärkommando NÖ zur Kooperation des Sports in NÖ mit dem NÖ Bundesheer
- Gemeinsam erarbeitete Werbefolder zur Gewinnung neuer NÖ Vereine für NÖ Fachverbände, Unterstützung durch NÖ Dachverbände
- Ergebnisse des Nutzerforums der SPORTZENTRUM Niederösterreich GmbH – Sportanlagen, Zusammenarbeit mit NÖ Fachverbänden bei Buchungskonflikten
- Erarbeitung von NÖ Konzepten zu gemeinsamer Nutzung bestehender administrativer Ressourcen der Fach- und Dachverbände
- Prüfung der Möglichkeiten gemeinsamer Meisterschaften mehrerer Sportfachverbände
- Optimierung Zugang zu Schul-Turnhallen in Zusammenarbeit mit dem NÖ Landesschulrat
- Erhöhung von Stellenwert und Image des Sports durch vermehrte Berichterstattung im ORF NÖ
- BSO Beschluss neu – auch Schiedsrichter werden als gewerblich selbstständig angesehen
- Information über voraussichtliche Statutenänderung BSO im Jahr 2019
- Präsentation „NÖ Sportfördersystem NEU, Neuausrichtung Spitzensport in NÖ“ – Spitzensportförderung für EinzelsportlerInnen anstelle der bisherigen NÖ TOP SPORT Aktion
- Referat Ing. Djordje Majer, MSc, MBA zum Thema Datenschutzgrundverordnung und deren Auswirkungen im Sportbereich
- Referat Mag. Gernot Uhlir vom ÖOC mit dem Thema „I believe in you – Crowdfunding“ für SpitzensportlerInnen
- Referat „Für Respekt und Sicherheit – Gegen sexualisierte Übergriffe im Sport“ von Mag.^a Birgit Flagg von 100% Sport, Kompetenzzentrum für Chancengleichheit von Mann und Frau im Sport
- Rücktritte und respektvolle Verabschiedung der beiden verdienstvollen Funktionäre im NÖ Landessportrat und NÖ Sportfachrat Dr. Gottfried Forsthuber (NÖ Tischtennisverband) und Ferdinand Stadelmayer (NÖ Leichtathletikverband)
- Vorbereitung Neuwahl im NÖ Exekutivausschuss und NÖ Sportfachrat: NÖ-Handballverbands-Präsident Johannes Hammer ersetzt Robert Rosner und Präsident des NÖ Landesschützenverbandes Franz Obermann als Nachfolger von Hermann Gössl, ehrenhafte Verabschiedung der beiden langjährigen Vertreter in den NÖ Landessportorganisationen
- Entsendung der Vertreter des NÖ Sportfachrates in den NÖ Landessportrat der neuen Legislaturperiode nach den Landtagswahlen im Jänner 2018 – Skiverbandspräsident Wolfgang Labenbacher, Karl Kukutsch, M. A. (NÖ Tennisverband) und Gottfried Lammerhuber (NÖ Leichtathletikverband) treten die Nachfolge von Dr. Forsthuber, Hermann Gössl und Ferdinand Stadelmayer an.

Kontakt

Vorsitz: Prof. Friedrich Manseder

Geschäftsführung: Amt der NÖ Landesregierung – Abteilung Sport

3109 St. Pölten, Neue Herrengasse, Haus 13

Tel.: +43 (0)2742/9005-12597, Fax: +43 (0)2742/9005-13066

Web: www.noel.gv.at/noel/Sport/Sport.html, E-Mail: post.wst5@noel.gv.at

Ansprechpartnerin: Mag.^a Ilse Stöger



Sportdachverbände

Sportdachverbände

Bei einem Sportdachverband, auch Breitensportverband genannt, handelt es sich um einen sportübergreifenden Zusammenschluss von mehreren Sportvereinen, deren Angebote von klassischen Fachsportarten bis hin zu Fitness-, Gesundheits- und Trendsportarten reichen.

Aufgaben & Schwerpunkte

Zur spezifischen Förderung des Breitensports haben die niederösterreichischen Sportdachverbände insbesondere folgende Arbeitsschwerpunkte:

- Erhaltung und Entwicklung des flächendeckenden Vereinsnetzwerks des Breitensports durch eine professionelle Verbandsorganisation
- Entwicklung von breitensportlichen Angeboten für Zielgruppen in allen Altersstufen
- Schaffung gesundheitsfördernder Sportangebote
- Unterstützung des regionalen Wettkampfbetriebs durch Sachleistungen und/oder Bereitstellung der dafür notwendigen Infrastruktur
- Stärkung der Zusammenarbeit des Sports mit Kindergärten und Schulen
- Aus- und Fortbildung
- Einsatz ausgebildeter ÜbungsleiterInnen, InstruktorInnen und TrainerInnen
- Durchführung von Trainingsmaßnahmen
- Teilnahme und Durchführung von Wettkämpfen
- Errichtung, Erhaltung, Miete und Instandhaltung von Sportstätten
- Anschaffung und Instandhaltung von Sportgeräten
- Beratungsleistungen in vereinspezifischen Rechtsfragen, in Finanzierungsfragen von Sportanlagenbau und -erhaltung, in gewerbe-, haftungs- und versicherungsrechtlichen Fragen im Zusammenhang mit Sportveranstaltungen und dem Sportbetrieb

Kooperationsprojekt der drei niederösterreichischen Sportdachverbände

Im Jahr 2017 haben sich die für Breitensport in Niederösterreich zuständigen drei Sportdachverbände ASKÖ Niederösterreich, ASVÖ Niederösterreich und SPORTUNION Niederösterreich das Ziel gesetzt, den im Rahmen des Niederösterreichischen Kinder- und Jugendsportberichtes 2017 festgestellten Defiziten, einer im Altersverlauf deutlichen Abnahme der Bewegungs- und Sportaktivitäten (hohe Drop-out-Rate) in der Zielgruppe der Jugendlichen im Alter von 10 bis 14 Jahren, insbesondere bei Mädchen, entgegenzuwirken. Einhergehend mit der Sportstrategie Niederösterreich 2020 ist das Kooperationsprojekt „Jugend gesund bewegen – Voll aktiv im Sportverein“ auf den Zeitraum 09/2017 bis 12/2020 ausgerichtet und geplant.

Im Sportprojekt sollen neben den Mitgliedsvereinen der NÖ Sportdachverbände auch der Landesschulrat für Niederösterreich sowie die NÖ Sportfachverbände der jeweils betroffenen Sportarten mitwirken. Über den Landesschulrat für Niederösterreich wird versucht, die Schulen für das neue Projekt zu sensibilisieren. Den NÖ Sportfachverbänden wird die Möglichkeit geboten, über polysportive Bewegungsangebote hinausgehend Fachsportarten bei Jugendlichen zu präsentieren, diese für spezielle Sportarten zu gewinnen und Talente in ein Nachwuchsleistungsprogramm zu überführen.

Im Sinne einer ausgeprägten Sportkultur mit einer fest verankerten Bewegungskultur sollen Jugendliche von der Freude an einer regelmäßigen Bewegung und von einem regelmäßigen Sporttreiben mit allen Vorteilen einer Vereinsmitgliedschaft mit folgenden Maßnahmen überzeugt werden:

Der einzelne teilnehmende Sportverein (Mitgliedsverein der NÖ Sportdachverbände) startet mit qualifizierten JugendsporttrainerInnen Sport-/Bewegungseinheiten in jenen Schulen, die am Kooperationsprojekt teilnehmen wollen. Die 10-bis-14-Jährigen lernen dadurch Sportangebote kennen und werden zu Bewegung motiviert. Sie treten dabei über die JugendtrainerInnen mit dem jeweiligen

Sportverein in einen Erstkontakt. Nach den Einheiten in den Schulen („Schnuppereinheiten“) werden mit interessierten Jugendlichen niederschwellige Sport- und Bewegungseinheiten in den Sportvereinen initiiert. Bei den einzelnen Einheiten werden die Jugendlichen zu einer Vereinsmitgliedschaft motiviert: Dies kann einerseits dadurch erreicht werden, dass bestehende Sportangebote nach den Interessen bzw. Möglichkeiten der Jugendlichen adäquat erweitert werden, etwa durch Verlängerung der Trainingszeiten oder durch zusätzliche TrainerInnen. Andererseits können auch Zusatzangebote entwickelt werden, etwa zusätzliche Sportgruppen entstehen, beispielsweise eine zusätzliche Jugendgruppe (z. B. in Trendsportarten oder in Sportarten, die bei Mädchen zunehmend nachgefragt werden) am Nachmittag bzw. Abend.

Ziel dieses Projektes ist es, die Sport- und Bewegungsaktivität der Jugendlichen im Vergleich zu den Referenzwerten im Niederösterreichischen Kinder- und Jugendsportbericht 2017 zu steigern. Im Rahmen der Evaluierung erfolgen Datenerhebungen bei den mitwirkenden Sportvereinen sowie bei den Jugendlichen. Dies, um aggregierte Messwerte für einen Entwicklungsvergleich zur Verfügung stellen zu können. Die Gewährleistung eines wirkungsorientierten, strategiekonformen Mitteleinsatzes wird also durch ein Umsetzungsmonitoring sichergestellt.

Gemäß den Evaluierungsberichten der NÖ Sportdachverbände engagierten sich im Projektzeitraum 2017/2018 59 NÖ Mitgliedssportvereine in 90 NÖ Schulen der Sekundarstufe I (Neue Mittelschule, AHS...), um für 10.760 SchülerInnen im Alter von 10 bis 14 Jahren in 85 sportartspezifischen Schnuppereinheiten (Zeitraum Februar bis Juni 2018; der jährliche Projektzeitraum entspricht dem Schuljahr) unterschiedlichste Sportarten physisch und emotionell erlebbar zu machen.

Zahlen, Daten, Fakten

Mit der ASKÖ Niederösterreich, dem ASVÖ Niederösterreich und der SPORTUNION Niederösterreich sind drei Sportdachverbände in Niederösterreich aktiv.

Die ASKÖ Niederösterreich zählt 790 Vereine, der ASVÖ Niederösterreich 557 Vereine und die SPORTUNION Niederösterreich 1.017 Vereine zu ihren Mitgliedern, die bei einer der zuständigen niederösterreichischen Vereinsbehörden gemeldet sind.

Kontakt

ASKÖ – Arbeitsgemeinschaft für Sport und Körperkultur in Österreich

Landesverband Niederösterreich

2521 Trumau, Dr.-Theodor-Körner-Straße 64

Tel.: +43 (0)2253/61 877, Fax: +43 (0)2253/61 877 14

Web: www.askoenoe.at, E-Mail: office@askoenoe.at

Präsident: LABg. Bgm. Rupert Dworak, Landessekretär: Kurt Ebruster

ASVÖ – Allgemeiner Sportverband Österreichs

Landesverband Niederösterreich

1100 Wien, Laubepplatz 8-10/2/2+3

Tel.: +43 (0)1/604 17 60, Fax: +43 (0)1/602 54 53

Web: www.asvoenoe.at, E-Mail: office@asvoenoe.at

Präsident: Albert Slavik, Landessekretär: Conrad Miller, MSc

SPORTUNION Niederösterreich

3100 St. Pölten, Dr.-Adolf-Schärf-Straße 25

Tel.: +43 (0)2742/205, Fax: +43 (0)2742/205 18

Web: www.noe.sportunion.at, E-Mail: office.noe@sportunion.at

Präsident: Raimund Hager, Landesgeschäftsführer: Mag. Markus Skorsch

ASKÖ Landesverband Niederösterreich

Aufgaben & Schwerpunkte

Die Unterstützung und Betreuung der Mitgliedsvereine durch Beratung, Hilfestellung und fachliche Schulung auf Vereins- und Bezirksebene stellt eine zentrale Aufgabe der ASKÖ-NÖ als Breitensportdachverband dar.

Als Breitensportverband fördert die ASKÖ-NÖ ihre Mitgliedsvereine und damit die wichtigste Basis des Sports in Niederösterreich auf mehreren Ebenen, so wurden 2018 z.B.

- die Förderobergrenze bei den Infrastruktursubventionen erhöht
- insgesamt 304 Projekte von 172 Vereinen unterstützt
- 24 ASKÖ-Landesmeisterschaften und 17 Leistungskurse für verschiedenste Altersgruppen mit mehr als 2.500 aktiven TeilnehmerInnen durchgeführt
- Bewegungsangebote zur Fitness- und Gesundheitsförderung für alle Bevölkerungsschichten und Altersgruppen entwickelt und im Zusammenwirken mit ASKÖ-Vereinen umgesetzt

Ganz im Sinne der Breitensportaktivierung der Bevölkerung wirken neben den vielfältigen Kursangeboten unseres „Sport-Club Aktiv gesund“ die umfassenden Sport- und Kursaktivitäten, Schulungs- und Gymnastikmöglichkeiten, mit denen wir im Bewegungszentrum Trumau zahlreiche Personen zu gesunder Bewegung animieren.

Zahlen, Daten, Fakten

Laut Mitgliederstatistik der BSO gehören der ASKÖ in Niederösterreich per 31.12.2018 790 Vereine mit ca. 180.000 Mitgliedern an, in den Sportvereinen sind nahezu 2.000 Sektionen organisiert.

„Kinder gesund bewegen“:

Hier wurden im Schuljahr 2017/18 insgesamt 257 Institutionen (Kindergärten und Volksschulen) von der ASKÖ Niederösterreich und ihren Sportvereinen betreut. In 459 Klassen bzw. Gruppen wurden 9.294 polysportive Bewegungseinheiten durchgeführt, im Schnitt waren das mehr als 20 Bewegungseinheiten pro Klasse bzw. Gruppe. Im Schuljahr 2018/19 betreuen die ASKÖ Niederösterreich und ihre Sportvereine 310 Institutionen (Kindergärten und Volksschulen) mit mehr als 540 Klassen bzw. Gruppen.

„Aktiv gesund mit Hopsi Hopper“:

Hier wurden 2018 von der ASKÖ Niederösterreich zusätzlich zum Projekt „Kinder gesund bewegen“ an weiteren 10 Standorten in 30 Gruppen bzw. Klassen Hopsi-Hopper-Bewegungsaktivitäten (Bewegungseinheiten und Bewegungsfeste) umgesetzt. In Himberg findet im Mai traditionell auch das „Aktiv gesund Fest“ mit rund 300 TeilnehmerInnen statt. Alle Kindergärten und Schulen der Marktgemeinde nehmen an diesem Gesundheitsfest, das Impulse für ein gesundes und bewegtes Leben vermittelt, teil.

TBus („Tägliche Bewegungs- und Sporteinheit“):

Sechs Bewegungscoaches der ASKÖ Niederösterreich (angestellt bei der ASKÖ Fit Solution) betreuten im Schuljahr 2017/18 insgesamt 77 Klassen einmal pro Woche in den fünf Pilotregionen (St. Pölten Stadt, Waidhofen/Ybbs Stadt, Wr. Neustadt Stadt, Krems Stadt, Bezirk Hollabrunn). Im Schuljahr 2018/19 mit Beginn im September 2018 betreuten sechs Bewegungscoaches der ASKÖ Niederösterreich insgesamt 54 Klassen einmal pro Woche in Volksschulen und Allgemeinen Sonderschulen der oben angeführten Regionen.

„Jugend gesund bewegen“:

Das Projekt „Jugend gesund bewegen – Voll aktiv im Sportverein“ für die Zielgruppe der 10-bis-14-jährigen Kinder/Jugendlichen startete im Februar 2018 und im ersten Halbjahr nahmen 17 Vereine der



Fotos: ASKÖ Landesverband Niederösterreich

ASKÖ Niederösterreich mit 394 Schnuppereinheiten in 23 Schulen teil. An diesen Schnupperangeboten nahmen in diesem Projekt-Halbjahr 2.229 Jugendliche aus 119 Klassen teil. Interessierte Jugendliche hatten dann die Möglichkeit in 17 Vereinskursen Bewegung und Sport auszuüben. Die teilnehmenden Sportvereine konnten 58 Jugendliche als neue Vereinsmitglieder gewinnen. Im Schuljahr 2018/19 mit Beginn im September 2018 bis Juni 2019 nahmen 37 Vereine der ASKÖ Niederösterreich mit geplanten 1.200 Schnuppereinheiten und 42 Vereinskursen am Projekt „Jugend gesund bewegen“ teil.

„Aktiv gesund im Betrieb“ und „Gesunder Rücken“:

Diese Projekte verfolgen das Ziel der Gesundheitsvorsorge und -motivation, gemeinsam mit den Partnern NÖ-GKK und Arbeiterkammer Niederösterreich. 2018 wurden 679 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer an 22 Standorten vom Team der ASKÖ Niederösterreich betreut. Daraus sind niederösterreichweit 54 Rücken-Fit-Kurse entstanden.

Übungsleiter-Aus- und -Fortbildungen:

Im Rahmen der ASKÖ-Fit-Übungsleiter-Ausbildungen (Kinder, Erwachsene, Senioren) wurden im Jahr 2018 insgesamt 41 neue ÜbungsleiterInnen ausgebildet. Weiters wurden insgesamt 20 Übungsleiter-Fortbildungen mit 300 Teilnahmen durchgeführt. Zwei Workshops zum Thema „Respekt und Sicherheit“ mit 25 TeilnehmerInnen wurden zur Sensibilisierung der VereinsvertreterInnen, TrainerInnen und ÜbungsleiterInnen unserer ASKÖ-NÖ-Vereine durchgeführt.

Ziele & Ausblick 2019

Die Schwerpunkte 2019 werden sein:

- TBuS („Tägliche Bewegungs- und Sporteinheit“): Sechs Bewegungskoaches der ASKÖ Niederösterreich betreuen im Frühjahrssemester 2019 insgesamt 54 Klassen in den fünf Pilotregionen (St. Pölten Stadt, Waidhofen/Ybbs Stadt, Wr. Neustadt Stadt, Krems Stadt, Bezirk Hollabrunn). Dieses Projekt wird im Schuljahr 2019/20 mit dem Projekt „Kinder gesund bewegen“ zusammengeführt und als „Kinder gesund bewegen 2.0“ fortgesetzt.
- „Kinder gesund bewegen“: 2018/19 betreuen die ASKÖ Niederösterreich und ihre Sportvereine 310 Institutionen (Kindergärten und Volksschulen) mit mehr als 540 Klassen bzw. Gruppen. Dieses Projekt wird mit TBuS zusammengeführt und unter dem neuen Projektnamen „Kinder gesund bewegen 2.0“ im Schuljahr 2019/20 fortgesetzt.
- „Jugend gesund bewegen“: Im Schuljahr 2018/19 mit Beginn im September 2018 bis Juni 2019 nehmen 37 Vereine der ASKÖ Niederösterreich mit geplanten 1.200 Schnuppereinheiten und 42 Vereinskursen am Projekt „Jugend gesund bewegen“ teil.
- die Qualität der Serviceleistungen für die ASKÖ-Vereine in Bezug auf Betreuung, Unterstützung und Förderung trotz erschwelter Rahmenbedingungen aufrecht zu halten
- Erweiterung des ASKÖ Niederösterreich Aus- und Fortbildungsprogrammes im Sinne der Qualifizierungsidee der Sportstrategie 2020
- Verstärkung der „Aktiv-gesund“-Aktivitäten und -Kursangebote in enger Zusammenarbeit mit dem ASKÖ-Referat für Fitness und Gesundheitsförderung
- Ausbau der erfolgreichen betrieblichen Gesundheitsvorsorge gemeinsam mit unseren Partnern mit dem Ziel noch mehr Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu betreuen.

ASVÖ Niederösterreich

Aufgaben & Schwerpunkte

Die Aufgaben des ASVÖ Niederösterreich sind unter anderem:

- die Wahrnehmung der Interessen des überparteilichen Sports, der offen für alle Menschen ist, mit besonderem Schwerpunkt auf der Kinder- und Jugendförderung (strategische Bausteine Kinder- und Jugendsportinitiiierung, Talentefindung und -förderung, Breitensportaktivierung)
- die Verbreitung und Förderung sämtlicher Sportarten seiner Mitgliedsvereine (strategischer Baustein Breitensportaktivierung)
- die Beratung und umfassende Information seiner Mitgliedsvereine, in sportlicher, finanzieller und steuerrechtlicher Hinsicht
- die gemeinsame Organisation von Sportprojekten und -veranstaltungen gemeinsam mit seinen Mitgliedsvereinen (strategischer Baustein Sportveranstaltungen)
- die flächendeckende Ausrichtung des Sports in Niederösterreich (strategischer Baustein Breitensportaktivierung)
- **„Talentissimo“**: Das Breitensportprojekt mit Wettkampfcharakter, welches auf die Zielgruppe der 9-bis-15-Jährigen ausgerichtet ist, soll Angebote in Vereinen initiieren bzw. attraktiver gestalten. Aktionstage, Beratungsgespräche, Aus- und Fortbildungen und vieles mehr sollen die Mitgliedsvereine auf Vordermann bringen. Zusätzlich sollen mehr Vereine bzw. auch Schulen für eine Teilnahme angeworben werden (strategischer Baustein Breitensportaktivierung). Talente sollen gefunden und gefördert, die richtige Spezialisierung soll ermittelt werden (strategischer Baustein Talentefindung und -förderung).
- **„Jugend gesund bewegen - Voll aktiv im Sportverein“**: Ebenfalls stark gesteigert haben sich die Teilnehmerzahlen am gemeinsamen Projekt der drei NÖ Sportdachverbände. Über 30 Mitgliedsvereine des ASVÖ Niederösterreich betreiben das Projekt, welches 10-bis-14-Jährige in Schulen für die lokalen Vereinskurse begeistern soll (strategischer Baustein Kinder- und Jugendsportinitiiierung).
- **„ASVÖ Niederösterreich Familiensporttage“**: Richtig durchgestartet ist der ASVÖ Niederösterreich mit der Organisation von drei Sporttagen, bei welchen Kinder und Jugendliche gemeinsam mit ihren Familienangehörigen verschiedene Sportarten ausprobieren konnten. Baden, Korneuburg und Perchtoldsdorf waren die Austragungsorte 2018 (strategischer Baustein Kinder- und Jugendsportinitiiierung).
- **„ASVÖ Niederösterreich Sporty-Team“**: Ein großer Schwerpunkt war 2018 die weitere Belegung des Trainerpools des ASVÖ Niederösterreich, durch welchen Vereine „vor Ort“ unterstützt werden. Der Einbau von koordinativen Übungen in Fußballtrainings oder die Gestaltung eines polysportiven Rahmenprogramms bei einem Vereinsfest sind nur zwei Beispiele für die vielfältigen Aktivitäten des Jahres 2018. Der ASVÖ Niederösterreich soll als aktiver Sportverband wirken (strategischer Baustein Stellenwert und Image).
- **„Schule und Verein & Kinder gesund bewegen“**: Das Projekt Schule und Verein soll Mitgliedsvereinen Schnupperstunden vorwiegend in Volksschulen ermöglichen. Kinder und Jugendliche sollen dadurch zum örtlichen Verein gebracht werden. Polysportives Training in Kombination mit der jeweiligen Fachsportart soll angeboten werden. Im Rahmen von „Kinder gesund bewegen“ werden Kindergärten und Volksschulen von örtlichen Vereinen betreut (strategischer Baustein Kinder- und Jugendsportinitiiierung).
- **„Tägliche Bewegungs- und Sporteinheit“**: Fünf Bewegungscoaches halten wöchentliche Sporteinheiten in Schulen ab, um mehr Kinder und Jugendliche für den Sport zu begeistern (strategischer Baustein Kinder- und Jugendsportinitiiierung).
- Im Rahmen der weiteren Fördermöglichkeiten des ASVÖ Niederösterreich (finanzielle Unterstützung) unterstützt der Verband vor allem jene Vereinsaktivitäten, welche auf den Ausbau der **Kinder- und Jugendarbeit** gerichtet sind. Ein wichtiges Beispiel ist hier auch die Kinder- und Jugendförderung,



Fotos: ASVÖ Niederösterreich

bei welcher Maßnahmen gefördert werden, die mehr Kinder und Jugendliche in den jeweiligen Mitgliedsverein bringen sollen, etwa im Rahmen von Schnuppertagen, Feriencamps etc. (strategischer Baustein Kinder- und Jugendsportinitiiierung).

- Im Rahmen der **Veranstaltungsförderung** werden zielgerichtet Groß- bzw. Breitensportveranstaltungen gefördert (Sportveranstaltungen), im Rahmen der Maßnahmenförderung der spezifische **Trainereinsatz** (TrainerInnen), sowie im Rahmen der Förderung für Sportstättenbau der zielgerichtete Ausbau der **Vereins-Infrastruktur**.

Im Rahmen der Basissubvention erhalten die Vereine eine Grundförderung, welche für die Aufrechterhaltung des Vereinsbetriebes notwendig ist.

- **Flächendeckender Aufbau der sportlichen Strukturen:** Es ist im Verbandsstatut verankert, dass der ASVÖ Niederösterreich flächendeckend für den niederösterreichischen Sport aktiv sein soll. Der Verband hat es sich als Ziel gesetzt, ein flächendeckend aktives Vereinsnetzwerk in Niederösterreich voranzutreiben. Unter anderem deshalb wurde auch die Geschäftsstelle in St. Pölten (strategischer Baustein Organisation und Struktur) wiederbelebt.
- **„Richtig fit für ASVÖ-Vereine“:** Im Rahmen dieses Projektes erhalten Vereine eine Strukturberatung und werden bei wichtigen Entwicklungsschritten fachmännisch begleitet.

Zahlen, Daten, Fakten

Der ASVÖ Niederösterreich zählt derzeit 557 Vereine bzw. 627 Sektionen mit ca. 65.000 Mitgliedern. Vereine mit ca. 60 verschiedenen Sportarten bilden die Basis des ASVÖ Niederösterreich.

Im Rahmen des Projektes „Talentissimo“ wird mit ca. 40 Vereinen zusammengearbeitet. Das Projekt „Schule und Verein“ umfasste im Schuljahr 2018/19 21 Vereine mit ca. 40 Institutionen. „Kinder gesund bewegen“ zählte im Schuljahr 2017/18 23 Vereine mit 136 Institutionen, im Rahmen des Projektes „Jugend gesund bewegen – Voll aktiv im Sportverein“ konnten im Schuljahr 2018/19 34 Vereine mit 62 Institutionen und 56 Vereinskursen unterstützt werden. Bei der Kinder- und Jugendförderung konnten 2018 52 Vereine subventioniert werden.

Im Rahmen der „Täglichen Bewegungs- und Sporteinheit“ werden 33 Klassen in 8 Schulen durch 5 Bewegungs-Coaches betreut.

Ziele & Ausblick 2019

Die unter „Aufgaben und Schwerpunkte“ angeführten Vorhaben sollen auch im Jahr 2019 erfolgreich weiterbetrieben werden. Damit werden nahezu alle Bausteine der NÖ Sportstrategie 2020 verfolgt. Der Fokus der Verbandsarbeit liegt dabei auf folgenden Bereichen:

- Flächendeckender Ausbau der Vereinsstrukturen, vor allem im Rahmen des Projektes „Talentissimo“ (**strategische Bausteine Kinder- und Jugendsportinitiiierung, Organisation und Struktur**). Es sollen die „weißen Flecken“ belebt werden und Vereine, die noch bei keinem Dachverband Mitglied sind, zu einem Beitritt und mehr Beteiligung am Breitensport motiviert werden (**strategischer Baustein Breitensportaktivierung**).
- Weiterer Ausbau des Projektes „Jugend gesund bewegen – Voll aktiv im Sportverein“ (**strategischer Baustein Kinder- und Jugendsportinitiiierung**).
- Qualitätssteigerung der Vereinstrainings (**strategischer Baustein Organisation und Struktur**).
- Weitere Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit (**strategischer Baustein Stellenwert und Image**).

SPORTUNION Niederösterreich

Aufgaben & Schwerpunkte

Die SPORTUNION Niederösterreich versteht sich als lebendiger Dachverband, der sich ständig qualitativ und sportorientiert weiterentwickelt. In über 1.017 Mitgliedsvereinen betreut die SPORTUNION Niederösterreich in Niederösterreich durch 30.000 ehrenamtliche Funktionärinnen und Funktionäre jährlich über 200.000 aktive Sportlerinnen und Sportler. Für diese Mitgliedsvereine hat die SPORTUNION Niederösterreich als moderner, transparenter und innovativer Serviceverband die passenden Angebote für sämtliche Vereinsbereiche parat und diese in einem kompakten Servicekatalog unter <https://noe.sportunion.at/start.php?contentID=478&v1=force> zusammengefasst.

Die strategische Ausrichtung, hin zu DEM **Serviceverband für Sportvereine**, spiegelt sich auch in der quantitativen Entwicklung des größten Sportverbandes des Landes wider. Mit ihren Mitgliedsvereinen pflegt die SPORTUNION Niederösterreich weit über 2.000 persönliche Kontakte jährlich. Neben Sportstätteneröffnungen und Jubiläumsveranstaltungen standen 2018 vor allem auch **vereins-, finanz- und sozialversicherungsrechtliche Beratungen** im Vordergrund. Die mit Mai 2018 in Kraft getretene Datenschutzgrundverordnung stellte die Vereinsfunktionärinnen und -funktionäre vor besondere Herausforderungen.

Daneben stand das Jahr 2018 ganz im Zeichen der **Digitalisierung**: Als Basis aller zukünftigen Prozesse wurden dazu alle Vereinsdaten in ein neues Datenbanksystem übertragen. Dieses Datenbanksystem macht nicht nur die einzelnen Landesverbände transparent vergleichbar, sondern bildet auch eine, auf dem neuesten Stand der Technik programmierte, elektronische Schnittstelle zu den Mitgliedsvereinen. Ein elektronisches Fördersystem soll als weiterer Schritt die Förderbeantragung sowie -abrechnung für die Mitgliedsvereine vereinfachen. Ein neues, bundesweit einheitliches Corporate Design gibt dem Digitalisierungsprozess dabei auch einen ansprechenden, zeitgemäßen optischen Rahmen.

Einen Meilenstein setzte die SPORTUNION Niederösterreich in der **verbandseigenen Akademie**, in der jährlich über 60 Aus- und Fortbildungsangebote für ÜbungsleiterInnen, InstruktorInnen und TrainerInnen sowie Funktionärinnen und Funktionäre angeboten werden und rund 1.000 TeilnehmerInnen verbucht werden konnten.

Im Kindergarten- und Volksschulbereich nimmt die SPORTUNION Niederösterreich an der bundesweiten und dachverbandsübergreifenden Initiative **„Kinder gesund bewegen“** teil. Im Schuljahr 2017/18 kooperierten rund 100 teilnehmende SPORTUNION-Niederösterreich-Vereine mit über 400 Kindergärten und Volksschulen und führten dabei etwa 13.000 Bewegungseinheiten durch. Ziel der Initiative ist es, Kinder für den Vereinssport zu begeistern und damit nachhaltig an den lokalen Sportverein zu binden.

Im Schuljahr 2017/18 wurde die **„Tägliche Bewegungs- und Sporteinheit“** in den Statutarstädten St. Pölten, Krems, Waidhofen/Ybbs, Wr. Neustadt und im Bezirk Hollabrunn erfolgreich durchgeführt. 15 Bewegungsscoaches der SPORTUNION Niederösterreich führten in 26 Pflichtschulen wöchentlich 77 Sportstunden durch.

Von Juni bis September 2018 wurde gemeinsam mit dem Hauptverband der Sozialversicherungen zum zweiten Mal die Initiative **„Bewegt im Park“** umgesetzt. Die SPORTUNION Niederösterreich leitete in 54 Kursen insgesamt 810 Bewegungseinheiten in Parks, auf Dorfplätzen oder an anderen öffentlichen Plätzen in der Gemeinde und erreichte dabei über 7.000 TeilnehmerInnen.



Fotos: SPORTUNION Niederösterreich

Das Land Niederösterreich unterstützt seit dem Schuljahr 2017/18 das Projekt **„Jugend gesund bewegen – Voll aktiv im Sportverein“**, ein Kooperationsprojekt der niederösterreichischen Sportdachverbände. Bei dieser Initiative soll die Sportaktivität der 10-bis-14-Jährigen gesteigert werden. Von den 21 teilnehmenden Vereinen der SPORTUNION Niederösterreich wurden dabei insgesamt 639 Schnuppereinheiten in 31 Schulen der Sekundarstufe I durchgeführt und 28 weiterführende Vereinskurse gefördert.

Für Schülerinnen und Schüler im Alter von 11 bis 19 Jahren brachte die SPORTUNION Niederösterreich die Initiative **„U-Tour“** in Niederösterreichs Mittelschulen und höherbildende Schulen. Diese sollen zur sportlichen Zusammenarbeit mit Vereinen ermutigt werden, sodass die Schülerinnen und Schüler dabei unterschiedliche Vereins-Sportangebote kennenlernen und für diese längerfristig begeistert werden. An den Projekt-Standorten St. Pölten, Baden, Amstetten, Krems, Korneuburg, Ebreichsdorf, Böheimkirchen und Hollabrunn wurden von 30 Sportvereinen sechs große Sportbewegungstage und 306 Schnupperstunden abgehalten. Als neue Projektmaßnahme wurde das „U-Tour Traineeprogramm“ eingeführt, das eine erste sportliche Ausbildung für interessierte Jugendliche (ab 14 Jahren) der teilnehmenden Schulen darstellt. Dabei konnten an zwei Schulen insgesamt 23 neue Trainees ausgebildet werden.

Im Rahmen der Initiative **„Sport verein(t)“** werden zahlreiche Projekte gefördert, bei denen sich SPORTUNION-Vereine sozial benachteiligten Gruppen widmen. Es werden Projekte in den Kategorien Integration, Inklusion, Gendergerechtigkeit und soziale Verantwortung umgesetzt.

Über 1.100 SPORTUNION-**Vereinskurse** in Niederösterreich tragen das „Fit Sport Austria“-Qualitätssiegel für gesunde Bewegung und Sport im Verein. Damit ist die SPORTUNION nicht nur in Niederösterreich, sondern im gesamten Bundesgebiet führend.

Punktgenau auf die Zielerreichung der Sportstrategie 2020 zielt das über fünf Jahre angesetzte Projekt **„NÖ bewegt“** ab. Vier RegionalkoordinatorInnen unterstützen dabei die Vereine in den Regionen bei der Umsetzung der strategischen Bausteine Breitensportaktivierung und Kinder- und Jugendsportinitiierung, der Umsetzung polysportiver Familienbewegungstage sowie beim Aufbau von lokalen Sportcamps und wollen dabei vor allem die bislang sportlich inaktive Bevölkerung zu mehr Sport und Bewegung animieren.

Im Jugendbereich setzte die SPORTUNION am 1. Mai 2018 die **Landesjugendwettkämpfe LATUSCH** mit rund 200 TeilnehmerInnen in Tulln sehr erfolgreich um. Auch vom erweiterten kostenlosen Geräteverleih haben die Mitgliedsvereine der SPORTUNION Niederösterreich 2018 stark profitiert. An über 150 Veranstaltungstagen konnte die SPORTUNION dabei ihre Vereine unterstützen und so zu mehr Bewegung bei den unterschiedlichsten Breitensportveranstaltungen beitragen.

Zahlen, Daten, Fakten

Als der größte Förderverband im Sport konnte die SPORTUNION 2018 entsprechend den transparenten Förderrichtlinien insgesamt 719 Förderansuchen positiv behandeln und daraus resultierend 1.086.000 Euro an direkter Vereinsförderung ausschütten.

Ziele & Ausblick 2019

Als der deklarierte Serviceverband im Sport ist es der SPORTUNION Niederösterreich ein Anliegen, Lösungsansätze sowie Hilfestellungen für sämtliche Vereinsbereiche anzubieten. Im Projektbereich soll vor allem die Kooperation zwischen Vereinen und Schulen weiter vorangetrieben und damit ein wesentlicher Beitrag zur Erreichung der Breitensportziele in der Sportstrategie 2020 geleistet werden.



Sportfachverbände

Sportfachverbände

Bei einem Sportfachverband handelt es sich um einen sportartbezogenen Zusammenschluss von mehreren Vereinen einzelner Sportarten. In Niederösterreich sind die meisten Sportfachverbände fachlich auf eine betreffende Sportart beschränkt, wodurch der „klassische“ Sportverein, der mehrere Sportarten anbietet (Mehrspartenverein), mehreren Verbänden angehören kann.

Derzeit befinden sich 55 ordentliche Mitglieder und 4 außerordentliche Mitglieder der Sportfachverbände im NÖ Sportfachrat (siehe Datenbank auf den folgenden Seiten).

Aufgaben & Schwerpunkte

Zur spezifischen Förderung des Leistungs- und Spitzensports haben die niederösterreichischen Sportfachverbände insbesondere folgende Arbeitsschwerpunkte:

- Beschickung von Wettkampf und Training
- Trainingsmaßnahmen
- Aus- und Fortbildung
- Nachwuchsförderung und Schulkooperationen
- Investitionen im Verbandsmanagement und in Leistungszentren
- Veranstaltungsmanagement
- Sportwissenschaft und Sportmedizin
- Material und Forschung
- den Spitzensport ergänzende Aktivitäten
- Anti-Doping-Arbeit/Dopingprävention
- Sondermaßnahmen zur Vorbereitung auf ausgewählte Sportgroßveranstaltungen

Die **Sportvereine bilden das Fundament des organisierten Sports in Niederösterreich**, wobei eine Mitgliedschaft sowohl bei einem Dachverband als auch bei einem oder mehreren Fachverbänden möglich ist. Die Mehrspartenvereine sind in Niederösterreich in großer Zahl vertreten. Die Sportvereine haben auf jeden Fall einen zentralen Stellenwert als Sportanbieter und erfüllen darüber hinaus wichtige integrative Aufgaben für die Gesellschaft. Dazu zählen unter anderem erzieherische Aufgaben (ein Ausgleich zwischen beruflicher und persönlicher Entwicklung in jedem Lebensalter), gesundheitsfördernde Aufgaben (Sport beugt vielen Krankheiten durch die vielen biopsychosozialen Wirkungen vor; Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität, Fitness und Mobilität bis ins hohe Lebensalter), soziale Aufgaben (Vermittlung von grundlegenden Werten des gemeinsamen Miteinanders; trägt zur Bekämpfung von Rassismus, Gewalt und Drogenmissbrauch bei und steigert das Sozialkapital), kulturelle Aufgaben (der Sport stärkt das Heimatgefühl und wirkt völkerverbindend und länderübergreifend) sowie spielerische Aufgaben (sinnvolle Freizeitgestaltung mit Vermittlung von Spaß und Abenteuer sowohl alleine als auch in der Gruppe). Darüber hinaus ist der Sport ein bedeutender Wirtschaftsfaktor.

Das **Ehrenamt in den Sportvereinen** hat eine lange Tradition. Für das freiwillige Ehrenamt gibt es unterschiedliche Bezeichnungen; Freiwilligenarbeit, bürgerschaftliches Engagement, Gemeinwohlarbeit oder Volunteering sind nur einige davon. Nach wie vor bewirkt die Ausübung der ehrenamtlichen Arbeit eine Reihe positiver Effekte, von denen sowohl die Freiwilligen als auch die Gesellschaft profitieren (soziale Integration und Beschäftigung, Aus- und Weiterbildung, aktive Bürgerschaft, Beitrag zur Wirtschaft und Verbesserung des Gesundheitszustandes). Zukünftig gilt es neue Formen des freiwilligen Engagements anzubieten, die stärker als bisher die Aspekte der Selbstbestimmung, Selbstverantwortung und Selbstorganisation in den Vordergrund des gesellschaftlichen Engagements rücken.

Zahlen, Daten, Fakten

Mit Stichtag 31.12.2018 waren in den jeweiligen anerkannten 55 NÖ Sportfachverbänden insgesamt 3.181 Vereine und 145.780 WettkampfsportlerInnen registriert.

Kontakt

Die folgenden Kontaktadressen, PräsidentInnen und AnsprechpartnerInnen der niederösterreichischen Sportfachverbände finden sich ebenso auf der Landeswebsite www.noee.gv.at/noe/Sport/Sport.html unter dem Menüpunkt „Sportnetzwerk“ sowie auf der Website von SPORT.LAND.Niederösterreich, www.sportlandnoe.at, unter „Services und Informationen“.

American Football

Landesverband Niederösterreich für American Football

ZVR: 307981886

Adresse: Am Johannisgraben 12, 3100 St. Pölten

Tel.: 02742/36 30 67, Mobil: 0664/533 58 22

Web: www.afboe.at, E-Mail: ulrike.zoehling@aon.at

Präsidentin und Ansprechpartnerin: Mag.^a Ulrike Zöchling-Hazuka

Mitgliedsvereine	9
Wettkampfsportlerinnen	69
Wettkampfsportler	812
Staatsmeisterbewerbe	4

Badminton

Niederösterreichischer Badminton Verband

ZVR: 379068339

Adresse: Dr.-Adolf-Schärf-Straße 25, c/o Sportzentrum NÖ,
3100 St. Pölten

Tel.: 02237/677 40, Mobil: 0664/850 81 18

Web: www.badminton-noe.at, E-Mail: office@badminton-noe.at

Präsident und Ansprechpartner: Ing. Ernst Liska

Mitgliedsvereine	15
Wettkampfsportlerinnen	123
Wettkampfsportler	304
Staatsmeisterbewerbe	6

Bahnengolf

Niederösterreichischer Bahnengolfverband

ZVR: 643276525

Adresse: Höritzergasse 6/7, 1140 Wien

Tel.: -, Mobil: 0664/28 22 844

Web: www.noebgv.at, E-Mail: noebgv@gmx.net

Präsident und Ansprechpartner: Ing. Siegfried Junger

Mitgliedsvereine	17
Wettkampfsportlerinnen	98
Wettkampfsportler	208
Staatsmeisterbewerbe	6

Base- und Softball

Niederösterreichischer Baseball- & Softballverband

ZVR: 764643437

Adresse: Gröhrmühlgasse 7, 2700 Wiener Neustadt

Tel.: -, Mobil: 0676/634 96 77

Web: www.noebstv.com, E-Mail: grasshoppers.traiskirchen@gmail.com

Präsident und Ansprechpartner: Raimund Amon

Mitgliedsvereine	12
Wettkampfsportlerinnen	97
Wettkampfsportler	417
Staatsmeisterbewerbe	3

Basketball

Niederösterreichischer Basketballverband

ZVR: 412912082

Adresse: Dr.-Adolf-Schärf-Straße 25, 3100 St. Pölten

Tel.: 02742/27 97 47, Mobil: 0664/431 50 19

Web: www.nbbv.at, E-Mail: office@nbbv.at

Präsident und Ansprechpartner: Hanns Vanura

Mitgliedsvereine	18
Wettkampfsportlerinnen	318
Wettkampfsportler	874
Staatsmeisterbewerbe	4

Billard

NÖ Billard Sportverband

ZVR: 234149733

Adresse: Munggenaststraße 15, 3390 Melk

Tel.: -, Mobil: 0676/376 30 63

Web: www.noebv.at, E-Mail: praesident@noebv.at

Präsident und Ansprechpartner: Ing. Karl Kurzbauer

Mitgliedsvereine	26
Wettkampfsportlerinnen	8
Wettkampfsportler	270
Staatsmeisterbewerbe	20

Bob und Skeleton

NÖ Bob- und Skeletonverband

ZVR: 388750155

Adresse: Brachettistraße 14, 3052 Innermanzing

Tel.: -, Mobil: 0676/306 35 63

Web: -, E-Mail: kurt.teigl@yahoo.at

Präsident und Ansprechpartner: Kurt Teigl

Mitgliedsvereine	4
Wettkampfsportlerinnen	12
Wettkampfsportler	9
Staatsmeisterbewerbe	5

Bogensport

Niederösterreichischer Bogensportverband

ZVR: 493268006

Adresse: Wollmannsberg 46, 2003 Leitzersdorf

Tel.: -, Mobil: 0699/1041 2269

Web: www.noe-bogensportverband.at

E-Mail: vorsitz@noe-bogensportverband.at

Präsident und Ansprechpartner: Mag. Ernst Skopal

Mitgliedsvereine	45
Wettkampfsportlerinnen	91
Wettkampfsportler	310
Staatsmeisterbewerbe	30

Boxen

NÖ Boxverband

ZVR: 940073306

Adresse: Donaulände-Uferweg 16, 2000 Stockerau

Tel.: -, Mobil: 0699/10 84 46 69

Web: www.boxverband.at, E-Mail: noebv@gmx.net

Präsident und Ansprechpartner: Dr. Karl Ledermüller

Mitgliedsvereine	10
Wettkampfsportlerinnen	12
Wettkampfsportler	125
Staatsmeisterbewerbe	13

Eishockey

Landesverband für Niederösterreich des Österreichischen Eishockeyverbands

ZVR: 278797621

Adresse: Kudlichgasse 39/1/34, 1100 Wien

Tel.: -, Mobil: 0664/195 11 00

Web: www.noeeshockey.at, E-Mail: info@noeeshockey.at

Präsident und Ansprechpartner: DI Dr. Peter Andrecs

Mitgliedsvereine	17
Wettkampfsportlerinnen	46
Wettkampfsportler	685
Staatsmeisterbewerbe	2

Eiskunstlauf

NÖ Eiskunstlaufverband

ZVR: 073236717

Adresse: Buchmayrstraße 42/1, 3100 St. Pölten

Tel.: 02742/36 62 68, Mobil: 0650/200 15 93

Web: www.eiskunstlaufstpoelten.at

E-Mail: noe.eiskunstlaufverband@gmail.com

Präsident und Ansprechpartner: Alfred Marbach

Mitgliedsvereine	5
Wettkampfsportlerinnen	48
Wettkampfsportler	7
Staatsmeisterbewerbe	4

Eisschnelllauf

NÖ Eisschnelllaufverband

ZVR: 651122827

Adresse: Otto-Probst-Straße 36–38/6/14, 1100 Wien

Tel.: -, Mobil: 0676/525 14 28

Web: -, E-Mail: marek.stanuch@chello.at

Ansprechpartner: Mag. Marek Stanuch

Mitgliedsvereine	6
Wettkampfsportlerinnen	20
Wettkampfsportler	10
Staatsmeisterbewerbe	23

Eisstocksport

NÖ Eisstocksportverband

ZVR: 660270617

Adresse: Wiedener Ring 3, 3300 Winklarn

Tel.: 07472/651 51, Mobil: 0664/392 57 59

Web: www.stocksport-noe.com

E-Mail: president@stocksport-noe.com

Präsident und Ansprechpartner: Alfred Weichinger

Mitgliedsvereine	221
Wettkampfsportlerinnen	1.724
Wettkampfsportler	6.018
Staatsmeisterbewerbe	7

Faustball

Niederösterreichischer Faustballverband

ZVR: 197321088

Adresse: Hausluggasse 5, 2325 Himberg

Tel.: -, Mobil: 0699/10 54 88 41

Web: www.noefbv.at, E-Mail: niederosterreich@oefbb.at

Präsident und Ansprechpartner: Walter Podsedek

Mitgliedsvereine	10
Wettkampfsportlerinnen	113
Wettkampfsportler	240
Staatsmeisterbewerbe	2

Fechten

Niederösterreichischer Landesfechtverband

ZVR: 759278988

Adresse: Herzfeldergasse 20, 2351 Wiener Neudorf

Tel.: 02236/233 05, Mobil: 0676/380 56 03

Web: www.noelfv.co.at, E-Mail: office@noelfv.co.at

Präsident und Ansprechpartner: Richard Martin

Mitgliedsvereine	8
Wettkampfsportlerinnen	44
Wettkampfsportler	76
Staatsmeisterbewerbe	12

Flugsport

Österreichischer Aero-Club Landesverband Niederösterreich

ZVR: 980692034

Adresse: Biraghigasse 37, 1130 Wien

Tel.: -, Mobil: 0664/201 28 92

Web: www.noe-aeroclub.at, E-Mail: roland.dunger@aon.at

Präsident und Ansprechpartner: Ing. Roland Dunger

Mitgliedsvereine	102
Wettkampfsportlerinnen	-
Wettkampfsportler	605
Staatsmeisterbewerbe	28

Fußball

Niederösterreichischer Fußball-Verband

ZVR: 814067377

Adresse: Bimbo-Binder-Promenade 1/PF 57, 3101 St. Pölten

Tel.: 02742/206-0, Mobil: -

Web: www.noefv.at, E-Mail: office@noefv.at

Präsident: Johann Gartner, Ansprechpartner: Heimo Zechmeister

Mitgliedsvereine	509
Wettkampfsportlerinnen	3.100
Wettkampfsportler	63.786
Staatsmeisterbewerbe	3

Gewichtheben

Österreichischer Gewichtheberverband, Landesverband Niederösterreich

ZVR: 537611911

Adresse: Dr.-Adolf-Schärf-Straße 25, 3100 St. Pölten

Tel.: -, Mobil: 0664/11 69 448

Web: www.noegv.com, E-Mail: noegv@aon.at

Präsident und Ansprechpartner: Kurt Michalko

Mitgliedsvereine	21
Wettkampfsportlerinnen	59
Wettkampfsportler	168
Staatsmeisterbewerbe	36

Golf

Niederösterreichischer Golfverband

ZVR: 578060401

Adresse: Colony Club Gutenhof, Bösendorferstraße 2/9, 1010 Wien

Tel.: -, Mobil: -

Web: www.golf.at, E-Mail: office@noegv.at

Obmann: Franz Wittmann, Ansprechpartner: Andreas Artner

Mitgliedsvereine	38
Wettkampfsportlerinnen	3.360
Wettkampfsportler	6.720
Staatsmeisterbewerbe	4

Handball

Niederösterreichischer Handballverband

ZVR: 446229800

Adresse: Kühbergweg 1, 3500 Krems

Tel.: -, Mobil: 0664/154 38 17

Web: www.noehv.at, E-Mail: johannes.hammer@noehv.at

Präsident und Ansprechpartner: Ing. Johannes Hammer

Mitgliedsvereine	24
Wettkampfsportlerinnen	1.048
Wettkampfsportler	1.226
Staatsmeisterbewerbe	2

Hockey

Niederösterreichischer Hockeyverband

ZVR: 359139690

Adresse: Dr.-Karl-Giannoni-Gasse 27/19, 2340 Mödling

Tel.: -, Mobil: 0699/10 29 07 60

Web: www.hockey.at, E-Mail: haywan@gmx.at

Präsident und Ansprechpartner: Reinhard Haywan

Mitgliedsvereine	2
Wettkampfsportlerinnen	116
Wettkampfsportler	116
Staatsmeisterbewerbe	4

Jiu-Jitsu

Jiu-Jitsu Landesverband Niederösterreich

ZVR: 805308927

Adresse: Hugo-Wollner-Straße 12, 2602 Blumau-Neurißhof

Tel.: -, Mobil: 0676/318 30 01

Web: www.jjvoe.at, E-Mail: heinz.kopainigg@jjvoe.at

Präsident und Ansprechpartner: Heinz Kopainigg

Mitgliedsvereine	23
Wettkampfsportlerinnen	55
Wettkampfsportler	92
Staatsmeisterbewerbe	1

Judo

Judo Landesverband Niederösterreich

ZVR: 967610551

Adresse: Postfach 17, 2380 Perchtoldsdorf

Tel.: -, Mobil: 0664/882 604 62

Web: www.judo-noe.at, E-Mail: office@judo-noe.at

Präsident: Mag. Dr. Jochen Haidvogel

Ansprechpartnerin: Martina Ziehengraser

Mitgliedsvereine	31
Wettkampfsportlerinnen	341
Wettkampfsportler	695
Staatsmeisterbewerbe	17

Kanu

Niederösterreichischer Landesverband für Paddeln

ZVR: 224226384

Adresse: Heßstraße 4/2, 3100 St. Pölten

Tel.: 02742/35 72 11, Mobil: 0699/10 28 05 11

Web: -, E-Mail: wilhelm.schatz@intermarket.at

Präsident und Ansprechpartner: Wilhelm Schatz

Mitgliedsvereine	16
Wettkampfsportlerinnen	5
Wettkampfsportler	33
Staatsmeisterbewerbe	20

Karate

Karate Niederösterreich

ZVR: 292189511

Adresse: Dr.-Adolf-Schärf-Straße 25, 3100 St. Pölten

Tel.: 02742/25 87 94, Mobil: 0680/111 87 83

Web: www.karate-noe.at

E-Mail: mario.hinterberger@karate-noe.at

Präsident und Ansprechpartner: Mag. Mario Hinterberger

Mitgliedsvereine	47
Wettkampfsportlerinnen	811
Wettkampfsportler	1.587
Staatsmeisterbewerbe	12

Kickboxen

Niederösterreichischer Landesfachverband für Kickboxen

ZVR: 689073804

Adresse: Gröhrmühlgasse 32a/8, 2700 Wiener Neustadt

Tel.: -, Mobil: 0699/12 26 03 07

Web: www.kickboxen.com/noe, E-Mail: noe@kickboxen.com

Präsident und Ansprechpartner: Martin Lautenschlager

Mitgliedsvereine	10
Wettkampfsportlerinnen	38
Wettkampfsportler	61
Staatsmeisterbewerbe	18

Klettern

Kletterverband Niederösterreich

ZVR: 338858632

Adresse: Waldrandsiedlung 166, 3910 Zwettl

Tel.: -, Mobil: 0664/88 71 78 34

Web: www.klettern-niederoesterreich.at

E-Mail: johannes.ettmayer@outlook.com

Präsident und Ansprechpartner: Johannes Ettmayer

Mitgliedsvereine	18
Wettkampfsportlerinnen	118
Wettkampfsportler	112
Staatsmeisterbewerbe	8

Kraftdreikampf

Niederösterreichischer Verband für Kraftdreikampf

ZVR: 676520906

Adresse: Withalmstraße 1/3/2, 2120 Wolkersdorf

Tel.: -, Mobil: 0676/557 35 25

Web: www.kraftdreikampf-noevk.com

E-Mail: franzleberwurst@gmx.at

Präsident und Ansprechpartner: Franz Leberwurst

Mitgliedsvereine	12
Wettkampfsportlerinnen	6
Wettkampfsportler	29
Staatsmeisterbewerbe	8

Leichtathletik

Niederösterreichischer Leichtathletikverband

ZVR: 494316663

Adresse: Dr.-Adolf-Schärf-Straße 25, 3100 St. Pölten

Tel.: 02742/240 80, Mobil: 0676/426 79 69

Web: www.noelv.info, E-Mail: noelv@aon.at

Präsident und Ansprechpartner: Gottfried Lammerhuber

Mitgliedsvereine	64
Wettkampfsportlerinnen	1.624
Wettkampfsportler	2.504
Staatsmeisterbewerbe	85

Moderner Fünfkampf

NÖ Fachverband Moderner Fünfkampf

ZVR: 765664699

Adresse: Am Reitweg 38, 2700 Wiener Neustadt

Tel.: 02622/244 37, Mobil: 0676/730 84 66

Web: www.modernerfuenfkampf.at, E-Mail: pentathlon@aon.at

Präsident und Ansprechpartner: Alexander Peirits

Mitgliedsvereine	4
Wettkampfsportlerinnen	10
Wettkampfsportler	24
Staatsmeisterbewerbe	2

Orientierungslauf

Niederösterreichischer Orientierungslaufverband

ZVR: 661649864

Adresse: Cignaroligasse 4, 2700 Wiener Neustadt

Tel.: 02622/234 10, Mobil: 0664/734 224 48

Web: www.nolv.or.at, E-Mail: mayer.ewald@aon.at

Präsident und Ansprechpartner: Ewald Mayer

Mitgliedsvereine	12
Wettkampfsportlerinnen	73
Wettkampfsportler	143
Staatsmeisterbewerbe	19

Pferdesport

Niederösterreichischer Pferdesportverband

ZVR: 863799250

Adresse: Am Wassersprung 2/Top 1, 2361 Laxenburg

Tel.: 02236/712 35, Mobil: 0664/300 51 66

Web: www.noe-pferdesport.at, E-Mail: office@noe-pferdesport.at

Präsident und Ansprechpartner: Ing. Gerold Dautzenberg

Mitgliedsvereine	474
Wettkampfsportlerinnen	9.217
Wettkampfsportler	917
Staatsmeisterbewerbe	15

Radsport

Landesradsportverband Niederösterreich

ZVR: 522288752

Adresse: Hauptstraße 103a, 2753 Dreistetten

Tel.: -, Mobil: 0664/610 78 13

Web: www.lrv-noe.at, E-Mail: j.brettschneider@mautner.at

Präsident und Ansprechpartner: Jürgen Brettschneider

Mitgliedsvereine	83
Wettkampfsportlerinnen	41
Wettkampfsportler	305
Staatsmeisterbewerbe	25

Rodeln

Niederösterreichischer Rodelverband

ZVR: 543341783

Adresse: Adlitzgrabenstraße 7, 2680 Semmering

Tel.: 02664/25 80, Mobil: 0664/442 00 54

Web: -, E-Mail: anita.jancsek@aon.at

Präsidentin und Ansprechpartnerin: Anita Jancsek

Mitgliedsvereine	9
Wettkampfsportlerinnen	2
Wettkampfsportler	5
Staatsmeisterbewerbe	8

Rollsport

Niederösterreichischer Rollsportverband

ZVR: 186681497

Adresse: Am Sonnenhang 8, 2630 Ternitz

Tel.: -, Mobil: 0676/517 88 33

Web: www.oersv.or.at, E-Mail: felix.dellinger@gmx.at

Präsident und Ansprechpartner: Felix Dellinger

Mitgliedsvereine	12
Wettkampfsportlerinnen	32
Wettkampfsportler	320
Staatsmeisterbewerbe	22

Rudern

Niederösterreichischer Ruderverband

ZVR: 998563327
 Adresse: Melker Straße 38, 3393 Matzleinsdorf
 Tel.: -, Mobil: 0676/753 48 60
 Web: www.rudern.at, E-Mail: klaus.koeninger@top-beratung.com
 Präsident und Ansprechpartner: Mag. Klaus Köninger

Mitgliedsvereine	11
Wettkampfsportlerinnen	58
Wettkampfsportler	71
Staatsmeisterbewerbe	16

Rugby

Rugby Sportverband Niederösterreich

ZVR: 240389771
 Adresse: Abt-Karl-Straße 58, 3390 Melk
 Tel.: -, Mobil: 0699/15 03 69 22
 Web: www.rsv-noe.at, E-Mail: office@rsv-noe.at
 Präsident: Michael Darr, Ansprechpartner: Matthias Kreutzer

Mitgliedsvereine	3
Wettkampfsportlerinnen	k. A.
Wettkampfsportler	k. A.
Staatsmeisterbewerbe	3

Schach

NÖ Schachverband

ZVR: 178815005
 Adresse: Stadtplatz 42, 3874 Litschau
 Tel.: -, Mobil: 0664/170 62 30
 Web: niederoesterreich.chess.at, E-Mail: niederoesterreich@chess.at
 Präsident und Ansprechpartner: Franz Modliba

Mitgliedsvereine	49
Wettkampfsportlerinnen	68
Wettkampfsportler	1.043
Staatsmeisterbewerbe	8

Schießen

Landesschützenverband Niederösterreich

ZVR: 395112688
 Adresse: Bergstraße 5, 3385 Prinzersdorf
 Tel.: 0664/503 68 66, Mobil: 0664/503 68 66
 Web: www.lsvnoe.at, E-Mail: losm@lsvnoe.at
 Präsident und Ansprechpartner: Franz Obermann

Mitgliedsvereine	128
Wettkampfsportlerinnen	502
Wettkampfsportler	2.506
Staatsmeisterbewerbe	48

Schwimmen

Niederösterreichischer Landesverband im Schwimmen

ZVR: 052203938
 Adresse: Hofpresse 84, 3491 Straß im Straßertale
 Tel.: -, Mobil: 0676/426 38 62
 Web: www.noelsv.at, E-Mail: info@usvk.at
 Präsident und Ansprechpartner: Erich Maglock

Mitgliedsvereine	19
Wettkampfsportlerinnen	294
Wettkampfsportler	279
Staatsmeisterbewerbe	96

Segeln

Niederösterreichischer Segelverband

ZVR: 269283612
 Adresse: Feldgasse 28B, 3430 Tulln
 Tel.: -, Mobil: 0680/140 36 10
 Web: www.no-segelverband.at, E-Mail: office@no-segelverband.at
 Präsident und Ansprechpartner: Ing. Wilhelm Schiessel

Mitgliedsvereine	7
Wettkampfsportlerinnen	13
Wettkampfsportler	61
Staatsmeisterbewerbe	22

Skibob

Niederösterreichischer Skibobverband

ZVR: 504609051

Adresse: Kreuth 18, 2763 Muggendorf

Tel.: 02632/743 12, Mobil: 0676/551 77 69

Web: www.oesbv.at, E-Mail: jagasitz@hotmail.com

Präsident und Ansprechpartner: Richard Wleczek

Mitgliedsvereine	3
Wettkampfsportlerinnen	k. A.
Wettkampfsportler	k. A.
Staatsmeisterbewerbe	4

Skilauf

Landesskiverband Niederösterreich

ZVR: 639824332

Adresse: Dr.-Adolf-Schärf-Straße 25/13, 3100 St. Pölten

Tel.: 02742/25 25 22, Mobil: 0664/211 30 71

Web: www.noe-ski.at, E-Mail: office@skiverbandnoe.at

Präsident und Ansprechpartner: Wolfgang Labenbacher

Mitgliedsvereine	96
Wettkampfsportlerinnen	512
Wettkampfsportler	1.095
Staatsmeisterbewerbe	62

Sportkegeln

Sportkeglerlandesverband Niederösterreich

ZVR: 953089823

Adresse: Hauptplatz 1-3, 2700 Wiener Neustadt

Tel.: -, Mobil: 0664/510 47 54

Web: www.oeskb-lvnoe.at

E-Mail: horst.karas@wiener-neustadt.at

Präsident und Ansprechpartner: Horst Karas

Mitgliedsvereine	48
Wettkampfsportlerinnen	244
Wettkampfsportler	857
Staatsmeisterbewerbe	15

Squash

Niederösterreichischer Squash Rackets Verband

ZVR: 348333920

Adresse: Sporthalle Eumigweg 1-3, 2351 Wiener Neudorf

Tel.: -, Mobil: 0660/196 96 01

Web: www.noesrv.weebly.com, E-Mail: hm.monschein@a1.net

Präsident und Ansprechpartner: Heribert Monschein

Mitgliedsvereine	5
Wettkampfsportlerinnen	19
Wettkampfsportler	120
Staatsmeisterbewerbe	4

Taekwondo

Niederösterreichischer Taekwondo Verband

ZVR: 641939000

Adresse: Ing.-Ernst-Bolek-Straße 5, 2000 Stockerau

Tel.: -, Mobil: 0699/816 10 365

Web: www.noetdv.at, E-Mail: praesident@noetdv.at

Präsident und Ansprechpartner: David Mattes

Mitgliedsvereine	21
Wettkampfsportlerinnen	103
Wettkampfsportler	147
Staatsmeisterbewerbe	12

Tanzsport

Niederösterreichischer Tanzsport-Verband

ZVR: 081404702

Adresse: Hauptstraße 51, 2123 Traunfeld

Tel.: -, Mobil: 0664/315 49 42

Web: www.nts.v.at, E-Mail: ludwig.wieshofer@gmx.at

Präsident und Ansprechpartner: Ludwig Wieshofer

Mitgliedsvereine	31
Wettkampfsportlerinnen	141
Wettkampfsportler	135
Staatsmeisterbewerbe	4

Tauchen

Niederösterreichischer Landestauchverband

ZVR: 184174287

Adresse: Babenbergerstraße 10, 2500 Baden

Tel.: -, Mobil: 0676/773 54 72

Web: -, E-Mail: joe_bruckner@aon.at

Präsident und Ansprechpartner: Josef Bruckner

Mitgliedsvereine	8
Wettkampfsportlerinnen	39
Wettkampfsportler	21
Staatsmeisterbewerbe	21

Tennis

Niederösterreichischer Tennisverband

ZVR: 764178482

Adresse: Eisgrubengasse 2-6/2. Stock, 2334 Vösendorf-Süd

Tel.: 01/749 14 11, Mobil: 0664/514 74 14

Web: www.noetv.at, E-Mail: office@noetv.at

Präsident: Dr. Franz Wiedersich

Ansprechpartner: Mag. Martin Florian

Mitgliedsvereine	441
Wettkampfsportlerinnen	4.503
Wettkampfsportler	13.198
Staatsmeisterbewerbe	6

Tischtennis

Niederösterreichischer Tischtennisverband

ZVR: 934556426

Adresse: Bahnhofstraße 29/7, 3430 Tulln an der Donau

Tel.: -, Mobil: 0650/893 1945

Web: www.noettv.org, E-Mail: office@noettv.info

Präsident: Eduard Herzog, Ansprechpartner: Conrad Miller, MSc

Mitgliedsvereine	116
Wettkampfsportlerinnen	127
Wettkampfsportler	1.786
Staatsmeisterbewerbe	7

Triathlon

Niederösterreichischer Triathlonverband

ZVR: 156308071

Adresse: Breitergasse 1, 2620 Neunkirchen

Tel.: -, Mobil: 0699/14 14 05 45

Web: www.noetrv.at, E-Mail: friedrich.schwarz@noetrv.at

Präsident und Ansprechpartner: Friedrich Schwarz

Mitgliedsvereine	63
Wettkampfsportlerinnen	361
Wettkampfsportler	807
Staatsmeisterbewerbe	16

Turnen

Niederösterreichischer Fachverband für Turnen

ZVR: 353654520

Adresse: Dr.-Adolf-Schärf-Straße 25, 3100 St. Pölten

Tel.: 02742/205-13, Mobil: 0664/446 11 31

Web: www.noeft.at, E-Mail: hs.traismauer@noeschule.at

Präsident und Ansprechpartner: Gerhard Beitl

Mitgliedsvereine	63
Wettkampfsportlerinnen	1.442
Wettkampfsportler	164
Staatsmeisterbewerbe	27

Volleyball

Niederösterreichischer Volleyballverband

ZVR: 162636178

Adresse: Weinzierlbergstraße 9, 3500 Krems

Tel.: -, Mobil: 0660/562 65 25

Web: www.noevv.at, E-Mail: geschaeftsstelle@noevv.at

Präsident und Ansprechpartner: Ing. Thomas Mayer

Mitgliedsvereine	63
Wettkampfsportlerinnen	1.112
Wettkampfsportler	529
Staatsmeisterbewerbe	4

Wasserski

NÖ Wasserski und Wakeboard Verband

ZVR: 915733927

Adresse: Sonnleitenstraße 5, 3370 Ybbs an der Donau

Tel.: -, Mobil: 0664/618 39 78

Web: -, E-Mail: wolf.kittl@gmx.at

Präsident und Ansprechpartner: Wolfram Kittl

Mitgliedsvereine	16
Wettkampfsportlerinnen	8
Wettkampfsportler	37
Staatsmeisterbewerbe	13

Wurfscheibe und Kombination

Schützen Union Niederösterreich

ZVR: 901924287

Adresse: Hoysgasse 14, 2020 Hollabrunn

Tel.: 02952/23 23 14, Mobil: 0676/606 57 78

Web: www.sun.or.at, E-Mail: sun.sekretariat@gmail.com

Präsident: Josef Hahnenkamp, Ansprechpartner: Herwig Schneider

Mitgliedsvereine	55
Wettkampfsportlerinnen	75
Wettkampfsportler	587
Staatsmeisterbewerbe	14

NÖ Organisationen mit besonderer Aufgabenstellung im Sport

Heeressport

Heeressportlandesverband Niederösterreich

ZVR: 441017716

Adresse: KdoGeb FM Hess, Schießstattring 8, 3100 St. Pölten

Tel.: -, Mobil: 0680/312 14 28

Web: www.hslv-noe.at, E-Mail: office@hslv-noe.at

Präsident: Mag. Martin Jawurek, Ansprechpartner: Franz Karner

Mitgliedsvereine	34
Mitglieder	6.620
Staatsmeisterbewerbe	keine

Versehrtensport

Niederösterreichischer Versehrtensportverband

ZVR: 970697913

Adresse: Dr.-Adolf-Schärf-Straße 25, 3100 St. Pölten

Tel.: 02951/83 80, Mobil: 0676/513 84 93

Web: www.noevsv.at, E-Mail: office@noevsv.at

Präsident und Ansprechpartner: Ing. Markus Traxler

Mitgliedsvereine	9
Mitglieder	423
Staatsmeisterbewerbe	450

Wasserrettung

Österreichische Wasserrettung, Landesverband Niederösterreich

ZVR: 953760555

Adresse: Goldegger Straße 8, 3100 St. Pölten

Tel.: -, Mobil: 0664/136 37 27

Web: www.wasser-rettung.at

E-Mail: noe-landesleiter@wasser-rettung.at

Präsident und Ansprechpartner: Markus Schimböck

Mitgliedsvereine	9
Mitglieder	1.080
Staatsmeisterbewerbe	keine

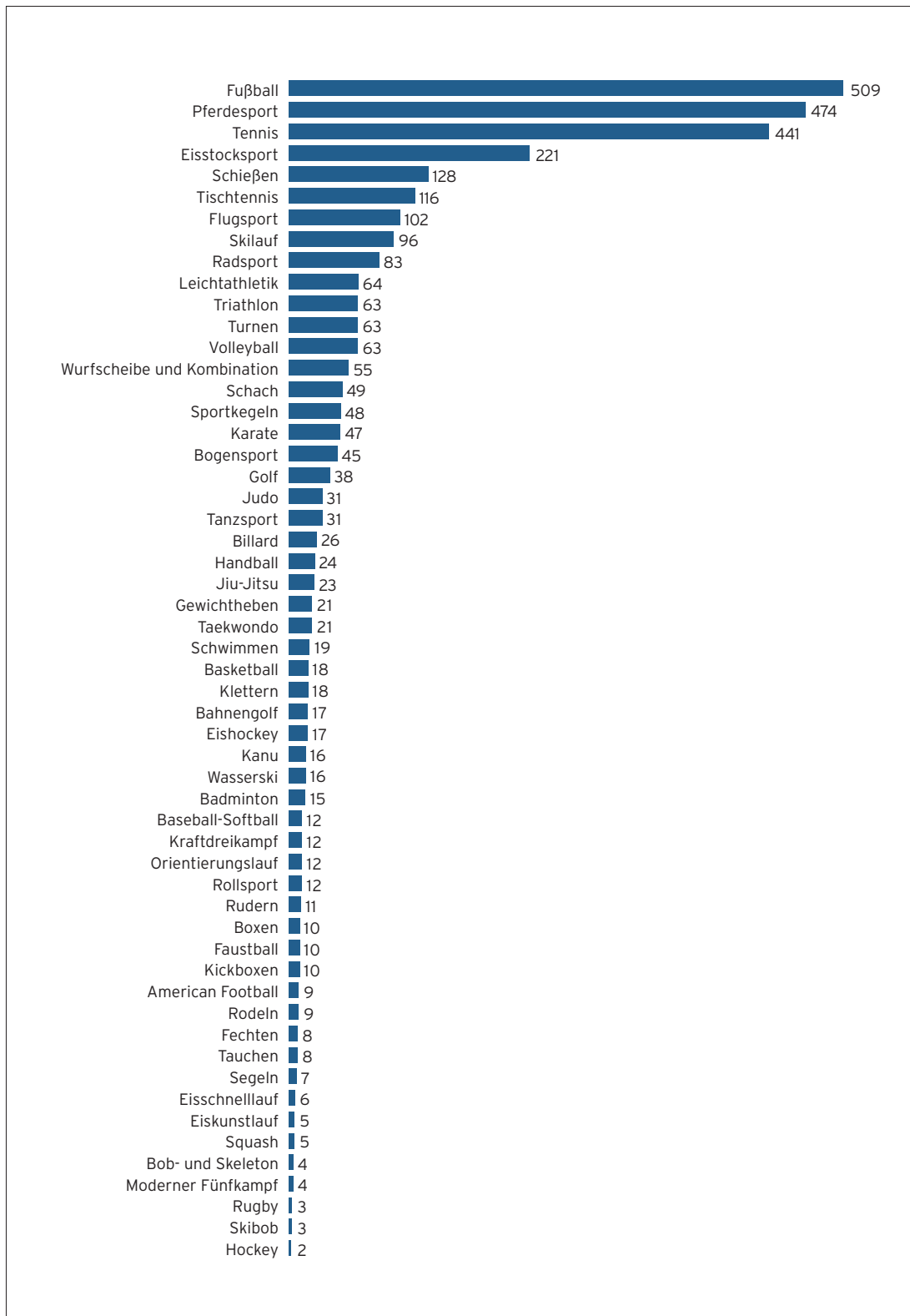


Abb. 3: Niederösterreichische Sportvereine pro anerkanntem NÖ Sportfachverband, Angaben der Fachverbände im Rahmen der Grundförderung, Ausnahme: Rugby und Skibob in Eigenrecherche, da keine Grundförderung beantragt wurde; Stand 31. Dezember 2018

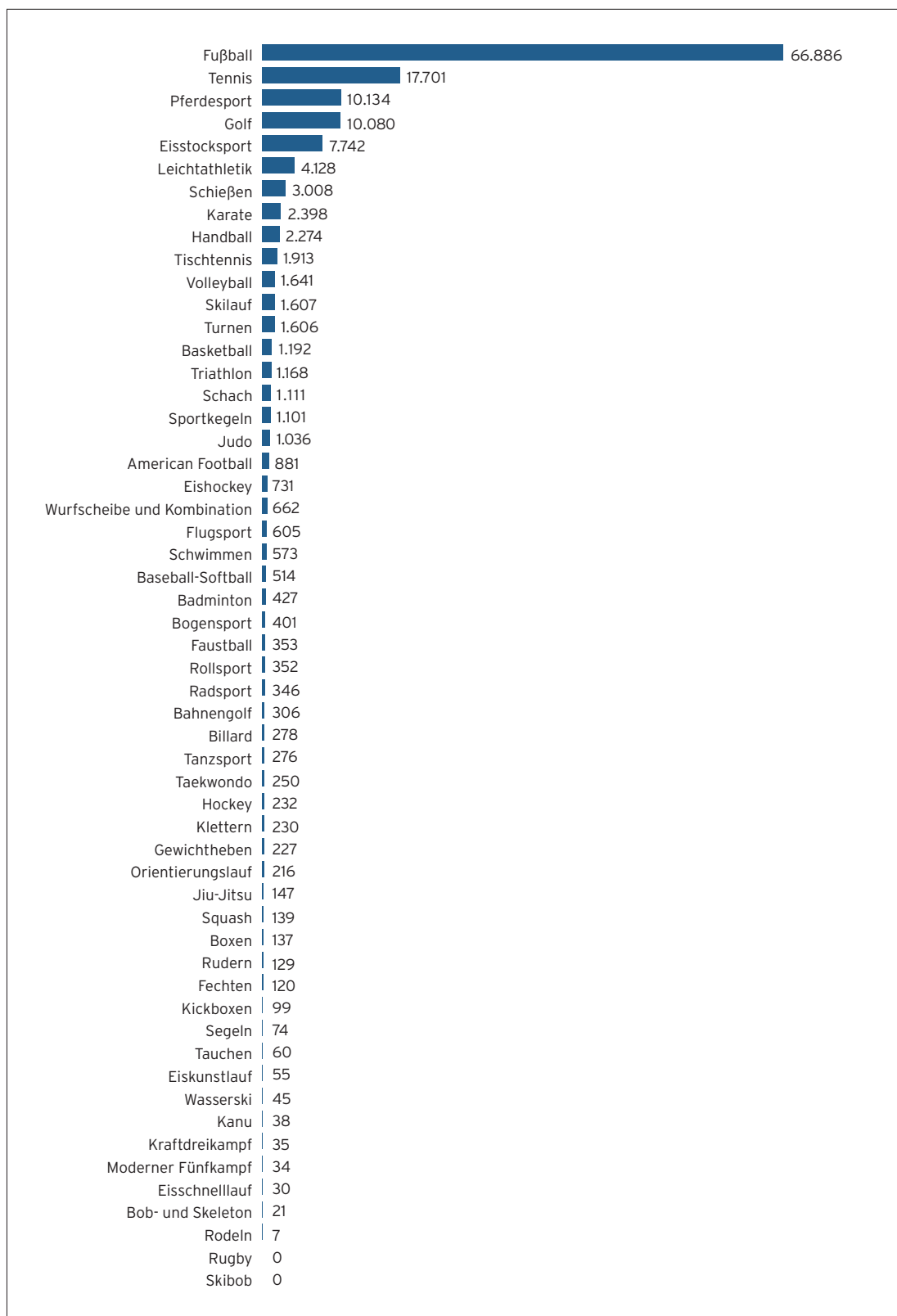


Abb. 4: Niederösterreichische WettkampfsportlerInnen pro anerkanntem NÖ Sportfachverband, Angaben der Fachverbände im Rahmen der Grundförderung, Ausnahme: Rugby und Skibob, da keine Grundförderung beantragt wurde; Stand 31. Dezember 2018



SPORT.LAND.Niederösterreich

Struktur des niederösterreichischen Sportressorts

Sport hat einen bedeutenden Stellenwert im Leben der Menschen und in der Gesellschaft. Daher ist es ein wesentliches Ziel des Niederösterreichischen Sportgesetzes, den Sport in allen Erscheinungsformen zu unterstützen. Da Sport eine wichtige Rolle im Bereich der Erhaltung der Gesundheit, der moralischen und körperlichen Erziehung und der Förderung der internationalen Verständigung spielen sollte, gilt es, alle Maßnahmen zu setzen, die geeignet sind, diese Ziele zu erreichen.¹

Zur Erreichung der im NÖ Sportgesetz definierten Ziele steht die Landessportverwaltung mit vier Organisationseinheiten zur Verfügung:

- Amt der NÖ Landesregierung – Abteilung Sport
- NÖ Spitzensportförderungsfonds (NÖ TOP SPORT Aktion)
- SPORT.LAND.Niederösterreich – Programme
- SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich

SPORT.LAND.Niederösterreich

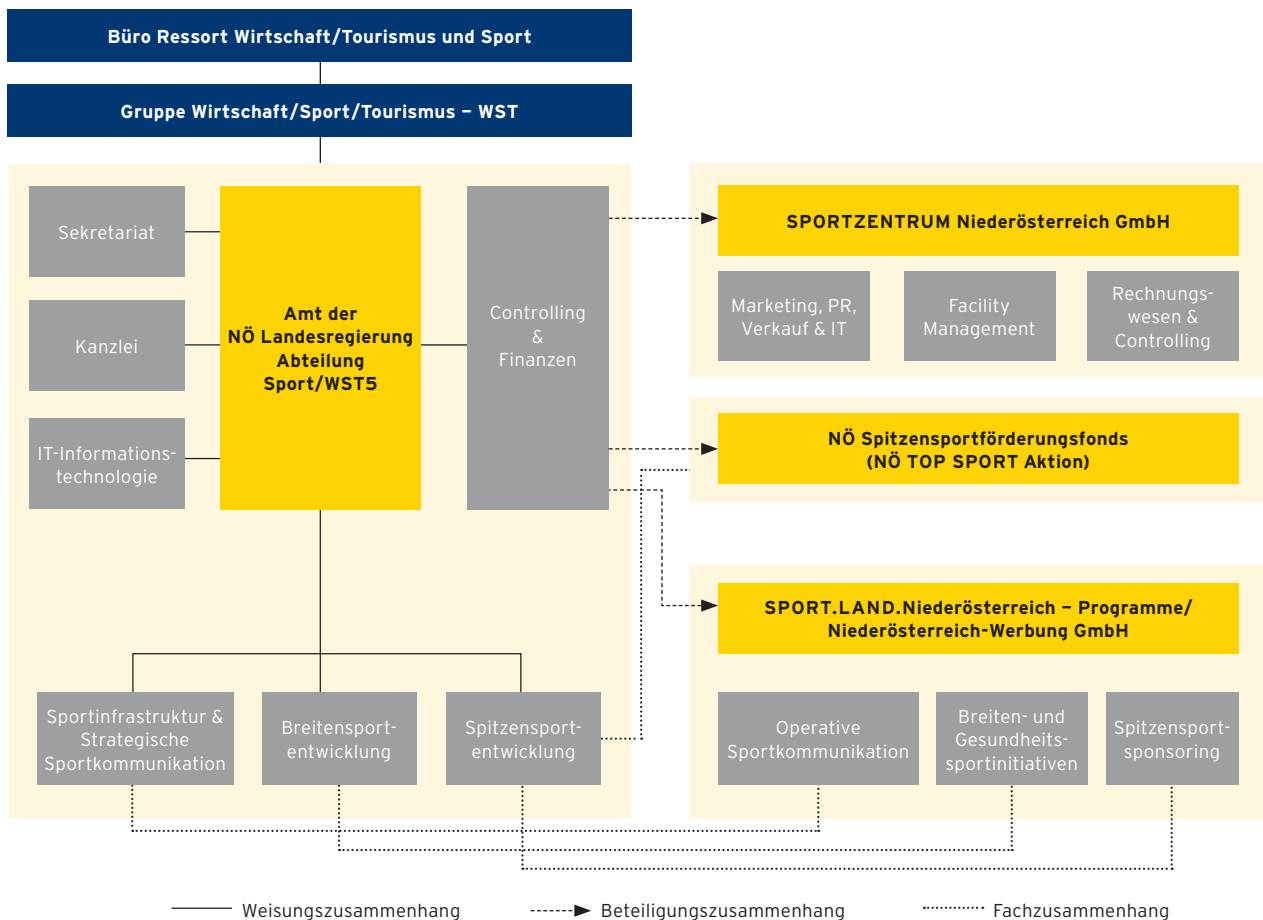


Abb. 5: SPORT.LAND.Niederösterreich Organigramm

¹ NÖ Sportgesetz LGBl. 5710-9

Amt der NÖ Landesregierung – Abteilung Sport

Die Abteilung Sport beim Amt der NÖ Landesregierung steuert und unterstützt die Entwicklung des niederösterreichischen Sports im Sinne der gesetzlichen Zieldefinition bzw. der Sportpolitik des Landes.

Aufgaben & Schwerpunkte – Sportförderungen

Ein wichtiger Teilbereich der Sportverwaltung ist die Abwicklung der Förderungen bzw. der Subventionen. Die Förderung als klassische Finanzierungshilfe kann bei gegebenen Voraussetzungen in der Gewährung einer nicht rückzahlbaren Beihilfe oder eines Zinsenzuschusses bestehen.

§ 2 NÖ Sportgesetz verweist auf die förderungswürdigen Zwecke und enthält eine beispielhafte Auflistung. Das Land NÖ fördert als Träger von Privatrechten den Sport aus dem Sportbudget entsprechend seiner finanziellen Möglichkeiten und in Anlehnung an die im NÖ Sportgesetz definierten Zielsetzungen.

Eine Unterstützung durch einen Finanzierungsbeitrag darf nur für solche Vorhaben gewährt werden, die nicht überwiegend Erwerbszwecken dienen (§ 2 Abs. 3 NÖ Sportgesetz). Auch sind die Förderungsmaßnahmen des Landes mit solchen des Bundes und der Gemeinden abzustimmen und es ist auf sonstige zur Verfügung gestellte Mittel Bedacht zu nehmen (§ 3 NÖ Sportgesetz).

Zudem bildet die Sportstrategie Niederösterreich 2020 den Rahmen für die Sportpolitik der nächsten Jahre. Der Realisierungszeitraum bis 2020 beschreibt eine wichtige Entwicklungsphase. Mehr Menschen in NÖ zur regelmäßigen sportlichen Bewegung zu motivieren und die Erreichung der sportlichen Erfolge niederösterreichischer Athletinnen und Athleten zu steigern, sind die Hauptziele der 2014 präsentierten Sportstrategie. Als wesentlicher Hebel für die Zielerreichung wurde der Baustein „Finanzielle Unterstützung“ identifiziert – ein Auftrag an alle Partner im Sportnetzwerk Niederösterreich, die langfristige finanzielle Unterstützung von Breiten- und von Spitzensport sicherzustellen. Die Entwicklung eines fokussierten, kriteriengeleiteten und ergebnisorientierten Fördersystems durch die NÖ Landessportverwaltung war die logische Folge.

Die Förderaktionen des NÖ Sportfördersystems wurden daher von der Sportstrategie abgeleitet und sind genau auf diese ausgerichtet. Ein besonderer Fokus der Neuausrichtung, entsprechend der Strategie, gilt der optimalen Betreuung und Förderung des NÖ Sportnachwuchses. Die Schwerpunktsetzung bei Kindern und Jugendlichen ist eine nachhaltige Investition in die Zukunft. Eine breite Sportteilnahme im Kindes- und Jugendalter hat zwei positive Auswirkungen: Zum einen ist die frühe Sportaktivität für die langfristige Einstellung zum Sport entscheidend und zum anderen stellt dies die Basis für eine mögliche Spitzensportentwicklung dar. Die einzelnen Sportförderaktionen sind somit die konsequente Fortführung des mit der Sportstrategie eingeschlagenen Weges.

Ab dem Jahr 2017 sollen neue Richtlinien mit Kriterien für die einzelnen Sportförderaktionen transparente Förderentscheidungen, die ordnungsgemäße Förderabwicklung, die Gleichbehandlung der Förderwerber bei gleichen Voraussetzungen sowie den effektiven und effizienten Einsatz der Fördermittel gewährleisten. Die Allgemeine Richtlinie des Landes Niederösterreich für Sportförderungen dient der Regelung, der Verwaltung, Genehmigung und Abwicklung von Landessportfördermitteln, die über die Abteilung Sport des Amtes der NÖ Landesregierung abgewickelt werden. Die Bestimmungen für einzelne Förderaktionen werden in den Speziellen Richtlinien des Landes Niederösterreich für Sportförderungen geregelt.

Bei abweichenden Regelungen in der Allgemeinen Richtlinie gelten jene der Speziellen Richtlinien.

Die Abteilung Sport konnte im Rahmen der Umsetzung der einzelnen Förderaktionen und Fördermaßnahmen im Jahr 2018 den Sport in Niederösterreich mit einer Gesamtsumme von 20.426.176,81 Euro unterstützen.

Grundförderung Sportverbände

Das Land Niederösterreich fördert die niederösterreichischen Sportdach- und Sportfachverbände durch die anteilige Unterstützung der Aufwendungen der Fördernehmer für die Erfüllung spezifischer administrativer und organisatorischer Grundaufgaben im Verbandsbetrieb.

Das Förderausmaß wird bei den NÖ Sportdachverbänden nach der nachgewiesenen Vereinsquote, bei den NÖ Sportfachverbänden nach der Vereins-, Mitglieder-, Staatsmeisterschafts- und Mannschaftssportartquote berechnet. Das Gesamtförderausmaß für einen Sportfachverband ergibt sich aus der Kumulierung der für den jeweiligen Sportfachverband berechneten Quotenbeträge. Die Höhe der Förderung für den jeweiligen Sportverband ist jedenfalls mit den tatsächlichen förderbaren Kosten des Vorjahres begrenzt. Mit der Förderung soll bewirkt werden, dass die grundsätzlichen Verbandsaufgaben durchgeführt werden können.

Im Jahr 2018 wurden 3 NÖ Sportdachverbände und 52 ordentliche NÖ Sportfachverbände gefördert.

Tab. 1: Grundförderung Sportverbände 2018

		Bewilligte Grundförderung	Ausgezahlte Grundförderung*
Sportdachverbände		€ 311.872,00	€ 239.201,01
ASKÖ Landesverband Niederösterreich	Grundförderung 2018	€ 103.459,00	€ 103.459,00
ASVÖ Allgemeiner Sportverband Niederösterreich	Grundförderung 2018	€ 73.980,00	€ 69.993,85
SPORTUNION Niederösterreich	Grundförderung 2018	€ 134.433,00	€ 65.748,16
Sportfachverbände***		€ 399.367,71	€ 281.377,99
Jiu-Jitsu Landesverband Niederösterreich	Grundförderung 2018	€ 1.076,01	€ 1.076,01
Judo Landesverband Niederösterreich	Grundförderung 2018	€ 8.640,00	€ 8.640,00
Niederösterreichischer Landesverband für Karate	Grundförderung 2018	€ 8.865,00	€ 7.129,00
Kletterverband Niederösterreich	Grundförderung 2018	€ 5.405,00	€ 5.405,00
LandesradSPORTverband Niederösterreich	Grundförderung 2018	€ 12.105,00	€ 11.576,76
Landesschützenverband für Niederösterreich	Grundförderung 2018	€ 14.065,00	€ 14.065,00
Landesskiverband Niederösterreich	Grundförderung 2018	€ 18.381,66	€ 17.968,74
Landesverband NÖ im Österreichischen Sportkegel- und Bowlingverband	Grundförderung 2018	€ 9.995,00	€ 8.211,88
Niederösterreichischer Landestauchverband	Grundförderung 2018	€ 2.208,06	€ 2.208,06
Niederösterreichischer Eishockey Landes Verband	Grundförderung 2018	€ 12.510,00	€ 11.571,32
Niederösterreichischer Badminton Verband	Grundförderung 2018	€ 7.595,00	€ 7.027,08
Niederösterreichischer Bahnengolfverband	Grundförderung 2018	€ 5.415,00	€ 5.019,44
Niederösterreichischer Baseball- und Softballverband	Grundförderung 2018	€ 2.041,97	€ 1.201,25
Niederösterreichischer Basketballverband	Grundförderung 2018	€ 7.020,00	€ 5.337,32
Niederösterreichischer Billard Sportverband	Grundförderung 2018	€ 8.415,00	€ 8.067,80
Niederösterreichischer Bogensportverband	Grundförderung 2018	€ 1.908,93	€ 1.181,05
Niederösterreichischer Boxverband	Grundförderung 2018	€ 5.054,15	€ 4.719,35
Niederösterreichischer Eisschnelllaufverband	Grundförderung 2018	€ 3.622,84	€ 3.553,40
Niederösterreichischer Fachverband für Turnen	Grundförderung 2018	€ 13.315,00	€ 12.022,92
Niederösterreichischer Faustballverband	Grundförderung 2018	€ 6.005,00	€ 5.670,20

Niederösterreichischer Fußball-Verband	Grundförderung 2018	€ 19.482,50	-€ 28.567,50**
Niederösterreichischer Golfverband	Grundförderung 2018	€ 9.320,00	€ 9.320,00
Niederösterreichischer Handballverband	Grundförderung 2018	€ 11.655,00	€ 9.992,16
Niederösterreichischer Hockeyverband	Grundförderung 2018	€ 3.545,80	€ 3.242,00
Niederösterreichischer Landesfachverband für Kickboxen	Grundförderung 2018	€ 3.638,37	€ 3.638,37
Niederösterreichischer Landesfechtverband	Grundförderung 2018	€ 5.876,88	€ 5.633,84
Niederösterreichischer Landesverband für Paddeln	Grundförderung 2018	€ 5.401,48	€ 5.401,48
Niederösterreichischer Landesverband im Schwimmen	Grundförderung 2018	€ 11.590,00	€ 9.756,04
Niederösterreichischer Leichtathletikverband	Grundförderung 2018	€ 13.840,00	€ 13.269,60
Niederösterreichischer Orientierungslaufverband	Grundförderung 2018	€ 7.140,00	€ 6.148,00
Niederösterreichischer Pferdesportverband	Grundförderung 2018	€ 15.790,00	€ 1.988,80
Niederösterreichischer Rodelverband	Grundförderung 2018	€ 1.553,67	€ 1.330,47
Niederösterreichischer Rollsportverband	Grundförderung 2018	€ 503,80	€ 503,80
Niederösterreichischer Ruderverband	Grundförderung 2018	€ 2.698,01	€ 2.698,01
Niederösterreichischer Segelverband	Grundförderung 2018	€ 3.140,65	€ 2.944,73
Niederösterreichischer Squash Rackets Verband	Grundförderung 2018	€ 3.755,00	€ 3.755,00
Niederösterreichischer Taekwondo Verband	Grundförderung 2018	€ 5.930,00	€ 5.310,00
Niederösterreichischer Tanzsport-Verband	Grundförderung 2018	€ 6.840,00	€ 6.485,36
Niederösterreichischer Tennisverband	Grundförderung 2018	€ 16.850,00	-€ 10.580,04**
Niederösterreichischer Tischtennisverband	Grundförderung 2018	€ 13.015,00	€ 13.015,00
Niederösterreichischer Triathlonverband	Grundförderung 2018	€ 8.180,00	€ 8.180,00
Niederösterreichischer Verband für Kraftdreikampf	Grundförderung 2018	€ 4.655,00	€ 4.655,00
Niederösterreichischer Volleyballverband	Grundförderung 2018	€ 12.405,00	€ 11.492,36
Niederösterreichischer Wasserski- und Wakeboardverband	Grundförderung 2018	€ 2.237,42	€ 2.237,42
NÖ Bob- und Skeletonverband	Grundförderung 2018	€ 1.100,00	€ 1.100,00
NÖ Eiskunstlaufverband	Grundförderung 2018	€ 6.440,00	€ 6.440,00
NÖ Eisstocksportverband	Grundförderung 2018	€ 10.886,25	€ 9.590,45
NÖ Fachverband für Modernen Fünfkampf	Grundförderung 2018	€ 3.840,00	€ 3.671,36
NÖ Schachverband	Grundförderung 2018	€ 7.655,00	€ 7.655,00
Österreichischer Aero-Club Landesverband Niederösterreich	Grundförderung 2018	€ 12.105,00	€ 7.137,56
Österreichischer Gewichtheberverband, Landesverband Niederösterreich	Grundförderung 2018	€ 9.480,00	€ 7.930,00
Schützen Union Niederösterreich	Grundförderung 2018	€ 5.174,26	€ 4.352,14

* In den ausgezahlten Grundförderungen sind die anteiligen Prämien der Verbände für die NÖ Landes-Sportversicherung berücksichtigt. Eine detaillierte Darstellung der NÖ Landes-Sportversicherung betreffend versicherte Mitglieder der Verbände, Prämienanteile des Landes NÖ und Verbände finden Sie unter Tabelle 14 auf Seite 68.

** Beim Niederösterreichischen Fußball-Verband bzw. Niederösterreichischen Tennisverband wurde die ausgezahlte Grundförderung jeweils negativ dargestellt, da die bewilligte Grundförderung durch die anteilige Prämie des jeweiligen Verbandes für die NÖ Landes-Sportversicherung überschritten wurde.

*** Der American Football Verband Niederösterreich, der Niederösterreichische Skibobverband und der Rugby Sportverband Niederösterreich haben im Jahr 2018 keinen Antrag auf Grundförderung Sportfachverbände gestellt und wurden aus diesem Grund nicht in obiger Darstellung angeführt.

NÖ Organisationen mit besonderer Aufgabenstellung im Sport

NÖ Organisationen mit besonderer Aufgabenstellung im Sport übernehmen im niederösterreichischen Sportsystem eine spezielle Rolle und stehen als Mittler zu ihren Vereinen und EinzelsportlerInnen für den niederösterreichweiten Erfolg in ihrer besonderen Aufgabenstellung.

Als Fördernehmer in dieser Förderaktion sind der NÖ Versehrtensportverband und die Österreichische Wasserrettung, Landesverband Niederösterreich (beide außerordentliche Mitglieder des NÖ Sportfachrates) sowie bestimmte NÖ Jugendverbände grundsätzlich anerkannt. Ab dem Jahr 2018 wird aufgrund einer Änderung der Zuständigkeit im Land Niederösterreich der laufende Betrieb der Österreichischen Wasserrettung, Landesverband Niederösterreich, nicht mehr vom Sportressort unterstützt.

Das Land Niederösterreich fördert die anteilige Unterstützung der Aufwendungen der Fördernehmer für die Erfüllung spezifischer administrativer und organisatorischer Grundaufgaben im Verbandsbetrieb (Grundförderung) sowie die anteilige Unterstützung der Kosten dieser Organisationen für die Durchführung von Maßnahmen und Projekten im besonderen Aufgabenbereich (Maßnahmen- und Projektförderung). Mit der Förderung soll das effektive und effiziente Tätigwerden der NÖ Organisationen im Sport gesichert, sollen mehr Kinder und Jugendliche an den Sport herangeführt und/oder (Nachwuchs-)SportlerInnen unterstützt werden.

Tab. 2: Förderung NÖ Organisationen mit besonderer Aufgabenstellung im Sport 2018

ARBÖ Niederösterreich	Grundförderung, Maßnahmenförderung 2018	€ 3.961,50
Kinderwelt Niederösterreich	Grundförderung, Maßnahmenförderung 2018	€ 8.618,00
Naturfreunde Niederösterreich	Grundförderung, Maßnahmenförderung 2018	€ 1.320,50
Niederösterreichischer Versehrtensportverband	Grundförderung 2018	€ 20.784,00
Niederösterreichischer Versehrtensportverband	Maßnahmenförderung 2018	€ 8.320,00
Niederösterreichischer Versehrtensportverband	Projektförderung 2018	€ 62.000,00

Kinder- und Jugendsport

Das Land Niederösterreich fördert die anteilige Unterstützung der Kosten für effektive und effiziente Maßnahmen und Projekte im Kinder- und Jugendsport mit niederösterreichweiter Wirkung, die die sportliche Aktivität bei mittlerer bis höherer Intensität für die Zielgruppe der Kinder bzw. Jugendlichen im Alter bis 18 Jahren bedarfsgerecht initiieren bzw. entwickeln und die nachhaltige Einbindung von niederösterreichischen Sportvereinen gewährleisten.

Durch den Einsatz gut ausgebildeter und engagierter Kinder- und JugendtrainerInnen sowie den Aufbau und die Umsetzung von Kinder- und Jugendsportprojekten, in denen an das Schulsystem angeknüpft wird und/oder spezielle Vereinsangebote oder Veranstaltungsreihen organisiert werden, soll erreicht werden, durch freudvolle Sportaktivitäten mehr Kinder und Jugendliche ins Sportvereinsleben zu überführen, damit nachhaltig die Sport- und Bewegungsintensität zu steigern und eine Basis für eine mögliche spätere Spitzensportentwicklung zu legen.

Tab. 3: Förderung Kinder- und Jugendsport 2018

ASKÖ Landesverband Niederösterreich	Maßnahmenförderung 2018	€ 48.566,00
ASKÖ Landesverband Niederösterreich	Projektförderung 2017/2018, Jugend gesund bewegen – Voll aktiv im Sportverein	€ 29.748,14
ASVÖ Allgemeiner Sportverband Niederösterreich	Maßnahmenförderung 2018	€ 42.879,00
ASVÖ Allgemeiner Sportverband Niederösterreich	Projektförderung 2017, Talentissimo	€ 6.600,00
ASVÖ Allgemeiner Sportverband Niederösterreich	Projektförderung 2017/2018, Jugend gesund bewegen – Voll aktiv im Sportverein	€ 20.600,00
ASVÖ Allgemeiner Sportverband Niederösterreich	Projektförderung 2018, Talentissimo	€ 59.400,00
SPORTUNION Niederösterreich	Maßnahmenförderung 2018	€ 88.555,00
SPORTUNION Niederösterreich	Projektförderung 2017, Niederösterreich bewegt	€ 9.118,39
SPORTUNION Niederösterreich	Projektförderung 2017/2018, Jugend gesund bewegen – Voll aktiv im Sportverein	€ 36.666,67
SPORTUNION Niederösterreich	Projektförderung 2017/2018, Ball in der Schule	€ 11.448,97
SPORTUNION Niederösterreich	Projektförderung 2018, Niederösterreich bewegt	€ 90.000,00

Nachwuchsleistungssport

Mit der Förderung Nachwuchsleistungssport soll eine koordinierte und konsequente Talentefindung und -entwicklung bewirkt und somit die langfristige Heranführung von NachwuchssportlerInnen an die nationale und internationale Spitze unterstützt werden. Das Land Niederösterreich fördert in diesem Zusammenhang anteilig die Kosten für effektive und effiziente Maßnahmen und Projekte im Nachwuchsleistungssport, wie beispielsweise Kosten für vereinsübergreifende Kadertrainings und Lehrgänge, Beschickungen zu nationalen und internationalen Wettkämpfen und Kosten für die sportwissenschaftliche Betreuung. Insbesondere Personalkosten für TrainerInnen und SportkoordinatorInnen stellen einen Schwerpunkt in der Förderung Nachwuchsleistungssport dar.

Besonders erwähnenswert ist in diesem Zusammenhang die anteilige Finanzierung von qualifizierten hauptamtlichen NachwuchstrainerInnen, wie dies beispielweise durch die Umstellung des mit dem Österreichischen Volleyballverband (ÖVV) entwickelten Konzeptes „Regionale Ausbildungszentren in Niederösterreich (RAZ)“ gewährleistet wird. Mit Beginn der Spielsaison 2018/2019 wurden unter Koordination des NÖ Volleyballverbandes in den Regionen Waldviertel, Weinviertel, Mostviertel, NÖ-Mitte, Marchland-Donauauen und Thermenregion RAZ benannt, die ihrem Umfeld (Ausbildungscluster) ein qualitativ hochwertiges Grundlagentraining der 10-bis-14-jährigen Kinder ermöglichen und mit ihrem Knowhow und ihren Erfahrungswerten Unterstützung für alle regionalen Vereine anbieten sollen.

Im Jahr 2018 wurden im Zuge der Förderung Nachwuchsleistungssport insgesamt 44 Förderanträge genehmigt und 1.729.842,80 Euro an die Fördernehmer ausbezahlt.

Tab. 4: Förderung Nachwuchsleistungssport 2018

Jiu-Jitsu Landesverband Niederösterreich	Nachwuchsleistungssport 2018	€ 13.000,00
Judolandverband Niederösterreich	Nachwuchsleistungssport 2018	€ 64.000,00
Niederösterreichischer Landesverband für Karate	Nachwuchsleistungssport 2018	€ 18.000,00
Kletterverband Niederösterreich	Nachwuchsleistungssport 2018	€ 21.393,17
Landesradspportverband Niederösterreich	Nachwuchsleistungssport 2018	€ 27.500,00
Landesschützenverband für Niederösterreich	Nachwuchsleistungssport 2018	€ 17.000,00

Landesskiverband Niederösterreich	Nachwuchsleistungssport 2018	€ 169.000,00
Niederösterreichischer Eishockey Landes Verband	Nachwuchsleistungssport 2018/2019	€ 46.800,00
Sportkeglerlandesverband Niederösterreich	Nachwuchsleistungssport 2018	€ 2.360,36
Niederösterreichischer Badminton Verband	Nachwuchsleistungssport 2018	€ 25.000,00
Niederösterreichischer Bahnengolfverband	Nachwuchsleistungssport 2018	€ 4.250,00
Niederösterreichischer Baseball- u. Softballverband	Nachwuchsleistungssport 2018	€ 4.800,00
Niederösterreichischer Basketballverband	Nachwuchsleistungssport 2017/2018	€ 7.500,00
Niederösterreichischer Basketballverband	Nachwuchsleistungssport 2018/2019	€ 72.045,00
Niederösterreichischer Bogensportverband	Nachwuchsleistungssport 2018	€ 6.464,75
Niederösterreichischer Boxverband	Nachwuchsleistungssport 2018	€ 5.500,00
Niederösterreichischer Eisschnelllaufverband	Nachwuchsleistungssport 2018	€ 3.228,00
Niederösterreichischer Fachverband für Turnen	Nachwuchsleistungssport 2018	€ 112.000,00
Niederösterreichischer Faustballverband	Nachwuchsleistungssport 2018	€ 5.000,00
Niederösterreichischer Fußball-Verband	Nachwuchsleistungssport 2018	€ 300.000,00
Niederösterreichischer Golfverband	Nachwuchsleistungssport 2018	€ 7.500,00
Niederösterreichischer Handballverband	Nachwuchsleistungssport 2018	€ 125.000,00
Niederösterreichischer Hockeyverband	Nachwuchsleistungssport 2018	€ 16.500,00
Niederösterreichischer Landesfachverband für Kickboxen	Nachwuchsleistungssport 2018	€ 2.500,00
Niederösterreichischer Landesfechtverband	Nachwuchsleistungssport 2018	€ 53.858,52
Niederösterreichischer Landesverband für Paddeln	Nachwuchsleistungssport 2018	€ 1.615,00
Niederösterreichischer Landesverband im Schwimmen	Nachwuchsleistungssport 2018	€ 66.000,00
Niederösterreichischer Leichtathletik-Verband	Nachwuchsleistungssport 2018	€ 107.000,00
Niederösterreichischer Orientierungslaufverband	Nachwuchsleistungssport 2018	€ 7.000,00
Niederösterreichischer Rodelverband	Nachwuchsleistungssport 2018	€ 7.800,00
Niederösterreichischer Rollsportverband	Nachwuchsleistungssport 2018	€ 4.528,00
Niederösterreichischer Ruderverband	Nachwuchsleistungssport 2018	€ 12.000,00
Niederösterreichischer Squash Rackets Verband	Nachwuchsleistungssport 2018	€ 3.400,00
Niederösterreichischer Taekwondo Verband	Nachwuchsleistungssport 2018	€ 8.000,00
Niederösterreichischer Tanzsport-Verband	Nachwuchsleistungssport 2018	€ 2.400,00
Niederösterreichischer Tennisverband	Nachwuchsleistungssport 2018	€ 87.000,00
Niederösterreichischer Tischtennisverband	Nachwuchsleistungssport 2018	€ 53.000,00
Niederösterreichischer Triathlonverband	Nachwuchsleistungssport 2018	€ 12.000,00
Niederösterreichischer Volleyballverband	Nachwuchsleistungssport 2018	€ 136.500,00
Niederösterreichischer Wasserski- und Wakeboardverband	Nachwuchsleistungssport 2018	€ 2.450,00
NÖ Bob- und Skeletonverband	Nachwuchsleistungssport 2018/2019	€ 27.000,00
NÖ Eiskunstlaufverband	Nachwuchsleistungssport 2018/2019	€ 32.950,00
NÖ Eisstocksportverband	Nachwuchsleistungssport 2017/2018	€ 12.000,00
NÖ Fachverband für Modernen Fünfkampf	Nachwuchsleistungssport 2018	€ 14.000,00
NÖ Schachverband	Nachwuchsleistungssport 2018	€ 3.000,00

Sportmedizinische Grunduntersuchungen

Insbesondere im Kindes- und Jugendalter sind regelmäßige sportmedizinische Untersuchungen unbedingt erforderlich, um die Sporttauglichkeit sicherstellen zu können, Gesundheitsrisiken zu minimieren und Überbeanspruchungen sowie gesundheitsgefährdenden Entwicklungen vorzubeugen. Im Jahr 2018 stellte das Land Niederösterreich Athletinnen und Athleten des NÖ Sport-Leistungszentrum St. Pölten, der NÖ Fußballakademien und Mitgliedern von Nachwuchskadern der NÖ Sportfachverbände insgesamt 1.919 Gutscheine für sportmedizinische Grunduntersuchungen im Wert von 70,00 Euro pro Gutschein zur Verfügung, wovon 1.202 bei akkreditierten sportmedizinischen Untersuchungsstellen eingelöst wurden.

Fußball	823	Karate	6
Schwimmen	101	Reiten	6
Ski Alpin	34	Klettern	5
Basketball	30	Rhythmische Gymnastik	5
Leichtathletik	27	Grasski	5
Handball	20	Snowboard	4
Judo	20	Tischtennis	4
Golf	17	Gewichtheben	4
Kunstturnen	16	Radsport – Mountainbike	3
Tennis	14	Synchronschwimmen	3
Eishockey	14	Eiskunstlauf	2
Sportakrobatik	13	Tanzen	2
Ballett	8	Langlauf	2
Radsport – Straße	6	Squash	1
Badminton	6	Triathlon	1

Seitens der sportmedizinischen Untersuchungsstellen wurden im Rechnungsjahr 2018 Gutscheine im Wert von insgesamt 83.510,00 Euro mit der Abteilung Sport des Amtes der NÖ Landesregierung abgerechnet.

Dr. Simone Hermanek	Sportmedizinische Grunduntersuchung 2017	€ 210,00
Dr. Simone Hermanek	Sportmedizinische Grunduntersuchung 2018	€ 3.850,00
Dr. Josef Steiner	Sportmedizinische Grunduntersuchung 2017	€ 9.730,00
Dr. Stefan Vogt	Sportmedizinische Grunduntersuchung 2018	€ 2.030,00
IMSB – Institut für medizinische und sportwissenschaftliche Beratung	Sportmedizinische Grunduntersuchung 2017	€ 2.310,00
IMSB – Institut für medizinische und sportwissenschaftliche Beratung	Sportmedizinische Grunduntersuchung 2018	€ 21.070,00
IPAS Universitätsklinikum Krems	Sportmedizinische Grunduntersuchung 2017	€ 2.030,00
IPAS Universitätsklinikum Krems	Sportmedizinische Grunduntersuchung 2018	€ 14.980,00
STKZ Weinburg GmbH	Sportmedizinische Grunduntersuchung 2018	€ 27.300,00

Sportwissenschaftliche Betreuung

Ein professionelles Trainingsumfeld stellt einen wesentlichen Baustein auf dem Weg zum Erfolg dar. Die sportwissenschaftliche Betreuung und die Trainingssteuerung sind in diesem Zusammenhang wesentliche Erfolgsfaktoren. Das Land Niederösterreich förderte daher die sportwissenschaftliche Betreuung von Spitzensportvereinen im NÖ Zentralraum sowie im Raum NÖ-West im Zeitraum April 2018 bis Dezember 2018 mit 67.166,67 Euro.

Spitzensport (Mannschaftssportarten)

Fördergegenstand ist die Spitzensportleistung von Mannschaften, wobei die Teilnahme an den höchsten nationalen Ligen wie auch an internationalen Wettkämpfen unterstützt wird sowie herausragende Ergebnisse in der Vorsaison prämiert werden. Grundlage für die Förderung der Mannschaftssportarten Fußball, Volleyball, Handball und Basketball sind die von der NÖ Landesregierung beschlossenen Richtlinien.

Im Jahr 2018 wurden 88 Vereine, die an Meisterschaften der höchsten österreichischen Spielklassen in der Allgemeinen Klasse teilgenommen haben oder Erfolge bei Staatsmeisterschaften der Allgemeinen Klasse sowie bei Europameisterschaften, Weltmeisterschaften oder sonstigen bedeutenden internationalen Veranstaltungen nachweisen konnten, mit insgesamt 1.288.600,00 Euro gefördert.

Tab. 7: Förderung Spitzensport (Mannschaftssportarten) 2018 – Unterstützungen über € 2.000

American Football Club (AFC) ASKÖ SonicWall Rangers Mödling	Teilnahme an der 1. Bundesliga (AFL) 2017, Herren – American Football	€ 3.750,00
American Football Club (AFC) ASKÖ SonicWall Rangers Mödling	Teilnahme an der 1. Bundesliga (AFL) 2018, Herren – American Football	€ 3.750,00
Arbeiter Sportklub Bruck an der Leitha Brucker Sport-Club	Spitzensport 2018/2019 – Fußball	€ 12.000,00
ASK Erlaa Sektion Frauenfußball	Teilnahme an der 2. Bundesliga 2017/2018, Damen – Fußball	€ 2.250,00
ATUS Gumpoldskirchen-Mödling – Tischtennis	Teilnahme an der 2. Bundesliga 2018/2019, Herren – Tischtennis	€ 3.000,00
Badener Athletiksport Club (BAC) – Zweigverein Tischtennis	Teilnahme an der 1. Bundesliga 2018/2019, Herren – Tischtennis	€ 6.000,00
Badener Athletiksport Club (BAC) – Zweigverein Tischtennis	Teilnahme an der 2. Bundesliga 2018/2019, Herren – Tischtennis	€ 3.000,00
Damenhandballklub Hypo NÖ	Österreichischer Staatsmeister 2017/2018, Damen – Handball	€ 75.000,00
Damenhandballklub Hypo NÖ	Teilnahme an der 1. Bundesliga 2018/2019, Damen – Handball	€ 7.500,00
Erster Klosterneuburger Tennisverein	Teilnahme an der 1. Bundesliga 2018, Damen – Tennis	€ 3.750,00
Erster Klosterneuburger Tennisverein	Teilnahme an der 1. Bundesliga 2018, Herren – Tennis	€ 6.000,00
Erster Wiener Neustädter Allround Sportklub	Teilnahme an der 1. Bundesliga 2018/2019, Herren – Tischtennis	€ 6.000,00
Erster Wiener Neustädter Baseball- und Softballverein Diving Ducks	Teilnahme an der 1. Bundesliga 2018, Herren – Baseball Teilnahme an der 1. Bundesliga 2018, Damen – Softball	€ 2.250,00
FCM Traiskirchen	Teilnahme an der Regionalliga Ost 2018/2019, Herren – Fußball	€ 12.000,00
Flag-Footballverein Klosterneuburg Indians	Teilnahme an der 1. Bundesliga 2018, Damen und Herren – American Football (Flag Football)	€ 2.600,00
Fußballclub Mannsdorf-Groß- enzersdorf Marchfeld Donauauen	Teilnahme an der Regionalliga Ost 2018/2019, Herren – Fußball	€ 12.000,00
Fußballclub Flyeralarm Admira Wacker Mödling	Bestes NÖ-Team in der 1. Bundesliga 2017/2018, Herren – Fußball	€ 75.000,00
Fußballclub Flyeralarm Admira Wacker Mödling	Teilnahme an der 1. Bundesliga 2018/2019, Herren – Fußball	€ 150.000,00

Fußballclub Flyeralarm Admira Wacker Mödling	Teilnahme an der Regionalliga Ost 2018/2019, Herren – Fußball	€ 12.000,00
Heeressportverein (HSV) Zwölfaxing	Teilnahme an der Weltmeisterschaft 2018 in China – Tanzsport	€ 3.000,00
Heeressportverein Langenlebar (HSV Langenlebar)	Teilnahme an der 1. Bundesliga 2017 und Österreichischer Meister 2017, Damen und Herren – Gewichtheben	€ 4.500,00
Heeressportverein Langenlebar (HSV Langenlebar)	Teilnahme an der 1. Bundesliga 2018, Damen und Herren – Gewichtheben	€ 2.250,00
Hockey Gemeinschaft Mödling	Teilnahme an der 1. Bundesliga 2017/2018, Damen und Herren – Hockey	€ 6.000,00
Hockeyclub Wiener Neudorf	Teilnahme an der 1. Bundesliga 2017/2018, Damen – Hockey	€ 2.250,00
Moser Medical UHK Krems	Teilnahme an der 1. Bundesliga 2018/2019 und bestes NÖ Team in der Saison 2017/2018, Herren – Handball	€ 22.500,00
NÖ Volleyball Raiffeisen Waldviertel	Bestes NÖ Team in der 1. Bundesliga 2017/2018, Herren – Volleyball	€ 11.250,00
NÖ Volleyball Raiffeisen Waldviertel	Teilnahme am CEV Challenge Cup 2017/2018 und an der MEVZA 2017/2018, Herren – Volleyball	€ 7.900,00
NÖ Volleyball Raiffeisen Waldviertel	Teilnahme an der 1. Bundesliga 2018/2019, Herren – Volleyball	€ 11.250,00
ÖTB Turnverein Neusiedl/Zaya 1971	Teilnahme an der 1. Bundesliga 2017/2018, Damen – Faustball	€ 2.250,00
RC Radunion	Spitzensport 2018, Herren – Radsport	€ 12.000,00
Roomz Hotels ZV Handball Wiener Neustadt	Teilnahme an der 1. Bundesliga 2018/2019, Damen – Handball	€ 7.500,00
SKN St. Pölten Frauen	Österreichischer Cupsieg 2017/2018, Damen – Fußball	€ 37.500,00
SKN St. Pölten Frauen	Staatsmeistertitel 2017/2018, Damen – Fußball	€ 75.000,00
SKN St. Pölten Frauen	Teilnahme an der 1. Bundesliga 2018/2019, Damen – Fußball	€ 7.500,00
Sport- und Kulturverein Altenmarkt Fußball	Teilnahme an der 1. Bundesliga 2018/2019, Damen – Fußball	€ 7.500,00
Sport- und Kulturvereinigung Pottenbrunn – Tischtennis	Teilnahme an der 2. Bundesliga 2018/2019, Herren – Tischtennis	€ 3.000,00
Sportclub Wiener Neustadt	Teilnahme an der 2. Bundesliga 2018/2019, Herren – Fußball	€ 22.500,00
Sportkegler FWT Composites Neunkirchen	Teilnahme an der 1. Bundesliga (Superliga) 2018/2019, Damen und Herren – Sportkegeln	€ 4.000,00
Sportkegler FWT Composites Neunkirchen	Teilnahme an der Champions League 2017/2018, Herren – Sportkegeln	€ 2.200,00
Sportklub Niederösterreich St. Pölten	Teilnahme an der 1. Bundesliga 2018/2019, Herren – Fußball	€ 150.000,00
Sportklub Union Ertl Glas Amstetten	Teilnahme an der Regionalliga Ost 2017/2018, Herren – Fußball	€ 12.000,00
Sport Union Katholische Jugend Basketballclub Möllersdorf Traiskirchen	Teilnahme an der 1. Bundesliga 2018/2019 und beste NÖ Mannschaft 2017/2018, Herren – Basketball	€ 22.500,00
Sportunion Basketball Klosterneuburg	Teilnahme am Alpe Adria Cup 2017/2018, Herren – Basketball	€ 2.500,00
Sportunion Basketball Klosterneuburg	Teilnahme an der 1. Bundesliga 2017/2018, Damen – Basketball	€ 7.500,00
Sportunion Basketball Klosterneuburg	Teilnahme an der 1. Bundesliga 2017/2018, Herren – Basketball	€ 11.250,00
Sportunion Bisamberg	Teilnahme an der 1. Bundesliga 2018/2019, Damen – Volleyball	€ 7.500,00
Sportunion Deutsch-Wagram	Teilnahme an der 2. Bundesliga 2018/2019, Herren – Basketball	€ 5.250,00
Sportunion Hotvolleys Ybbs	Teilnahme an der 2. Bundesliga 2018/2019, Damen – Volleyball	€ 2.250,00
Sportunion Korneuburg – Handball Damen	Teilnahme an der 2. Bundesliga 2018/2019, Damen – Handball	€ 2.250,00

Sportunion Korneuburg – Handball Herren	Teilnahme an der 2. Bundesliga 2018/2019, Herren – Handball	€ 5.250,00
Sportunion St. Pölten	Teilnahme 2. Bundesliga 2017/2018, Herren – Volleyball	€ 5.250,00
Sportunion St. Pölten – Handball Damen	Teilnahme an der 1. Bundesliga 2018/2019, Damen – Handball	€ 7.500,00
Sportunion St. Pölten Sektion Volleyball	Teilnahme an der 2. Bundesliga 2018/2019, Herren – Volleyball	€ 5.250,00
Sportunion Südstadt Sektion Volleyball	Teilnahme an der 2. Bundesliga 2017/2018, Damen – Volleyball	€ 2.250,00
Sportunion Waidhofen an der Ybbs	Teilnahme an der 2. Bundesliga 2018, Herren – Tennis	€ 3.000,00
Sportverein Neulengbach	Teilnahme an der 1. Bundesliga 2018/2019, Damen – Fußball	€ 7.500,00
Sportverein Sparkasse Leobendorf	Teilnahme an der Regionalliga Ost 2018/2019, Herren – Fußball	€ 12.000,00
Sportvereinigung Perchtoldsdorf Post	Österreichischer Cupsieger 2017/2018, Damen – Basketball	€ 37.500,00
Sportvereinigung Perchtoldsdorf Post	Österreichischer Staatsmeister 2017/2018, Damen – Basketball	€ 37.500,00
Sportvereinigung Perchtoldsdorf Post	Teilnahme an FIBA CEWL 2017/2018, Damen – Basketball	€ 3.300,00
Sport-Vereinigung Schwechat – Leichtathletik	Spitzensport 2018 – Leichtathletik	€ 10.000,00
SV Horn	Teilnahme an der 2. Bundesliga 2017/2018, Damen – Fußball	€ 2.250,00
SV Horn	Teilnahme an der Regionalliga Ost 2017/2018, Herren – Fußball	€ 12.000,00
Tennisclub Harland	Teilnahme an der 1. Bundesliga 2018, Herren – Tennis	€ 6.000,00
Tennisverein Hochwolkersdorf	Teilnahme an der 2. Bundesliga 2018, Herren – Tennis	€ 3.000,00
Tennisverein Wiener Neudorf	Teilnahme an der 1. Bundesliga 2018, Damen – Tennis	€ 3.750,00
Tischtennisclub Bruck/Leitha	Teilnahme an der 2. Bundesliga 2017/2018, Herren – Tischtennis	€ 3.000,00
Tischtennisclub Bruck/Leitha	Teilnahme an der 2. Bundesliga 2018/2019, Herren – Tischtennis	€ 3.000,00
Tischtennisverein Wiener Neudorf 1947	Teilnahme an der 1. Bundesliga 2017/2018, Damen – Tischtennis	€ 3.750,00
Tischtennisverein Wiener Neudorf 1947	Teilnahme an der 1. Bundesliga 2017/2018, Herren – Tischtennis	€ 6.000,00
Tischtennisverein Wiener Neudorf 1947	Teilnahme an der Superliga 2017/2018, Herren – Tischtennis	€ 3.000,00
TTC Guntramsdorf 1985	Teilnahme an der 2. Bundesliga 2018/2019, Herren – Tischtennis	€ 3.000,00
Turn- und Sport-Union Raiffeisen Oberndorf/Melk	Teilnahme an der 2. Bundesliga 2018/2019, Herren – Tischtennis	€ 3.000,00
UHC Union Handball-Club Eggenburg	Teilnahme an der 1. Bundesliga 2018/2019, Damen – Handball	€ 7.500,00
Union Basketball Club St. Pölten	Teilnahme an der 2. Bundesliga 2018/2019, Herren – Basketball	€ 5.250,00
Union Handball Club Tulln	Teilnahme an der 2. Bundesliga 2017/2018, Damen – Handball	€ 2.250,00
Union Handball- und Tischtennisclub Hollabrunn	Teilnahme an der 2. Bundesliga 2018/2019, Damen – Handball	€ 2.250,00
Union Handball- und Tischtennisclub Hollabrunn	Teilnahme an der 2. Bundesliga 2018/2019, Herren – Handball	€ 5.250,00
Union Handballclub Stockerau	Cupsieger 2017/2018, Damen – Handball	€ 37.500,00
Union Handballclub Stockerau	Teilnahme am EHF Challenge Cup 2017/2018, Damen – Handball	€ 2.200,00
Union Handballclub Stockerau	Teilnahme an der 1. Bundesliga (WHA) 2018/2019, Damen – Handball	€ 7.500,00
Union Handballclub Stockerau	Vizemeistertitel 2017/2018, Damen – Handball	€ 7.500,00

Union St. Pölten Leichtathletik	Österreichischer Staatsmeistertitel 2017	€ 10.000,00
Union Tennisclub Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt	Teilnahme an der 1. Bundesliga 2018, Damen – Tennis	€ 3.750,00
Union Tischtennisclub (UTTC) Stockerau	Teilnahme an der 1. Bundesliga 2018/2019 und an der Superliga 2018/2019, Herren – Tischtennis	€ 9.000,00
Union Volleyballclub Mank	Teilnahme an der 2. Bundesliga 2017/2018, Damen – Volleyball	€ 2.250,00
Volleyball Niederösterreich Sokol	Beste NÖ Mannschaft in der Saison 2017/2018, Damen – Volleyball	€ 7.500,00
Volleyball Niederösterreich Sokol	Teilnahme am MEVZA Cup 2017/2018, Damen – Volleyball	€ 5.900,00
Volleyball Niederösterreich Sokol	Teilnahme an der 1. Bundesliga 2018/2019, Damen – Volleyball	€ 7.500,00
Volleyballclub ATUS Amstetten Niederösterreich	Österreichischer Cuptitel 2017/2018, Herren – Volleyball	€ 37.500,00
Volleyballclub ATUS Amstetten Niederösterreich	Teilnahme an der 1. Bundesliga 2018/2019, Herren – Volleyball	€ 11.250,00
Volleyball Club Union Wiener Neustadt	Teilnahme an der 2. Bundesliga 2017/2018, Herren – Volleyball	€ 5.250,00
Vöslauer Handballclub	Teilnahme an der 2. Bundesliga 2018/2019, Herren – Handball	€ 5.250,00

NÖ TOP SPORT Aktion (EinzelsportlerInnen)

Die Spitzensportförderung von EinzelsportlerInnen und -sportlern mit internationalem Standard erfolgt über den NÖ Spitzensportförderungsfonds im Rahmen der NÖ TOP SPORT Aktion. Die NÖ TOP SPORT Aktion setzt sich zum Ziel, niederösterreichische SpitzensportlerInnen mit internationalem Standard so zu fördern, dass sie sich optimal auf ihren Sport konzentrieren können und ihnen die Teilnahme bei internationalen Wettkämpfen, Europa- und Weltmeisterschaften sowie Olympischen Spielen erleichtert wird. Dieser Förderungsfonds für den niederösterreichischen Spitzensport ist im Laufe der Jahre zu einer festen Institution im Sportgeschehen geworden. Die Finanzierung des Fonds, aus dem die NÖ TOP SPORT Aktion gespeist wird, erfolgt durch regelmäßige Zuwendungen aus der Privatwirtschaft, den drei in Niederösterreich tätigen Dachverbänden und dem Land Niederösterreich.

Im Jahr 2018 wurden 154 Anträge eingebracht. Davon haben 148 AthletInnen insgesamt 104.150,00 Euro aus der NÖ TOP SPORT Aktion erhalten.

Darunter befanden sich Top-SportlerInnen wie beispielsweise Lemawork Ketema, Markus Fuchs, Nada Pauer, Michaela Polleres, Bernhard Pickl, Alexander Schmir, Marc Digruber, Christoph Krenn und Kathi Gallhuber, sowie die drei Medaillengewinner der YOG (Youth Olympic Games) Marlene Kahler, Hanna Streicher und Emma Spitz.

Zusätzlich wurde in diesem Jahr das Olympiaprojekt „Pyeongchang 2018“ gefördert. Die Verabschiedung der insgesamt 12 niederösterreichischen TeilnehmerInnen fand am 24.01.2018 im Palais NÖ statt und diese wurden mit insgesamt 115.000,00 Euro unterstützt. Von den 9 NÖ SportlerInnen und Sportlern bei den 23. Olympischen Winterspielen konnte Kathi Gallhuber 1 x Silber und 1 x Bronze erringen. Bei den 12. Paralympischen Winterspielen waren 3 NÖ SportlerInnen im Einsatz. Claudia Lösch konnte 1 x Silber und 1 x Bronze, der Snowboarder Patrick Mayrhofer 1 x Silber erkämpfen.

Hallenmietenzuschuss

Den Vereinen der beiden obersten Spielklassen wird die Möglichkeit geboten, einen Zuschuss für die angefallenen Hallenmieten in Großhallen und Kunsteisbahnen zu erhalten. Die Förderung erfolgt aufgrund eines mit dem Landessportrat Niederösterreich ausgearbeiteten Modells.

Tab. 8: Hallenmietenzuschuss 2018 – Unterstützungen über € 2.000

ASV Pressbaum	Hallenmietenzuschuss Saison 2016/2017	€ 3.355,25
ESV Stockerau	Hallenmietenzuschuss Saison 2017/2018	€ 2.070,00
Sportunion Hotvolleys Ybbs	Hallenmietenzuschuss Saison 2017/2018	€ 4.200,00
SPORTZENTRUM Niederösterreich GmbH	Hallenmietenzuschuss 1–2/2018, ÖFB – Nationales Zentrum für Frauenfußball	€ 5.716,04
SPORTZENTRUM Niederösterreich GmbH	Hallenmietenzuschuss 3–6/2018, ÖFB – Nationales Zentrum für Frauenfußball	€ 8.585,82
SPORTZENTRUM Niederösterreich GmbH	Hallenmietenzuschuss 9–11/2017, ÖFB – Nationales Zentrum für Frauenfußball	€ 7.047,65
SPORTZENTRUM Niederösterreich GmbH	Hallenmietenzuschuss 12/2017, ÖFB – Nationales Zentrum für Frauenfußball	€ 2.020,28
SV Amstetten EC Union Amstetten	Hallenmietenzuschuss Saison 2017/2018	€ 4.800,00
UHC Eggenburg	Hallenmietenzuschuss 2016	€ 8.160,00
UHC Eggenburg	Hallenmietenzuschuss 2017	€ 8.160,00
UHC Hollabrunn	Hallenmietenzuschuss 2017 – Damen	€ 3.020,00
UHC Hollabrunn	Hallenmietenzuschuss 2017 – Herren	€ 8.510,00

Sportinfrastruktur – Sportanlagen

Diese Förderung ist eine anteilige Unterstützung bei den Kosten der Errichtung, Erweiterung, des Umbaus und der Sanierung von Sportanlagen in Niederösterreich.

Planung, Bau und künftiger Betrieb von modernen Sportstätten werden immer komplexer und orientieren sich sehr am individuellen Bedarf der unterschiedlichen Sportarten. Es gilt optimale Voraussetzungen für sämtliche Sporttätigkeiten im Training wie im Wettkampf zu schaffen.

Das Land Niederösterreich unterstützt die Errichtung und Sanierung von Sportstätten durch Vereine und Gemeinden. Nicht unterstützt wird der laufende Betrieb. Fast jede der 573 niederösterreichischen Gemeinden verfügt heute, zum Großteil unterstützt durch die Sportförderung, über zeitgemäße Sportstätten, was auch zu den wichtigen Faktoren in der Standortqualität der Gemeinden zählt.

Damit die Sportförderungsmittel auch zielgerichtet und punktgenau eingesetzt werden, werden Vereine und Gemeinden durch Beratungen unterstützt. Dem Aspekt der nachhaltigen Planung und Bauweise und des nachhaltigen Betriebes wird dabei großes Augenmerk geschenkt. So konnten oftmals Planungsfehler vermieden und es konnte ein kostenschonender Betrieb sichergestellt werden. Wenn Spezialwissen gefragt ist, wird auch das Österreichische Institut für Schul- und Sportstättenbau (ÖISS) mit seinen Sachverständigen zur Beratung beigezogen. Um dem Umweltschutz vermehrt Rechnung zu tragen, können seit dem Jahr 2004 auch Solar- und Wärmepumpenanlagen gefördert werden. Die Vereine und Gemeinden entscheiden sich zunehmend für die Nutzung von sauberer Energie. Bei größeren Vorhaben von Gemeinden, wie z.B. Gesamtsportanlagen oder Sporthallen, haben sich zur Sicherstellung einer ausgewogenen Finanzierung gemeinsame Finanzierungsgespräche unter der Leitung des Gemeindereferates des Landes Niederösterreich als sinnvoll erwiesen.

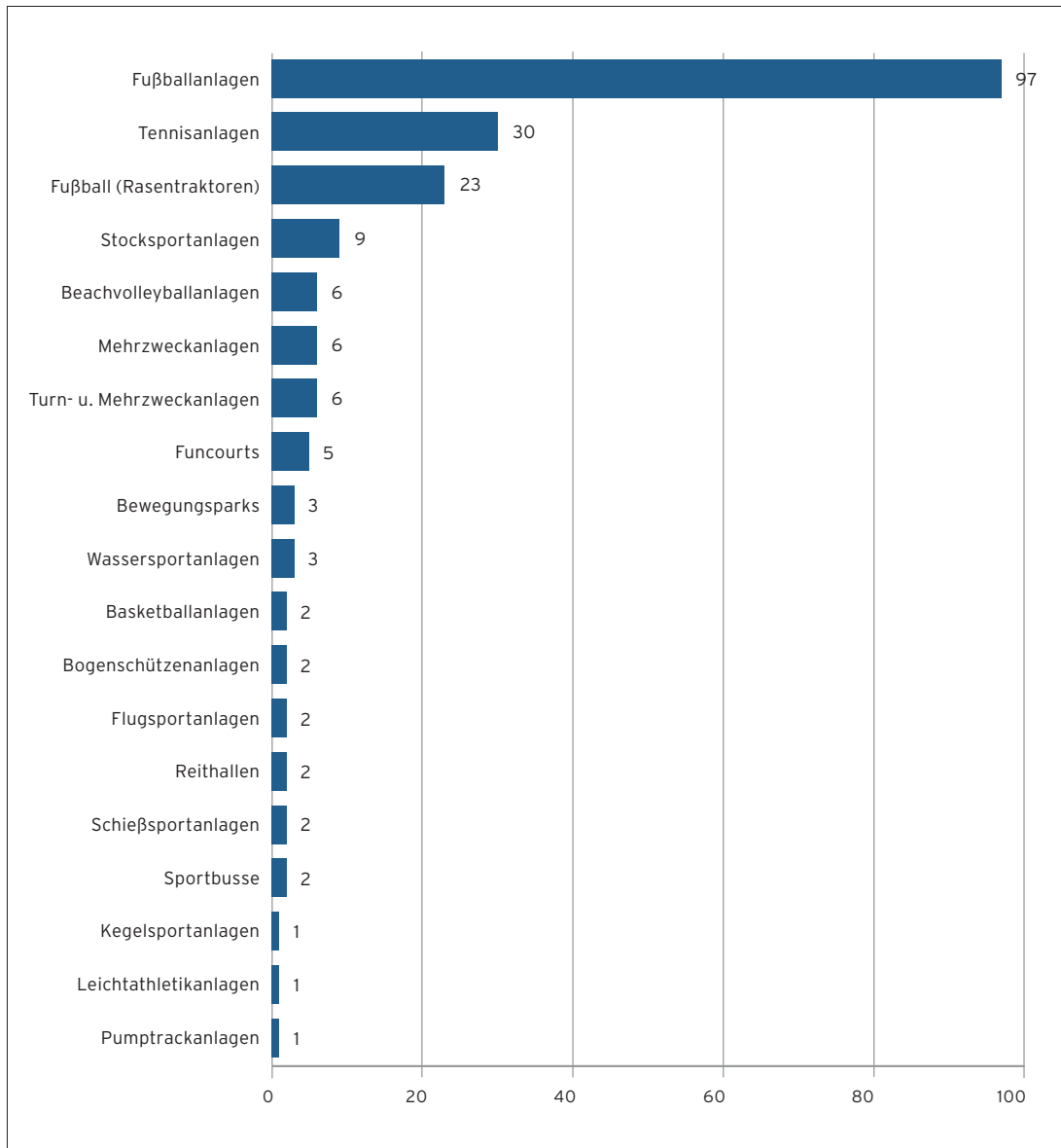


Abb. 6: Anzahl bewilligter Sportinfrastrukturprojekte in verschiedenen Sportarten

Im Jahr 2018 erhielten 138 Vereine und 63 Gemeinden eine Sportstättenbauförderung. Im Einzelnen waren dies folgende Projekte mit Unterstützungen über 2.000 Euro:

Tab. 9: Förderung der Sportinfrastruktur von Vereinen 2018 – Unterstützungen über € 2.000		
Alexanderhof	Neubau Dressurviereck – Pferdesport	€ 3.000,00
ASK Oberwaltersdorf	Neubau Flutlichtanlage – Fußball	€ 8.520,00
ASK Oberwaltersdorf	Rasentraktor – Fußball	€ 2.500,00
ASKÖ Lunz am See	Generalsanierung Haupt- und Trainingsspielfeld – Fußball	€ 7.030,00
ASKÖ Lunz am See	Sanierung Vereinsgebäude – Fußball	€ 2.260,00

ASKÖ Schwimmverein Stockerau	Ankauf Vereinsbus – Schwimmen	€ 2.500,00
ASV Pressbaum	Ankauf zweier Badminton-Courts – Badminton	€ 2.070,00
ATSV Schönfeld/Tausendblum	Errichtung Brunnen und Zisterne – Fußball	€ 5.000,00
Austria Sportschützenclub Leobersdorf	Adaptierung der Shootinganlage – Wurfscheiben und Kombination	€ 30.000,00
Bernhardsthaler Tennisverein	Neubau Trainingsschusswand – Tennis	€ 3.600,00
Betriebssportvereinigung Voith St. Pölten	Erweiterung des Hangars in Containerbauweise – Flugsport	€ 8.400,00
Eisschützenverein d'Eisbären Grafenbach	Sanierung Vereinsgebäude – Eisstocksport	€ 3.000,00
ESV-Kernhof	Erweiterung Vereinsgebäude – Eisstocksport	€ 3.100,00
ESV Ober-Grafendorf	Sanierung Vereinshaus – Multisportiv	€ 24.170,00
FC Göstling/Ybbs	Rasentraktor – Fußball	€ 2.500,00
FC Heidenreichstein	Automatische Berechnungsanlage – Fußball	€ 5.000,00
FCU Frankenfels/Schwarzenbach	Rasentraktor – Fußball	€ 2.500,00
Freizeit- und Jugendverein Seyfrieds	Sanierung Beachvolleyballplatz – Volleyball	€ 2.500,00
Garser Tennisklub	Brunnensanierung – Tennis	€ 3.670,00
Jugend Pottenbrunn	Sanierung Vereinsgebäude – Fußball	€ 7.600,00
Jugend Pottenbrunn	Sanierung Vereinsgebäude – Fußball	€ 6.000,00
Kremser SC	Rasentraktor – Fußball	€ 2.500,00
Landesskiverband Niederösterreich	Ausbau Infrastruktur Trainings- und Rennlaufpiste Lackenhof – Skilauf	€ 29.400,00
Modellbauverein Auf der Eb'n	Rasentraktor – Flugsport	€ 2.500,00
ÖTB Turnverein Amstetten 1879	Sanierung Sanitäranlage – Turnen	€ 10.640,00
SC Admira Gföhl	Ausbau Vereinsgebäude (Büro und Besprechungsraum) – Fußball	€ 4.130,00
SC Admira Gföhl	Rasentraktor – Fußball	€ 2.500,00
SC Göttlesbrunn-Arbesthal	Generalsanierung Flutlichtanlage – Fußball	€ 5.300,00
SC Gresten-Reinsberg	Rasentraktor – Fußball	€ 2.500,00
SC Leopoldsdorf	Generalsanierung Hauptspielfeld und 2 Kleinspielfelder – Fußball	€ 2.290,00
SC Litschau	Sanierung Vereinsgebäude – Fußball	€ 21.410,00
SC Neunkirchen	Generalsanierung Trainingsplatz – Fußball	€ 2.800,00
SC Pyhra	Generalsanierung Haupt- und Trainingsspielfeld – Fußball	€ 5.180,00
SC Reisenberg	Kabinenzubau – Fußball	€ 4.280,00
SC Weißenkirchen in der Wachau	Zubau Geräteraum – Fußball	€ 2.190,00
Schiklub Lackenhof	Ankauf Loipenspurgerät – Skilauf	€ 7.500,00
Schützengilde Prottes	Sanierung und Erweiterung Schießanlage – Wurfscheibe und Kombination	€ 2.090,00
Schützenverein Türnitz	Erweiterung Schießanlage – Schießen	€ 5.330,00
SCU Poysbrunn/Falkenstein	Neubau Ballfang, Umzäunung und Eingangsbereich – Fußball	€ 8.530,00
SCU Poysbrunn/Falkenstein	Überdachung Sporthalle – Fußball	€ 24.200,00
SCU Schrattenberg	Generalsanierung Hauptspielfeld – Fußball	€ 2.410,00
SCU Schrattenberg	Rasentraktor – Fußball	€ 2.500,00
SKU Ertl Glas Amstetten	Generalsanierung Haupt- und Trainingsspielfeld – Fußball	€ 4.050,00

Sportclub Piesting	Tribünenerweiterung und Container-WC – Fußball	€ 2.820,00
Sportclub Union Ardagger	Generalsanierung Hauptspielfeld – Fußball	€ 2.560,00
Sportclub Union Kottes	Errichtung Flutlichtanlage Trainingsspielfeld – Fußball	€ 4.570,00
Sportclub Union Kottes	Generalsanierung Haupt- und Trainingsspielfeld – Fußball	€ 2.270,00
Sportklub Eggenburg	Generalsanierung Haupt- und Trainingsspielfeld – Fußball	€ 6.110,00
Sportunion Dorfstetten	Rasentraktor – Multisportiv	€ 2.500,00
Sportunion Gänserndorf	Neubau automatische Beregnung – Fußball	€ 3.960,00
Sportunion Hofstetten-Grünau	Erneuerung Beregnungsanlage – Fußball	€ 5.000,00
Sportunion Nöchling	Generalsanierung Trainingsspielfeld und Sanierung Umzäunung – Fußball	€ 4.460,00
Sportunion Sankt Georgen an der Leys	Sanierung Flutlichtanlage – Fußball	€ 4.000,00
Sportunion Volleyballverein Wulzeshofen	Neubau Containerkabinen – Beachvolleyball	€ 7.000,00
Sportunion Wallsee	Sanierung Umzäunung, Ballfang und Beregnungsanlage – Fußball	€ 8.110,00
Sportunion Walkersdorf	Ankauf Vereinsbus – Multisportiv	€ 2.500,00
Sportunion Yspertal	Generalsanierung Hauptspielfeld – Fußball	€ 2.800,00
Sportverein Göllersdorf	Generalsanierung Hauptspielfeld und Spielfeldabgrenzung – Fußball	€ 3.650,00
Sportverein Göllersdorf	Kassaraum mit behindertengerechtem Zugang – Fußball	€ 2.430,00
Sportverein Großgemeinde Haringsee	Neubau automatische Beregnung Haupt- und Trainingsplatz – Fußball	€ 3.320,00
Sportverein Petzenkirchen Bergland	Generalsanierung Haupt- und Trainingsspielfeld – Fußball	€ 3.520,00
Sportverein Sierndorf	Rasentraktor – Fußball	€ 2.500,00
SU Grabern	Sanierung Tribüne – Fußball	€ 3.680,00
SV Drosendorf	Sanierung Vereinsgebäude – Fußball	€ 2.500,00
SV Ebenthal	Automatische Bewässerung Hauptspielfeld mit Zisterne – Fußball	€ 8.400,00
SV Felixdorf	Sanierung Flutlichtanlage – Fußball	€ 5.730,00
SV Gloggnitz	Sanierung Flutlichtanlage Trainingsplatz – Fußball	€ 2.800,00
SV Großebersdorf	Neubau Clubhaus – Tennis	€ 10.000,00
SV Großebersdorf	Rasentraktor – Fußball	€ 2.500,00
SV Hauskirchen	Generalsanierung Hauptspielfeld – Fußball	€ 6.130,00
SV Hauskirchen	Sanierung Kabinen- und Sanitärgebäude – Fußball	€ 10.000,00
SV Hirschwang	Rasentraktor – Fußball	€ 2.500,00
SV Klosterneuburg	Sanierung Geräteraum – Turnen	€ 2.340,00
SV Korneuburg	Rasentraktor – Fußball	€ 2.500,00
SV Langenrohr	Rasentraktor – Fußball	€ 2.500,00
SV Lilienfeld	Sanierung Einfriedung und Umzäunung – Tennis	€ 8.520,00
SV Retz	Generalsanierung Hauptspielfeld und 2 Trainingsplätze – Fußball	€ 2.680,00
SV Sankt Martin	Dachsanierung Vereinsanlage – Eisstock	€ 5.050,00
SV Sankt Martin	Neubau Lagerraum – Tennis	€ 10.000,00
SV Sankt Valentin	Errichtung Flutlichtanlage Hauptspielfeld – Fußball	€ 10.000,00
SV Sankt Valentin	Sanierung Vereinshaus und Beregnungsanlage – Tennis	€ 8.540,00
SV Stetten	Rasentraktor – Fußball	€ 2.500,00

SV Stockerau	Erneuerung Heizungsanlage – Tennis	€ 8.370,00
SV Waldhausen	Überdachung Zuschauerbereich – Tennis	€ 2.250,00
SV Wilhelmsburg	Sanierung Kabinen – Fußball	€ 8.690,00
SV Würmla	Sanierung Hauptspielfeld und Trainingsplätze – Fußball	€ 5.940,00
SV Zwölfaxing	Neubau überdachte Tribüne – Fußball	€ 11.000,00
TC Göpfritz/Wild	Zubau Vereinshaus – Tennis	€ 5.000,00
TC Strasshof	Neubau Clubhaus – Tennis	€ 13.450,00
Tennis Club Hainfeld	Erneuerung Hallenbelag und Einfahrtstor – Tennis	€ 6.210,00
TSU Obergänserndorf	Generalsanierung Haupt- und Trainingsplatz sowie automatische Beregnung – Fußball	€ 7.620,00
TSU Obergänserndorf	Sanierung Sanitäranlagen – Fußball	€ 4.270,00
UFC Hadres/Markersdorf	Kabinensanierung – Fußball	€ 4.840,00
Union Leonhofen	Ausbau Vereinshaus – Tennis	€ 7.660,00
Union SC Ruppersthal	Rasentraktor – Fußball	€ 2.500,00
Union Sportclub Kirchschlag	Generalsanierung Hauptspielfeld und Trainingsplatz – Fußball	€ 3.500,00
Union Sportclub Loidesthal	Neubau 3 Tennisplätze und Lagerraum – Tennis	€ 5.000,00
Union Sportclub Schweiggers	Rasentraktor – Fußball	€ 2.500,00
Union Sportfliegergruppe Ybbs	Errichtung Gerätehalle – Flugsport	€ 6.990,00
Union Sportklub Krumbach	Generalsanierung Haupt- und Trainingsspielfeld – Fußball	€ 2.010,00
Union Sportverein Albrechtsberg	Neubau Flutlichtanlage – Fußball	€ 10.000,00
Union-Sportverein Eichgraben	Ankauf Vereinsbus – Fußball	€ 2.500,00
Union Sportverein Furth bei Göttweig	Rasentraktor – Fußball	€ 2.500,00
Union Sportverein Gastern	Sanierung Sanitäranlage – Fußball	€ 3.010,00
Union Sportverein Natschbach-Loipersbach	Rasentraktor – Fußball	€ 2.500,00
Union Sportverein Viehdorf	Sanierung Flutlichtanlage Trainingsplatz – Fußball	€ 2.950,00
Union Tennis Club Weitra	Ausbau Klubhaus und Errichtung Brunnen – Tennis	€ 13.010,00
Union Tennisclub Amstetten	Sanierung WC-Anlage – Tennis	€ 2.980,00
UETV St. Pölten 1872	Errichtung Bewegungsraum – Multisportiv	€ 15.600,00
UETV St. Pölten 1872	Errichtung Flutlichtanlage – Tennis	€ 4.000,00
UETV St. Pölten 1872	Errichtung Wasseraufbereitungsanlage – Multisportiv	€ 3.220,00
USV Oed/Zeillern	Rasentraktor – Fußball	€ 2.500,00
USV Pleissing/Waschbach	Neubau automatische Beregnung mit Brunnen – Fußball	€ 5.000,00
UTC Gaweinstal	Neubau 2 Tennisplätze und Umzäunung – Tennis	€ 11.000,00
UTC Krems Süd	Sanierung Beregnungsanlage – Tennis	€ 4.000,00
YES-Windsurfclub St. Pölten	Errichtung Wakeboard-Anlage – Wasserski	€ 6.330,00

Tab. 10: Förderung der Sportinfrastruktur von Gemeinden 2018 – Unterstützungen über € 2.000

Achau	Sanierung von zwei Kunstrasentennisplätzen – Tennis	€ 6.000,00
Amstetten	Rasentraktor – Fußball	€ 2.500,00
Amstetten	Sanierung Trainingsspielfeld – Fußball	€ 5.000,00
Artstetten-Pöbring	Neubau Beachvolleyballplatz – Volleyball	€ 2.500,00

Berndorf	Neubau überdachte Tribüne – Fußball	€ 20.000,00
Deutsch-Wagram	Errichtung Bewegungspark – Multisportiv	€ 10.000,00
Droß	Beregnungsanlage Haupt- und Trainingsspielfeld – Fußball	€ 5.910,00
Droß	Generalsanierung Haupt- und Trainingsspielfeld – Fußball	€ 2.740,00
Ernstbrunn	Neubau Funcourt – Multisportiv	€ 7.500,00
Gars am Kamp	Errichtung multifunktionaler Beachplatz – Multisportiv	€ 2.500,00
Grafenschlag	Neubau Vereinshaus – Eisstocksport	€ 12.000,00
Groß-Enzersdorf	Spielfeldvergrößerung und Neubau Ballfang – Fußball	€ 4.550,00
Groß-Enzersdorf	Einrichtung einer Bewässerungsanlage – Fußball	€ 5.000,00
Großrußbach	Neubau Funcourt – Multisportiv	€ 7.500,00
Hausbrunn	Neubau Kabinengebäude mit Tribüne – Fußball	€ 50.000,00
Hausleiten	Sanierung Kabinengebäude und Tribünenenddach – Fußball	€ 6.200,00
Kirchberg am Wagram	Neubau Sportanlage – Fußball	€ 80.000,00
Kirchschlag	Errichtung Beachvolleyballplatz – Volleyball	€ 2.500,00
Klosterneuburg	Kabinenzubau Nachwuchs – Fußball	€ 8.150,00
Krummnußbaum	Rasentraktor – Fußball	€ 2.500,00
Laa an der Thaya	Generalsanierung Trainingsplatz und Faustballplatz – Multisportiv	€ 4.000,00
Lanzenkirchen	Neubau Funcourt und Beachvolleyballplatz – Multisportiv	€ 10.000,00
Lanzenkirchen	Sanierung Flutlichtanlage – Fußball	€ 2.330,00
Lichtenau im Waldviertel	Ausbau Vereinsgebäude – Eisstocksport	€ 7.090,00
Maria Anzbach	Neubau Vereinshaus mit Turnhalle, Tribüne und Stockbahnen – Multisportiv	€ 10.000,00
Pernersdorf	Neubau Flutlichtanlage – Fußball	€ 10.000,00
Prinzersdorf	Umbau zweier Kunstrasentennisplätze – Tennis	€ 10.000,00
Pyhra	Sanierung Klubhaus – Fußball	€ 6.250,00
Raach am Hochgebirge	Umkleide- und Sanitärcontainer – Fußball	€ 5.590,00
Reingers	Pumptrack – Radsport	€ 2.912,52
St. Bernhard-Frauenhofen	Errichtung Solaranlage – Fußball	€ 2.500,00
St. Oswald	Neubau Vereinsgebäude mit Tribüne – Fußball	€ 20.000,00
St. Pantaleon-Erla	Neubau Vereinsgebäude mit Tribüne – Multisportiv	€ 40.000,00
Schwarzau am Steinfeld	Neubau Tribüne und Sanierung Kabinengebäude – Fußball	€ 17.600,00
Waldegg	Neu- und Umbau Sportanlage – Fußball	€ 40.000,00
Waldenstein	Neubau Tennisplätze mit Umzäunung – Tennis	€ 17.000,00
Waldhausen	Errichtung Beachvolleyballplatz und Umzäunung – Volleyball	€ 3.500,00
Wiener Neustadt	Errichtung Trainingszentrum – Fußball	€ 90.000,00
Wiener Neustadt	Neubau Fußballstadion mit Trainingsplatz – Fußball	€ 770.000,00
Wieselburg	Errichtung Funcourt – Multisportiv	€ 7.500,00
Wieselburg	Errichtung Outdoor-Kletterturm – Klettern	€ 5.000,00
Yspertal	Errichtung von zwei Tennisplätzen – Tennis	€ 10.000,00
Yspertal	Errichtung Bewegungspark – Multisportiv	€ 10.000,00
Yspertal	Errichtung Kletterhalle – Klettern	€ 70.000,00

Sportinfrastruktur – Sportgeräte

Diese Förderung unterstützt die Anschaffung von kostenaufwendigen, wettkampfgerechten Sportgeräten, die für den geregelten Trainings- und Wettkampfbetrieb einer Sportart unbedingt notwendig sind und von einem breiten Personenkreis in dieser Sportart langfristig genutzt werden können. Fördernehmer können niederösterreichische Verbände, Vereine und Gemeinden sein.

Im Jahr 2018 wurden Förderungen für die Anschaffung von folgenden Sportgeräten bewilligt:

Geräte	Anzahl	Geräte	Anzahl
Airtrack-Bahnen	3	Ruderboote	6
Ballwurfmaschinen	1	Schwebebalken	1
Billardtisch-Bespannungen	6	Segelflieger	1
Kippstangen Skilauf	491	Turngeräte	1
Kraftraum-Geräte	2	Turnmatten	104
Luftgewehre	13	Zeitnehmung Leichtathletik	1
Messblock Schwimmen	1	Zeitnehmung Skilauf	1
Rennrodeln	2		

Flugring Austria Wiener Neustadt	Ankauf Segelflieger – Flugsport	€ 7.500,00
Gemeinde Reingers	Pumptrack – Radsport	€ 7.087,48
Landesskiverband NÖ	Ankauf Kippstangen – Skilauf	€ 4.480,00
NÖ Pferdesportverband	Ankauf Hindernisparcour – Pferdesport	€ 2.990,00
Schützenverein Frankenfels	Ankauf Luftdruckgewehre – Schießen	€ 2.140,00

Sportveranstaltungen

Internationale, überregionale und hochwertige Sportveranstaltungen geben dem Sportstandort Niederösterreich ein besonderes Profil. Dadurch erhalten die heimischen Sportlerinnen und Sportler eine werbewirksame Bühne und das Sportland Niederösterreich wird ins Schaufenster des Sports gestellt. Die wirtschaftlichen und touristischen Effekte in Bezug auf Umsatz, Wertschöpfung und Beschäftigung spielen eine große Rolle.

Deshalb sollen professionelle Rahmenbedingungen für Sportaktivitäten bzw. Wettkämpfe im Breiten- und im Spitzensport ermöglicht werden und SportlerInnen soll die Gelegenheit für gesundheitswirksame Sportaktivitäten sowie für Leistungsvergleich und sportlichen Wettkampf geboten werden. Dadurch sollen auch die persönlichkeitsbildenden, gesellschaftswirksamen und regionalwirtschaftlichen Effekte von Sportveranstaltungen genutzt werden. Deshalb wird eine effektive und effiziente Umsetzung von überregionalen, nationalen und internationalen Sportveranstaltungen im Breiten- und im Spitzensport in NÖ unterstützt.

Mit der Möglichkeit der Durchführung eines Green Event N.Check werden OrganisatorInnen von Sportveranstaltungen bei der Planung und Gestaltung ihrer Veranstaltung im Sinne der Nachhaltigkeit unterstützt und es werden ihnen Ideen und umsetzbare Maßnahmen entsprechend den Grund-

sätzen der Nachhaltigkeit zur Verfügung gestellt. Zudem werden eine Onlinebewerbung über den NÖ Veranstaltungskalender Bewegung und Sport, ein Vermarktungstool für Veranstalter sowie eine Informationsplattform für die interessierte Öffentlichkeit ermöglicht.

Im Jahr 2018 wurden Sportveranstaltungen in 58 NÖ Sportvereinen, 9 NÖ Sportverbänden und einer niederösterreichischen Gemeinde gefördert.

Tab. 13: Förderung von Sportveranstaltungen 2018 – Unterstützungen über € 2.000

1. Waldviertler Ballonfahrerclub	WM Heißluftballonfahren, 23. FAI WORLD HOT AIR BALLOON CHAMPIONSHIP, 18.–26.08.2018 in Groß-Siegharts – Flugsport	€ 55.000,00
ARBÖ Radclub Steiner Shopping Purgstall	47. Int. Steiner Shopping Erlauftaler Radsporttage, 27.–29.07.2018 in Purgstall – Radsport	€ 2.500,00
Austria Sportschützenclub Leobersdorf	EM 2018 Olympische Wurfscheibendisziplinen, 30.07.–13.08.2018 in Leobersdorf – Schießen	€ 98.000,00
BMTC Brühl Mödlinger Tennis Club	39. Internationales Jugend Tennisturnier Springbowl, 13.–19.05.2018 in Mödling – Tennis	€ 10.000,00
Erster Wiener Neustädter Baseball- und Softballverein Diving Ducks	Baseball Europameisterschafts Playoff Series (Österreich – Litauen), 29.06.–01.07.2018 in Wr. Neustadt – Baseball	€ 10.000,00
Golfclub Adamstal Franz Wittmann	Golf Challenge Tour Euram Bank Open, 23.–29.07.2018 in Adamstal-Ramsau – Golf	€ 12.000,00
HC Mad Dogs Wiener Neustadt	Inline Skaterhockey European Cup – Winners Cup, 11.–13.05.2018 in Ternitz – Rollsport	€ 4.000,00
Heeressportverein (HSV) Zwölfaxing	Internat. Tanzsportturnier Donaupokal/Danube Cup 2017, 01.–03.12.2017 in Purkersdorf – Tanzsport	€ 2.700,00
Heeressportverein (HSV) Zwölfaxing	Österr. Staatsmeisterschaft Formationen Latein und Standard und Österr. Meisterschaft Kür der Paare, 01.–03.06.2018 im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich St. Pölten – Tanzsport	€ 4.000,00
LandesradSPORTverband Niederösterreich	Moststraßen-Challenge und Österr. Staatsmeisterschaft im Einzelzeitfahren, 29.06.2018 in Stephanshart – Radsport	€ 3.500,00
LandesradSPORTverband Niederösterreich	Radrennen Grand Prix Sportland NÖ, 04.06.2017 in St. Pölten – Radsport	€ 15.000,00
Landesschützenverband für Niederösterreich	Österreichische Staatsmeisterschaft für Luftwaffen, 21.–25.03.2018 in Hollabrunn – Schießen	€ 3.500,00
Landesverband Niederösterreich für American Football	Austrian Bowl und Silver Bowl, 21.07.2018 in der NV Arena St. Pölten – American Football	€ 19.145,00
Niederösterreichischer Volleyballverband	2018 CEV Volleyball Silver European League von 22.–26.08.2018 in Zwettl – Volleyball	€ 10.000,00
Niederösterreichischer Volleyballverband	2018 CEV Volleyball Silver European League von 27.–31.05.2018 in Amstetten – Volleyball	€ 8.700,00
NÖ Eisstocksportverband	Eisstocksport Jugend EM und WM Junioren, Damen/Herren 2018, 20.02.–03.03.2018 in Amstetten und Winklarn – Eisstocksport	€ 90.000,00
Orientierungslaufzentrum UNION Waldviertel	Elite und Junioren Weltmeisterschaft im Mountainbike- Orientierung, 05.–12.08.2018 im Bezirk Zwettl – Orientierungslauf	€ 30.000,00
Österreichische Turn- und Sportunion Ollersbach	Neulengbach Tennis Trophy, 25.06.–01.07.2018 in Ollersbach – Tennis	€ 3.500,00
Österreichischer Handballbund	Handball Jugend U18 EM 2018, 10.–19.08.2018 in Tulln – Handball	€ 25.000,00
Radclub ASKÖ sunpor St. Pölten	11. Int. St. Pöltner Radmarathon, 10.06.2018 in St. Pölten – Radsport	€ 9.000,00

RadsportUNION St. Pölten	3KöniXcross – Radquerfeldein Staatsmeisterschaften, 06.–07.01.2018 in St. Pölten – Radsport	€ 2.100,00
RATS Amstetten Sportunion	Internat. Mostiman Triathlon – Österr. Staatsmeisterschaften olympische Distanz, 14.07.2018 in Wallsee/Donau – Triathlon	€ 3.000,00
Sport Vision	Laufevent Vision Run, 07.09.2017 in St. Pölten – Leichtathletik	€ 9.000,00
Sport-Club Brunn am Gebirge	Champions Trophy 2018 – Internat. U10 Fußballturnier, 15.–17.06.2018 in Brunn, Maria Enzersdorf, Traiskirchen, Breitenfurt – Fußball	€ 20.000,00
Sport-Vereinigung Schwechat-Leichtathletik	48. Intern. Franz Schuster Memorial, 20.05.2018 in Schwechat – Leichtathletik	€ 2.800,00
Tanzsportclub Schwechat	Austrian Open Championships und Weltmeisterschaft in den Standardtänzen, 16.–18.11.2018 in Multiversum Schwechat – Tanzsport	€ 4.000,00
Trabrennverein zu Baden bei Wien	Jubiläumsrenntag 125 Jahre Trabrennen in Baden, 15.07.2018 – Pferdesport	€ 6.000,00
Tri Team Chaos NÖ	Waldviertler Eisenmann Triathlon, 09.–10.06.2018 in Litschau – Triathlon	€ 7.500,00
TriTeam Danube	Tulln Triathlon – Österr. Staatsmeisterschaften Sprintdistanz, 02.–03.06.2018 in Tulln – Triathlon	€ 4.100,00
Union „Dein Sport“ Oberbergern	Frauenlauf Grafenegg, 03.06.2018 in Grafenegg – Leichtathletik	€ 6.000,00
Union „Dein Sport“ Oberbergern	NÖ Laufcup 2017, 23.05.2017 in Krems, 03.09.2017 in St. Pölten und 17.12.2017 in Grafenegg – Leichtathletik	€ 4.500,00
Union Leichtathletik Verein Krems	NÖ Laufolympiaden 2018 in Amstetten, St. Pölten, Südstadt und Krems – Leichtathletik	€ 16.500,00
Union Radclub Sparkasse Langenlois	27. Kamptal MTB Klassik Trophy – MTB Europacup Rennen, 24.–25.03.2018 in Zöbing – Radsport	€ 3.500,00
Union St. Pölten Leichtathletik	11. Liese Prokop Memorial, 31.05.2018 im SPORT.ZENTRUM. Niederösterreich, St. Pölten – Leichtathletik	€ 20.000,00
UNION Tennisclub Madainitennis	13. ITF-Madainitennis Open, 21.–29.07.2018 in St. Pölten – Tennis und Rollstuhltennis	€ 15.000,00
Verein Rollstuhltennis Austria	31. Internationales Rollstuhltennisturnier Austrian Open, 31.07.–05.08.2018 in Groß-Siegharts – Tennis, Versehrtensport	€ 7.500,00

Aufgaben & Schwerpunkte – Sportservice

Finanzierungsbeiträge sind eine wichtige Hilfestellung bei der Realisierung von Sportprojekten. Für die Unterstützung von Gemeinden und Vereinen sieht das NÖ Sportgesetz als Serviceleistung aber auch Beratung und Koordination vor (**§ 4 Abs. 1 NÖ Sportgesetz**). Dies umfasst insbesondere die **Hilfestellung bei der Organisation von Sportveranstaltungen** mit überregionaler oder internationaler Bedeutung, die **Zusammenarbeit mit den Einrichtungen der Sportmedizin und der Sportwissenschaften** und die **Unterstützung bei der Aus- und Fortbildung von TrainerInnen und FunktionärInnen** im Zusammenwirken mit den niederösterreichischen Sportdach- und Sportfachverbänden.

Die Beratung im Sportstättenbau mit Hauptaugenmerk auf eine umweltgerechte Ausführung ist eine zunehmend in Anspruch genommene Serviceleistung des Landes. Auch der Sicherheit von SportlerInnen und ZuschauerInnen gilt dabei große Aufmerksamkeit, ebenso der Wahl des optimalen Standortes von Gebäuden und Sportplätzen und einer angepassten Dimensionierung. Dadurch können in vielen Fällen Fehlplanungen und Fehlinvestitionen vermieden werden und der Nutzen der eingesetzten Sportförderungsmittel kann gesteigert werden. In besonders komplexen Projekten wird das Österreichische Institut für Schul- und Sportstättenbau ÖISS mit seinen Sachverständigen zur Beratung beigezogen. Auch beim alljährlichen Sportplatzpflegeseminar des Landes Niederösterreich ist



Fotos: SPORT.LAND.Niederösterreich

das ÖISS mit seiner Expertenmeinung ein wichtiger Kooperationspartner. In Zusammenarbeit mit dem ÖISS und dem Niederösterreichischen Fußballverband wurde 2018 im Landhaus in St. Pölten für mehr als 80 interessierte Teilnehmer und Teilnehmerinnen ein **Platzpflegelehrgang zum Thema „Pfleger von Rasensportflächen für Fußballanlagen“** angeboten. Die Hauptthemen sind dabei neben zeitgemäßer moderner Sportplatzpflege auch funktionsgerechter Sportplatzbau, Ressourcenschonung und Kosteneinsparung. Ein Schwerpunkt dieses Lehrganges liegt auf der ökologischen und pestizidfreien Pflege von Rasenflächen. Aktuelle Pflegebroschüren für Naturrasen dienen den TeilnehmerInnen als wichtiges Nachschlagewerk für die tägliche Arbeit. Mit diesem Serviceangebot für Sportvereine und Gemeinden sollen die qualifizierte Pflege der mehr als 1.000 Rasenspielfelder samt Nebenflächen in Niederösterreich unterstützt, aber auch Sanierungskosten gespart werden.

Sportrecht: Sport ist gemäß Art. 15 BVG Landessache. Das NÖ Sportgesetz ist daher ein Landesgesetz und wird von der Sportabteilung legislativ betreut. 2016 wurden in Umsetzung der Richtlinie 2013/55/EU (Berufsanerkennungs-Änderungs-Richtlinie) die unionsrechtliche Verpflichtung zur grenzüberschreitenden Verwaltungszusammenarbeit mit den zuständigen Behörden der anderen EWR-Staaten (Art. 56) und die Vorgabe zur Einrichtung eines Vorwarnmechanismus (Art. 56a) bei Fällen der Untersagung der Berufsausübung bzw. von der Verwendung gefälschter Berufsqualifikationsnachweise durch Berufsangehörige geregelt. Der sich aus der Richtlinie ergebende Änderungsbedarf wurde mit LGBl. Nr. 38/2016 umgesetzt. Ebenso wurde mit dieser Sammelnovelle ein weiterer Anpassungsbedarf an die Richtlinie 2014/36/EU über die Bedingungen für die Einreise und den Aufenthalt von Drittstaatsangehörigen zwecks Beschäftigung als SaisonarbeitnehmerInnen sowie die Richtlinie 2014/66/EU über die Bedingungen für die Einreise und den Aufenthalt von Drittstaatsangehörigen im Rahmen eines unternehmensinternen Transfers durchgeführt. 2017 wurden die sportrechtlichen Regelwerke einem Deregulierungs-Check (Stichwort: No-Stop-Shop durch Freistellungen – genehmigungs-, bewilligungs-, anzeige- und meldefrei – sowie Stichwort Verwaltungsvereinfachung durch Abfrage von elektronischen Registern) unterzogen. Mit einer Sammelnovelle, LGBl. Nr. 12/2017, wurde im § 31a die Registerabfrage in das NÖ Sportgesetz aufgenommen. Anfragen zum Niederösterreichischen Sportrecht samt Nebengesetzen wurden erledigt; Stellungnahmen zu anderen Landesgesetzen, Bundesgesetzen sowie EU-Normen mit Sportbezug wurden abgegeben.

Eine besondere Serviceleistung für die niederösterreichischen Sportvereine und ihre Mitglieder ist das Angebot der **NÖ Landes-Sportversicherung**, die als Kollektivversicherung seit 1988 besteht und bisher in ihrem Leistungsspektrum ständig erweitert wurde, zum Beispiel ab 2012 um die Vermögensschadenhaftpflicht für Funktionäre und Funktionärinnen (Organwalter) und RechnungsprüferInnen, die Verdoppelung der Versicherungssumme für Personen und Sachschäden auf zwei Millionen Euro sowie den weltweiten Haftpflichtversicherungsschutz (ausgenommen USA, Kanada und Australien).

Ab 01.01.2015 wurde die NÖ Landes-Sportversicherung wiederum im Bereich der Unfallversicherung durch prämiensfreie Zusatzleistungen komplettiert. Die neuen Versicherungsleistungen beinhalten eine Pauschalleistung von 500 Euro bei Knochenbruch und eine Leistung von bis zu 900 Euro bei Spitalsaufenthalt.

Neuerung bei der NÖ Landes-Sportversicherung ab 2017: Im Zuge der Umsetzung des Sportförder-systems Neu, insbesondere der Grundförderung für Sportverbände, ab dem Jahr 2017 wurde auch die Zahlungsmodalität für die Versicherungsprämie umgestellt. Das bisherige Modell einer Nachver-

rechnung auf Basis der tatsächlichen Zahl der versicherten Verbandsmitglieder im Vorjahr kombiniert mit einer Akontozahlung aufgrund der voraussichtlichen Zahl der versicherten Verbandsmitglieder für das laufende Jahr wurde umgestellt auf eine vorschüssige Prämie für das jeweilige Jahr auf Basis der tatsächlichen Zahl der versicherten Mitglieder für das jeweilige Jahr. Die Meldung der versicherten Mitglieder durch die Verbände muss daher zukünftig bis spätestens November des Vorjahres erfolgen, jede spätere Meldung kann für das Folgejahr nicht mehr berücksichtigt werden. Diese Umstellung der Zahlungsmodalität hatte zur Folge, dass im Umstellungsjahr 2017, allerdings nur in diesem, zwei Prämienzahlungen für zwei Kalenderjahre (2017 und 2018) angefallen sind.

Mit Stichtag 31.12.2018 zählt die NÖ Landes-Sportkollektivversicherung 40 Verbände mit 155.808 Versicherten. Im Versicherungsjahr 2018 wurden insgesamt 405 Schäden gemeldet, was einer Steigerung um 7 Schadensfälle (ca. 1,8 %) im Vergleich zu 2017 entspricht. Die Schadensquote ist im Vergleich zu 2017 von 97 % auf 96 % gesunken.

Die jährliche Versicherungsprämie pro SportlerIn beträgt bei umfassendem Versicherungsschutz nur 2,46 Euro. Ca. 50 % davon trägt das Land Niederösterreich, 50 % tragen die Sportverbände entsprechend der Zahl ihrer versicherten Mitglieder. Der Versicherungsaufwand im Jahr 2018, die vorschüssige Prämie für das Jahr 2018, betrug 383.287,68 Euro. Davon haben das Land Niederösterreich einen Betrag von ca. 190.000 Euro und die Verbände einen Betrag von ca. 193.300 Euro aufgewendet.

Tab. 14: Niederösterreichische Landes-Sportversicherung 2018

	versicherte Mitglieder	Prämienanteil Verband	Prämienanteil gefördert
Sportdachverbände			
ASVÖ Allgemeiner Sportverband Niederösterreich	3.215	€ 3.986,60	€ 3.922,30
SPORTUNION Niederösterreich	55.391	€ 68.684,84	€ 67.577,02
Sportfachverbände			
American Football	769	€ 953,56	€ 938,18
Badminton	458	€ 567,92	€ 558,76
Bahnengolf	319	€ 395,56	€ 389,18
Base- & Softball	678	€ 840,72	€ 827,16
Basketball	1.357	€ 1.682,68	€ 1.655,54
Billard	280	€ 347,20	€ 341,60
Bogensport	587	€ 727,88	€ 716,14
Boxen	270	€ 334,80	€ 329,40
Eishockey	757	€ 938,68	€ 923,54
Eisschnelllauf	56	€ 69,44	€ 68,32
Eisstocksport	1.045	€ 1.295,80	€ 1.274,90
Faustball	270	€ 334,80	€ 329,40
Fechten	196	€ 243,04	€ 239,12
Flugsport	4.006	€ 4.967,44	€ 4.887,32
Fußball	38.750	€ 48.050,00	€ 47.275,00
Gewichtheben	1.250	€ 1.550,00	€ 1.525,00
Handball	1.341	€ 1.662,84	€ 1.636,02
Hockey	245	€ 303,80	€ 298,90
Karate	1.400	€ 1.736,00	€ 1.708,00

Leichtathletik	460	€ 570,40	€ 561,20
Moderner Fünfkampf	136	€ 168,64	€ 165,92
Orientierungslauf	800	€ 992,00	€ 976,00
Pferdesport	11.130	€ 13.801,20	€ 13.578,60
Radsport	426	€ 528,24	€ 519,72
Rodeln	180	€ 223,20	€ 219,60
Schwimmen	1.479	€ 1.833,96	€ 1.804,38
Segeln	158	€ 195,92	€ 192,76
Skibob	380	€ 471,20	€ 463,60
Skilauf	333	€ 412,92	€ 406,26
Sportkegeln	1.438	€ 1.783,12	€ 1.754,36
Taekwondo	500	€ 620,00	€ 610,00
Tanzsport	286	€ 354,64	€ 348,92
Tennis	22.121	€ 27.430,04	€ 26.987,62
Turnen	1.042	€ 1.292,08	€ 1.271,24
Versehrten sport	400	€ 496,00	€ 488,00
Volleyball	736	€ 912,64	€ 897,92
Wasserrettung	500	€ 620,00	€ 610,00
Wurfscheibe und Kombination	663	€ 822,12	€ 808,86

Aufgaben & Schwerpunkte – Sportbeteiligungen

Zum Sportservice im weiteren Sinn zählen auch die von der Abteilung Sport vorgenommenen Beteiligungsverwaltungen in Bezug auf verschiedene Sportorganisationen, wie zum Beispiel

Nationale Anti-Doping Agentur Austria GmbH

(NADA Austria, § 5 NÖ Sportgesetz, LGBl. 5710-9, <https://www.nada.at/de>)

Österreichisches Institut für Schul- und Sportstättenbau

(ÖISS, <https://www.oeiss.org/oeiss/de/home>)

Basketball-Bundesjugendleistungszentrum Klosterneuburg

(BBLZ, <http://bbiz.at/homenews.html>)

NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten

(SLZ, <https://www.sportleistungszentrum.at>)

Trainingszentrum für Jugendskilauf Waidhofen/Y.

(TZW, <https://www.hakwaidhofen-ybbs.ac.at/startseite>).

Die Beteiligungen bzw. vertraglichen Verpflichtungen werden von der Abteilung Sport des Amtes der NÖ Landesregierung im Sinne der Sportstrategie Niederösterreich 2020 betreut und weiterentwickelt.

Die Schwerpunkte der Beteiligungsverwaltung liegen auf dem **SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich** (§ 4 (2) NÖ Sportgesetz, LGBl. 5710-9, <https://www.sportzentrum-noe.at>) und den **SPORT.LAND.Niederösterreich – Programmen** (Spitzensportsponsoring und Breitensport, <https://www.sportlandnoe.at>).

Eine spezielle Form der Beteiligung stellt der **NÖ Schilehrerverband** (§ 22 ff NÖ Sportgesetz, LGBl. 5710-9) dar:

Der Niederösterreichische Schilehrerverband, NOESLV, <http://www.noeslv.at> ist die Interessensvertretung und Servicestelle der Schischulen und SchilehrerInnen in Niederösterreich. Bewilligungsinhaber und SchilehrerInnen einer Schischule in Niederösterreich bilden den NÖ Schilehrerverband.

Aufgaben und Ziele des Verbandes:

- Förderung des Schischulwesens und Festlegung einer einheitlichen Schischulorganisation
- Weiterentwicklung der Schimethodik, -technik und -sicherheit
- Ausbildung und Fortbildung für SchilehrerInnen, SnowboardlehrerInnen und LehrerInnen für sonstige Schneesportarten nach den neuesten sportspezifischen Erkenntnissen
- Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Wintersportorganisationen

Der NÖ Schilehrerverband ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts und steht unter der Aufsicht der NÖ Landesregierung. Ein Vertreter der zuständigen Abteilung des Amtes der NÖ Landesregierung ist zu allen Sitzungen der Vollversammlung des NÖ Schilehrerverbandes einzuladen. Er ist berechtigt, an den Sitzungen mit beratender Stimme teilzunehmen.

Das **Österreichische Institut für Schul- und Sportstättenbau ÖISS**, <https://www.oeiss.org/oeiss/de/home> wurde 1964 auf Empfehlung der UNESCO gegründet und ist als Fachinstitut in Planungsfragen des Schul- und Sportstättenbaus tätig. Als Stiftung des Bundes und aller Bundesländer hat das ÖISS die Funktion einer national und europaweit verbindenden und vernetzenden Plattform. Niederösterreich ist wie der Bund und alle anderen Bundesländer Mitglied dieser Stiftung. Der jährliche finanzielle Beitrag des Landes Niederösterreich zum Sachaufwand des ÖISS betrug im Jahr 2018 15.671,90 Euro. Die Schlüsselaufgaben der Stiftung umfassen die Sammlung, den Austausch und die Auswertung von Informationen, Erfahrungen und Erkenntnissen sowie Analyse und Bearbeitung von einschlägigen Themen im In- und Ausland.

Zum Leistungsspektrum zählen:

- der Aufbau und die Fortführung einschlägiger Gremien (z. B. Arbeitskreise, Fachrat, Kooperationsstellen, Betreiberplattformen etc.)
- Recherchen, Studien und Forschungen (Eigenforschung, bei Bedarf Vergabe an Dritte)
- die Teilnahme an Fachveranstaltungen, Besichtigungen und gegebenenfalls Fortbildung
- die Nachbetrachtung und Evaluierung von Projekten (z. B. nach Begutachtungen)
- die Erarbeitung und Herausgabe allgemeingültiger Grundlagen (Richtlinien, Empfehlungen) für Planung, Bau und Betrieb von Bildungseinrichtungen sowie Sport- und Bewegungsräumen
- die Mitarbeit bei Erstellung und Überarbeitung von einschlägigen Normen auf nationaler und auf internationaler Ebene
- die Führung einer Fachbibliothek
- die Erarbeitung und Herausgabe eines Fachjournals, von Broschüren und Publikationen
- der Betrieb und die laufende Betreuung einer ÖISS-Homepage, Newsletter, Präsenz in sozialen Medien
- die Organisation von Informationsveranstaltungen einschließlich Exkursionen
- Schulungen und Seminare sowie Lehre und Vortragstätigkeit
- Neben der Grundlagenarbeit erfüllt das ÖISS Aufgaben auf Projektebene. Diese umfassen Beratungen, Begutachtungen sowie vertiefende Projektbetreuungen, z. B. begleitende Kontrolle bei der Kunstrasenpflege, Partizipationsprojekte im Schulbau, Jurytätigkeiten, EU-Projekte etc.

Das ÖISS führt für das gesamte Bundesgebiet eine Sportstättenstatistik und bietet mit dem **Online-Portal der Spitzensportstätten Österreichs** (<http://www.spitzensportstaettenplan.at>) eine umfassende Übersicht über alle wesentlichen hochrangigen Wettkampfstätten und Leistungszentren für den Spitzensport in Österreich. Dabei werden ausschließlich Sportstätten österreichweiter Be-



Fotos: SPORT.LAND.Niederösterreich

deutung erfasst, nicht jedoch Vereins- oder Breitensportanlagen von lokaler Wichtigkeit. Will man allerdings strategische Planungen vornehmen, ist die entsprechende Kenntnislage des gesamten, österreichweiten Sportstättenbestandes von Relevanz. Ganz generell ist eine Sportanlagendatenbank eine allgemeine Serviceleistung für den Sport und die Sportöffentlichkeit, indem sie Auskünfte über Sportanlagen für spezifische Sportarten mit relevanten Details liefert. Zudem ist diese ein unterstützendes Instrument für die strategische Planung. Aus dem Überblick des Bestandes der Sportanlagen in Österreich und deren sportfunktionellen Eigenschaften können wertvolle Rückschlüsse für künftige Planungen gezogen sowie neue Projekte besser aufeinander abgestimmt und bedarfsgerechter geplant werden.

Seitens des ÖISS wurde bereits eine umfassende Sportanlagendatenbank konzipiert und programmiert. Diese kann alle Sportstätten und Sportanlagen in Österreich für alle anerkannten Sportarten sowie für Trendsportarten mit abgrenzbaren Anlagen mit allen wesentlichen Eigenschaften erfassen und darstellen. Die Sportanlagen-Datenbank umfasst alle Arten von Anlagen (z. B. kommunale Sportanlagen, Vereinssportanlagen, Schulsportanlagen, Freizeitanlagen, kommerzielle Anlagen etc.). Datenerhebung und -eingabe sollen auf Länderebene erfolgen. Zur Abschätzung des Aufwandes hat das Land Niederösterreich mit dem ÖISS eine Datenerhebung in vier repräsentativen Mustergemeinden (Krems, Zwettl, Vitis, Waldenstein) durchgeführt. Für die Dateneingabe wurde ein Handbuch erstellt. Das ÖISS war 2018 in laufenden Gesprächen mit den Ländern und dem Bund bzgl. Datenerhebung und -eingabe; diese Bemühungen werden 2019 fortgesetzt.

Ökologische Sportplatzpflege

In Zusammenarbeit mit dem ÖISS, den niederösterreichischen Landesorganisationen Garten Leben, Natur im Garten, dem Niederösterreichischen Fußball-Verband und anderen Experten beteiligt sich das Land Niederösterreich aktiv an einem Pilotprojekt zur Testung von ökologischer Sportplatzpflege. Aufgrund neuer Pflanzenschutzverordnungen, Landesaktionspläne für die Verwendung von Pflanzenschutzmitteln sowie EU-Auflagen wird konkret eine pestizidfreie und torffreie Pflege und Instandhaltung von Sportrasenflächen getestet, die auch auf chemisch-mineralische Dünger verzichtet. Die Ernährung der Pflanzen soll organisch erfolgen. Dieses nachhaltige Projekt ist in Mitteleuropa einmalig und könnte ein Vorreiter für die zukünftige ökologische Pflege von intensiv genutzten Rasenflächen sein. Das Projekt wurde 2018 fortgesetzt; diesbezüglich fanden Fachbesprechungen in St. Pölten sowie eine Teilnahme an der 9. Internationalen Fachtagung Ökologische Pflege in der Gartenbauschule in Langenlois statt.

Platzpflegelehrgang zum Thema „Pflege von Rasensportflächen auf Fußballanlagen“

Auch beim alljährlichen Sportplatzpflegeseminar des Landes Niederösterreich ist das ÖISS mit seiner Expertenmeinung ein wichtiger Kooperationspartner. Am 14.04.2018 fand im Landhaus St. Pölten ein gut besuchter Platzpflegelehrgang zum Thema „Pflege von Rasensportflächen auf Fußballanlagen“ statt (80 TeilnehmerInnen). Das Fachseminar stand 2018 unter dem besonderen Aspekt des vorangegangenen strengen Winters, der starken Niederschläge und der daraus resultierenden Probleme für die Betreiber von Naturrasen-Fußballspielplätzen. Im Mittelpunkt standen dabei auch neueste Rasensorten, Systemvergleiche und die neuesten Entwicklungen im Bereich Hybridrasen sowie nachhaltige, umweltgerechte Maßnahmen. Die TeilnehmerInnen konnten sich dabei über die neuesten Entwicklungen in diesem Bereich informieren und viele praktische Informationen für die kommende Spielsaison in Anspruch nehmen.

Sport- und Freizeitmeile Krems

Die Stadt Krems hat im Juni 2018 das Projekt eines städtebaulichen Leitbildes für die „Sport- und Freizeitmeile Krems“ ausgelobt. Das ÖISS betrachtet das Projekt in vielfacher Hinsicht als zukunftsweisend und beispielgebend, insbesondere, weil die Meile richtigerweise als zusammenhängendes Areal für möglichst viele Nutzergruppen und Sport und Bewegung als relevante Faktoren der Stadtplanung verstanden werden. Das renommierte Architekturbüro BUSarchitektur (Dr.ⁱⁿ Mag.^a Arch.ⁱⁿ Arq.ⁱⁿ Laura P. Spinadel) – z. B. Masterplan WU-Wien – war u. a. zur Angebotslegung eingeladen und hat seinerseits das ÖISS als fachliche Beratung beigezogen. Das Angebot erhielt am 21.09.2018 den Zuschlag. Der Prozess zur Erarbeitung des Leitbildes bzw. eines Masterplanes wurde partizipativ entwickelt: Am 15.10.2018 fand ein Think-Tank-Meeting und am 04.12.2018 ein Workshop mit Stakeholdern in Krems statt. Der Prozess wird 2019 fortgesetzt.

Richtlinie „Anforderungen an mobile Schutzbeläge für Sportflächen“

Diese Richtlinie behandelt die Mehrfachnutzung von Sportanlagen, insbesondere für soziale und kulturelle Veranstaltungen und die damit verbundene widmungsfremde Nutzung der Sportbeläge. Der erhöhten Beanspruchung der Sportbodensysteme kann durch entsprechende Schutzbeläge entgegengewirkt werden.

Richtlinie „Ballfangeinrichtungen (Ballfanggitter, -netze und -zäune)“

Diese ÖISS-Richtlinie beschreibt generelle Anforderungen, Anforderungen an Ballfanggitter und -netze für Fußball, Anforderungen an Tenniszäune, Anforderungen an Ballfang- und Sicherheitseinrichtungen für Golf, Baseball und Softball, Handball, Faust- und Volleyball, American Football, Eishockey und Leichtathletik.

Richtlinie „Sportbanden“

Diese ÖISS-Richtlinie beschreibt Anforderungen an die Ausführung von Banden als Spielfeldbegrenzungen für verschiedene Sportarten, wie z. B. Hallenfußball, Eishockey, Streetsoccer, Inlinehockey etc. Sie macht Angaben zu Höhe, Radien, Stabilität, Material und Materialstärken, Oberflächen, Abschlüssen und Bandenöffnungen.

Grundlage „Herstellung und Verwendung kippstarrer Fußball- bzw. Handballtore“

Diese ÖISS-Richtlinie befasst sich mit dem Gefahrenpotenzial, das von nicht einwandfrei verankerten Toren, insbesondere bei widmungsfremdem Gebrauch (z. B. Schaukeln an der Querlatte), ausgehen kann, und liefert sicherheitstechnische Empfehlungen für die Aufstellung und Inbetriebnahme.

Das Land Niederösterreich ist wie die anderen Bundesländer Mitglied in der **Nationalen Anti-Doping Agentur Austria GmbH (NADA Austria)**, <https://www.nada.at/de>, und unterstützt damit die in Niederösterreich durchgeführten Maßnahmen zur Dopingkontrolle und -prävention. 2018 wurden dafür Gesellschafterbeiträge in Höhe von 43.204,85 Euro sowie 14.630,00 Euro Förderungen (Projektförderung, erhöhter Kontrollaufwand 2018) zur Verfügung gestellt.

Die NADA Austria ist eine Serviceeinrichtung für den sauberen österreichischen Sport. Ihr Zweck ist der Schutz der sauberen SportlerInnen durch präventive und repressive Anti-Doping-Arbeit. Die NADA ist für die Vollziehung und Umsetzung des Anti-Doping-Bundesgesetzes und des Welt-Anti-Doping-Codes in Österreich verantwortlich.

Die **repressiven Aufgaben** der NADA Austria umfassen die Planung, Durchführung und Überwachung von Dopingkontrollen, die Sichtung, Analyse und Bewertung von Informationen bezüglich potenzieller Verstöße gegen die Anti-Doping-Bestimmungen, die Zusammenarbeit mit den staatlichen Ermitt-

lungsorganen, das Einbringen von Prüfanträgen bei der unabhängigen Österreichischen Anti-Doping Rechtskommission (ÖADR) und die Wahrnehmung der Parteistellung in Anti-Doping-Verfahren. Zudem übernimmt die NADA Austria die Entscheidung über Anträge auf medizinische Ausnahmegenehmigungen (TUE) und die Berichterstattung über die Einhaltung der Anti-Doping-Regelungen durch die österreichischen Sportorganisationen.

Im Bereich der **präventiven Anti-Doping-Arbeit** setzt die NADA Austria auf Information, Aufklärung und Bewusstseinsbildung. Zielgruppen sind neben den SportlerInnen alle Personen aus deren Umfeld (z.B. TrainerInnen, BetreuerInnen, Ärztinnen und Ärzte, Funktionärinnen und Funktionäre, Eltern, LehrerInnen und ApothekerInnen).

Die Nationale Anti-Doping Agentur Austria GmbH organisiert sich in folgenden Geschäftsfeldern und hat in diesen folgende Aktivitäten im Jahr 2018 umgesetzt:

Geschäftsfeld Doping-Kontroll-System

- **Nationaler Testpool und Kontrollschwerpunkte**

Insgesamt wurden bei den SportlerInnen der „Longlist“ des ÖOC seit Beginn des Jahres 2017 bis zu den Olympischen Spielen bzw. Paralympischen Spielen 2018 in Pyeongchang 531 Kontrollen (Urin oder Urin + Blut) im Rahmen des Nationalen Programms der NADA Austria durchgeführt, in Abstimmung mit den jeweiligen internationalen Fachverbänden waren es in Summe über 1.200 Kontrollen. Je nach Risikoeinstufung einer Sportart bzw. Disziplin wurden dabei manche SportlerInnen in diesem Zeitraum mehrfach getestet.

- **Athlete Biological Passport Program (ABPP)**

Das 2012 begonnene ABPP wurde auch 2018 fortgesetzt. Bei jeder Urinkontrolle werden die dabei gewonnenen Werte in einem sogenannten Steroidprofil erfasst. Zusätzlich wird bei rund 100 SportlerInnen des Testpools auch ein hämatologisches Profil erstellt. Das ABPP ermöglicht es, Auffälligkeiten in den Langzeitprofilen zu erkennen, um zielgerichtet kontrollieren zu können.

- **Dopingkontrollpersonal**

In enger Kooperation und mit Unterstützung langjähriger Kooperationspartner (z.B. BMI) wurden beispielsweise Kontakte mit Landespolizeidirektionen geknüpft und wurde versucht, MitarbeiterInnen des Exekutivbereiches für eine zukünftige Unterstützung im DKS zu gewinnen. Letztendlich führten diese intensiven Bemühungen dazu, dass insgesamt sechs neue MitarbeiterInnen die erforderlichen Ausbildungsschritte durchliefen und dem Dopingkontrollsystem nunmehr für zukünftige Kontrollen zur Verfügung stehen werden.

- **Nado Testing Expert Group**

Auf Initiative der KollegInnen der deutschen NADA wurde eine Expertengruppe im Bereich „Testing“ auf europäischer Ebene gegründet. Ziel ist es, zu speziellen Themen im Bereich des Dopingkontrollwesens Erfahrungen auszutauschen und – wenn immer möglich – eine einheitliche Vorgehensweise bei unklaren Fragestellungen (z.B. Wartezeiten bei unzureichender Dichte von Urinkontrollen, Transportsysteme für Bluttransporte etc.).

- **Dopingkontrollstatistik 2018**

Unter dem „Nationalen Programm“ sind jene Kontrolltätigkeiten der NADA Austria zusammengefasst, die sich im Rahmen von Österreichischen Staatsmeisterschaften, Meisterschaften oder anderen Wettkämpfen ergeben. Im Jahr 2018 umfasste das Nationale Programm insgesamt 2.215 gezogene Proben – ein im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnender einprozentiger Anstieg. Unter „Bestellte Kontrollen“ sind all jene Proben zusammengefasst, die von nationalen und internationalen Organisationen oder Veranstaltern angefordert, bezahlt und von der NADA Austria durchgeführt werden. 2018 übernahm die NADA Austria 719 bestellte Dopingproben von nationalen oder internationalen Veranstaltern.

Geschäftsfeld Medizin

• **Medikamentenabfrage**

Auch SportlerInnen können erkranken oder sich verletzen. Allerdings gilt bei der Einnahme von Medikamenten besondere Vorsicht, da von den über 12.000 Präparaten, die im Austria Codex registriert sind, ca. 2.000 Präparate verbotene Substanzen enthalten oder mit verbotenen Methoden verabreicht werden. Der Sportler oder die Sportlerin muss daher seinen oder ihren behandelnden Arzt bzw. die Ärztin davon in Kenntnis setzen, dass er oder sie den Anti-Doping-Bestimmungen unterliegt. Zur Unterstützung der SportlerInnen bietet die NADA Austria eine Online-Medikamentenabfrage. Für den Fall, dass die Behandlung mit einer verbotenen Substanz oder mit einer verbotenen Methode medizinisch notwendig ist, müssen SportlerIn und Ärztin oder Arzt gemeinsam eine Medizinische Ausnahmegenehmigung (Therapeutic Use Exemption - TUE) einholen.

Geschäftsfeld Recht

• **Regelwerke und Compliance**

Der Welt-Anti-Doping-Code (WADC) und die zugehörigen internationalen Standards werden seit 2017 überarbeitet, sollen Ende 2019 beschlossen und mit 1. 1. 2021 in Kraft gesetzt werden. Zusätzlich zu den bereits jetzt gültigen Standards für Dopingkontrollen und Untersuchungen, Medizinische Ausnahmegenehmigungen, Labore, Datenschutz, Code Compliance sowie die Verbotsliste wird ab 2021 voraussichtlich auch ein Standard für das Ergebnismanagement sowie für die Präventionsarbeit etabliert.

• **Code Compliance**

Mit dem am 1. April 2018 gestarteten Code Compliance Monitoring Program wurde ein Instrument entwickelt, um die Einhaltung der zwingenden Anforderungen des Welt-Anti-Doping-Codes und der internationalen Standards durch die Unterzeichner (internationale Fachverbände, NADOs, IOC, IPC etc.) zu prüfen.

• **Datenschutz**

Im Zuge der Umsetzung der DSGVO wurde auch das Anti-Doping-Bundesgesetz novelliert. In diesem Zusammenhang wurde eine Klarstellung vorgenommen, um die bereits bestehenden Datenverarbeitungsrechte im Anti-Doping-Bereich sowohl der NADA Austria als auch der unabhängigen Anti-Doping Rechtskommission (ÖADR) und der unabhängigen Schiedskommission (USK) zu umfassen sowie den Austausch mit berechtigten Organisationen zu gewährleisten.

Geschäftsfeld Doping-Information und -Prävention

- Ziel ist die Etablierung des kollektiven Bewusstseins, dass Doping und dopingäquivalentes Verhalten kein Kavaliärsdelikt ist und die Anti-Doping-Arbeit dem Schutz des sauberen Sportlers, der sauberen Sportlerin dient.
- Entwicklung Imagefilm „Beschützer des sauberen Sports“
- Zusätzliche Homepage unter <https://fitness.nada.at/de> – Informationen zu Anti-Doping-Gütesiegel, Partnerstudios und die wichtigsten Themen der Anti-Doping-Arbeit
- Medikamentenabfrage auf <https://fitness.nada.at/de>, auch als „MedApp“ für Android und iOS, hilft SportlerInnen sowie deren BetreuerInnen, TrainerInnen, Ärztinnen und Ärzten und Eltern, österreichische Medikamente einfach und schnell auf verbotene Substanzen oder Behandlungsmethoden zu überprüfen.
- Der E-Learning-Kurs „Anti-Doping Lizenz“ bietet kompakte Informationen zu den wichtigsten Themenbereichen der Anti-Doping-Arbeit und richtet sich in jeweils fünf verschiedenen, individuell abgestimmten Modulen an SportlerInnen, Ärztinnen und Ärzte, TrainerInnen, SchülerInnen und Fitnesscenter-MitarbeiterInnen.
- Präsenz in den Social-Media-Kanälen – Facebook (2018 500.000 Menschen erreicht, 5.913 Likes – im Vergleich dazu: USADA 6.889, NADA Deutschland 3.297, Antidoping Schweiz 1.469)
- Youtube (2018 wurden 80 Videos in ca. 570 Stunden gesehen), Instagram (Erhöhung der Follower bzw. AbonnentInnen im Jahr 2018 von 426 auf 799)



Fotos: SPORT.LAND.Niederösterreich

- Die NADA Austria bietet kostenlose Vorträge für SportlerInnen, TrainerInnen, (Sport-)Schulen, Sportfunktionäre und -funktionärinnen, SportpsychologInnen, (Sport-)Ärzte und Ärztinnen, PhysiotherapeutInnen etc. an. 2018 wurden in diesem Bereich 101 Vorträge und Schulungen durchgeführt.
- Seit dem Start der Info-Tour im Jahr 2011 konnten 247 Termine (2018: 14) wahrgenommen werden.
- Im Jahr 2018 konnten im Rahmen des Anti-Doping-Akademie- und Schulprogrammes in 155 Terminen an 38 Standorten rund 2.500 junge SportlerInnen erreicht werden.
- Im Jahr 2018 wurde bei 14 Terminen 329 TrainerInnen zu den wichtigsten Anti-Doping-Themen geschult.
- 2018 startete das Anti-Doping-Gütesiegel für Fitnesscenter. In das Anti-Doping-Gütesiegelprogramm wurden derzeit 87 Studios mit Vertrag aufgenommen, wovon bereits 48 Studios das Gütesiegel verliehen wurde.
- Videos der internationalen Social-Media-Kampagne #MyMoment – SpitzensportlerInnen sprechen sich darin klar gegen Doping aus (101.000 Impressions mit Stand 31.12.2018)
- Gemeinsam mit der Österreichischen Fußball-Bundesliga wurden die Trikots aller SchiedsrichterInnen der obersten beiden Ligen mit dem Slogan „Sport ohne Doping“ ausgestattet (American Football, Basketball, Fußball, Handball, Racketlon, Tennis und Volleyball).

Aufgaben & Schwerpunkte - Sportehrungen

Niederösterreichische Staatsmeister

In der Stadthalle Ternitz wurde am 17. April 2018 die feierliche Ehrung der niederösterreichischen Staatsmeister 2017 vorgenommen. 146 Einzelstaatsmeister und 10 Mannschaftsstaatsmeister aus rund 40 unterschiedlichen Sportarten wurden dabei von Sportlandesrätin Petra Bohuslav und dem SPORT.LAND.Niederösterreich für ihre herausragenden Leistungen im letzten Jahr ausgezeichnet. Zwischen den zahlreichen Ehrungen sorgte Kabarettist Gerold Rudle für Unterhaltung und einige Lacher im Publikum.

Unter den Geehrten befanden sich zahlreiche Aushängeschilder des niederösterreichischen Sports, die bereits viele Erfolge auf nationaler sowie internationaler Ebene erzielen konnten. Mit dabei unter anderen die erfolgreichen Judoka Marlene Hunger, Michaela Polleres, Anika Schicho und Lukas Reiter, Leichtathlet Dominik Distelberger, Tischtennis-Profi Stefan Fegerl, die erfolgreichen Damen-Teams von Hypo NÖ Handball, Fußball-Serienmeister SKN St. Pölten Frauen und Volleyball Niederösterreich Sokol. Unter den Geehrten auch zahlreiche erfolgreiche Versehrtensportlerinnen und -sportler, wie Leichtathlet Alexander Pototschnig, Schwimm-Star Andreas Onea, Tennisspieler Nico Langmann und die so erfolgreichen Rollstuhl-, Basketball- und Rugby-Teams.

Young Champions Niederösterreich

Die Auszeichnung der besten NachwuchssportlerInnen und größten Zukunftshoffnungen des niederösterreichischen Sports! 308 Einzelsportlerinnen und Einzelsportler und 10 Mannschaften in 36 Sportarten – von American Football bis Wurfscheibenschießen – wurden am 14. Mai 2018 im Franz-Fürst-Freizeitzentrum in Wiener Neudorf von Sportlandesrätin Petra Bohuslav und dem SPORT.LAND.Niederösterreich für ihre großartigen Leistungen im Jahr 2017 geehrt.

Mit dabei war unter anderem die 17-jährige Gewichtheberin Sarah Fischer, die den Zweikampf U17 über 75 Kilogramm für sich entscheiden konnte und bei der Europameisterschaft der allgemeinen Klasse Silber und zweimal Bronze holte. Ausgezeichnet wurde auch Michaela Polleres, die sich im Judo gleich zwei Nachwuchs-Meistertitel sichern konnte. Erst im April feierte die Wimpassingerin mit ihrer ersten EM-Medaille einen ihrer größten Erfolge.

Durch das Programm der „Young Champions 2017“ in der vollen Veranstaltungshalle im Sportzentrum in Wr. Neudorf führte der bekannte ORF-Sportreporter Adi Niederkorn. Neben den zahlreichen Auszeichnungen sorgten vor allem die fantastischen Showeinlagen der Sportakrobatikgruppe Dobersberg für Begeisterung bei den über 500 Gästen. Den Abschluss des festlichen Abends bildete wieder traditionell ein gemeinsames Gruppenfoto mit Sportlandesrätin Bohuslav und allen geehrten Young Champions.

Niederösterreichisches Sportehrenzeichen

In der großen Pielachtalhalle in Ober-Grafendorf wurden am 3. Dezember 2018 insgesamt 177 NÖ Sportehrenzeichen, wie jedes Jahr ganz im Zeichen des Ehrenamtes im Sport, verliehen.

„In unserem Land gibt es viele Vereinsfunktionäre, die mit Leib und Seele in ihrem Verein und im Sport aktiv sind. Ihnen ist es zu verdanken, dass Hobbysportlerinnen und Hobbysportlern ein abwechslungsreiches Bewegungsprogramm in einer vielfältigen Vereinslandschaft zur Verfügung steht und dass Talente sowie Spitzensportlerinnen und Spitzensportler durch den starken Rückhalt im Verein und das optimale Umfeld Erfolge feiern können. Deshalb freut es mich, dass sie hier einmal vor den Vorhang geholt und für ihr großartiges Engagement geehrt werden“, so Sportlandesrätin Bohuslav, die diese Ehrung persönlich vornahm.

Funktionärinnen und Funktionäre, die in ihren Vereinen seit Jahren wertvolle Arbeit leisten, wurden mit Gold, Silber und Bronze ausgezeichnet. So bekam etwa Helmut Hirt vom ASKÖ Berndorf das Ehrenzeichen in Gold überreicht. Seit über 50 Jahren ist er Leiter der Gruppe Tischtennis. Auch Veronika Lamp von der SPORTUNION Wolkersdorf wurde mit Gold ausgezeichnet. Sie ist ebenfalls seit 50 Jahren beim Verein und dort als Übungsleiterin beim Turnen und als Obmann-Stellvertreterin tätig. Insgesamt wurden 42 Ehrenzeichen in Bronze, 44 in Silber und 55 in Gold mit Anstecknadel und Urkunde an die Funktionärinnen und Funktionäre übergeben.

Darüber hinaus waren auch 36 aktive Sportlerinnen und Sportler unter den Geehrten. Unter ihnen der vierfache österreichische Staatsmeister, Weltmeister und Europameister im Kickboxen Peter Ertl, die Welt- und Europameisterin im Duathlon sowie mehrfache Staatsmeisterin im Crosslauf Sandrina Illes, WM-Vierter und Neunter im Triathlon Michael Weiss und die Parade-Leichtathletinnen Ivona Dadic und Beate Schrott.

NachwuchssportlerIn des Monats

Seit bereits über zwölf Jahren werden die großartigen Erfolge der niederösterreichischen Nachwuchshoffnungen durch die Wahl zur/zum „NachwuchssportlerIn des Monats“ gewürdigt.

Aus den zahlreichen Erfolgen bei nationalen und auch internationalen Wettkämpfen werden jeden Monat von einer unabhängigen Fachjury, bestehend aus VertreterInnen der Dachverbände, Sportorganisationen, Medien und ehemaligen SpitzensportlerInnen aus Niederösterreich und in Verbindung mit einem Online-Publikums-Voting, die SiegerInnen ermittelt. Sportlandesrätin Dr.ⁱⁿ Petra Bohuslav persönlich überreicht dann jeweils die begehrte Trophäe.

Darüber hinaus werden die Erfolge der SiegerInnen im Partnermedium der NÖN der Öffentlichkeit präsentiert und mit einem Siegerscheck über 300 Euro, gesponsert von der NÖ Versicherung, prämiert. Am Jahresende gab es wieder eine gemeinsame Einladung für alle Monats-SiegerInnen in die VIP-Lounge der NV Arena zu einem Bundesliga-Spiel des SKN St. Pölten. Das abschließende Publikums-Jahresvoting der MonatssiegerInnen konnte Gewichtheberin Sarah Fischer für sich entscheiden.

Niederösterreichisches Jugendsportabzeichen

Im Zuge der sportlichen Aktivitäten in der Schule kann das NÖ Jugendsportabzeichen in Gold, Silber und Bronze durch Ablegen einer Prüfung in verschiedenen Sportarten erlangt werden. Jede Schülerin und jeder Schüler erhält eine persönliche Urkunde sowie ein spezielles Metall- und Stoffabzeichen. Die Schule mit den meisten Einreichungen im Verhältnis zur Schülerzahl erhält noch eine extra Auszeichnung und den Sieger-Pokal. Im Schuljahr 2017/18 wurden 567 Jugendsportabzeichen an insgesamt 56 NÖ Schulen ausgegeben.

Zahlen, Daten, Fakten

Tab. 15: Für den Sport in Niederösterreich wurden 2018 € 20.426.176,81 zur Verfügung gestellt. In den Beträgen sind auch Förderungen ≤ € 2.000 enthalten.*			
Arbeitsbereiche	Landesmittel	Sporteuro	Gesamt
Sportförderungen	€ 2.799.073,53	€ 4.249.297,02	€ 7.048.370,55
Grundförderung Sportverbände	€ 264.741,32	€ 294.985,22	€ 559.726,54
Förderung NÖ Organisationen mit besonderer Aufgabenstellung im Sport	€ 36.330,00	€ 68.674,00	€ 105.004,00
Förderung Kinder- und Jugendsport	€ 169.680,00	€ 273.902,17	€ 443.582,17
Förderung Nachwuchsleistungssport	€ 813.629,69	€ 916.213,11	€ 1.729.842,80
Förderung sportmedizinische Grunduntersuchung	€ 32.970,00	€ 50.540,00	€ 83.510,00
Förderung Spitzensport (Mannschaftssportarten)	€ 628.150,00	€ 660.450,00	€ 1.288.600,00
Hallenmietenzuschuss	€ 0,00	€ 69.285,04	€ 69.285,04
Förderung Sportinfrastruktur – Sportanlagen**	€ 613.262,52	€ 1.529.570,00	€ 2.142.832,52
Förderung Sportinfrastruktur – Sportgeräte	€ 9.310,00	€ 34.132,48	€ 43.442,48
Förderung Sportveranstaltung	€ 231.000,00	€ 351.545,00	€ 582.545,00
Sportbeteiligungen	€ 6.374.343,08	€ 6.031.580,64	€ 12.405.923,72
SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich Sonderfinanzierung (Leasing)	€ 3.284.265,70	€ 0,00	€ 3.284.265,70
SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich Abgangsdeckung	€ 1.787.730,00	€ 3.519.550,69	€ 5.307.280,69
BSFZ Südstadt Tarifstützungsmodell	€ 112.972,66	€ 90.059,14	€ 203.031,80
Programm SPORT.LAND.Niederösterreich Breitensport	€ 250.740,00	€ 509.259,99	€ 759.999,99
Programm SPORT.LAND.Niederösterreich Spitzensportsponsor	€ 608.189,60	€ 1.328.310,40	€ 1.936.500,00
Sportbeteiligungen, Mitgliedsbeiträge und Unterstützungsbeiträge	€ 330.445,12	€ 584.400,42	€ 914.845,54
Sportservices	€ 534.916,67	€ 436.965,87	€ 971.882,54
Geschäftsführung Landessportrat und Sportfachrat	€ 1.269,24	€ 0,00	€ 1.269,24
Aufwendungen Sportservices	€ 158.352,51	€ 436.965,87	€ 595.318,38
Aufwendungen Rundfunkabgabe	€ 375.294,92	€ 0,00	€ 375.294,92
Gesamtausgaben 2018	€ 9.708.333,28	€ 10.717.843,53	€ 20.426.176,81

* Seit 01.01.2017 besteht ein neues Sportfördersystem, in welchem von der Sportstrategie Niederösterreich 2020 abgeleitete, neu ausgerichtete und geclusterte Förderaktionen mit neuen Förderrichtlinien geschaffen wurden. Der Empfehlung des Landesrechnungshofes Niederösterreich folgend, wurden erstmals mit dem Sportbericht 2017 und auch im diesjährigen Sportbericht 2018 die Ausgabenentwicklungen in der Sportförderung und deren Finanzierung nach den Finanzierungsquellen Landessportfördermittel und Sporteuromittel dargestellt.

** Die Förderung Sportinfrastruktur – Sportanlagen in Höhe von 2.142.832,52 Euro ist zu gleichen Teilen dem Breiten- und dem Kinder-/Jugendsport sowie Nachwuchsleistungssport zuzurechnen. Nur ein geringer Anteil betrifft den Spitzensport. Die Nachwuchsarbeit wurde besonders berücksichtigt.

Im Vergleich: Für den Sport in Niederösterreich wurden 2017, 2016, 2015 bzw. 2014 folgende Beträge zur Verfügung gestellt. In den Beträgen sind auch Förderungen ≤ € 2.000 enthalten.

	Landesmittel	Sporteuro	Gesamt
Gesamtausgaben 2017	€ 9.458.248,30	€ 12.439.081,00	€ 21.897.329,30
Gesamtausgaben 2016	€ 8.767.712,46	€ 11.931.025,32	€ 20.698.737,78
Gesamtausgaben 2015	€ 9.178.143,59	€ 9.009.273,22	€ 18.187.416,81
Gesamtausgaben 2014	€ 9.259.509,69	€ 11.012.215,71	€ 20.271.725,40

Ziele & Ausblick 2019

Die mit der Sportstrategie Niederösterreich 2020 verbundene Ausrichtung auf Ziele und spezifische Schwerpunkte wird 2018 sukzessive weiter umgesetzt. Dabei sollen laufend neue Aktivitäten und Projekte in Angriff genommen, bewährte Maßnahmen ausgebaut und fortgeführt werden. Bei der Entwicklung neuer Projekte zu den Bausteinen der Sportstrategie werden in den verschiedenen Organisationseinheiten des Sportressorts insbesondere digitalisierte Umsetzungsvarianten geprüft. Das gilt auch für alle Aufgabenbereiche der Abteilung Sport (Sportförderungen, Sportbeteiligungen und Sportservice).

Im Sinne der Sportstrategie Niederösterreich 2020 sind für 2019 zu folgenden Bausteinen Schwerpunktmaßnahmen geplant:

- **Baustein Finanzielle Unterstützung** – Sicherstellung einer langfristigen finanziellen Unterstützung: weitere Umsetzung und Feinjustierung des NÖ Sportfördersystems NEU auf Basis der 2017 entwickelten neuen Förderrichtlinien sowie Präsentation und Inkraftsetzung des neu gestalteten Spitzensportförderportfolios des Landes Niederösterreich zur Komplettierung des NÖ Sportfördersystems NEU: Förderung NÖ Spitzensportkader für EinzelsportlerInnen sowie Spitzensport-sponsoring für NÖ Top- und Leitvereine
- **Baustein Organisation und Struktur** – Weiterentwicklung der niederösterreichischen Sportstruktur: Start der Umsetzung „Papierlose Fördereinreichung“ zur Modernisierung der Förderabwicklungen durch Verwaltungsvereinfachung und Sicherstellung der Verfahrensökonomie im Rahmen der Digitalisierungsoffensive des Landes Niederösterreich

Sportentwicklung in Niederösterreich

Ausgehend von den zentralen Treibern des Wandels ist die Entwicklung einer Aktualisierung der Zielrichtung im Sport in Niederösterreich mit Blickrichtung auf 2025 gemeinsam mit dem Sportnetzwerk geplant. Die Sportstrategie 2020 soll überarbeitet werden. Der Strategieentwicklungsprozess startet im Sommer 2019. Die aussichtsreichsten Elemente des Prozesses werden in der **Sportstrategie 2025**, einem Leitwerk, wie der Sport in Niederösterreich bis 2025 optimal unterstützt werden kann, zusammengefasst. Eine Präsentation der Sportstrategie 2025 ist für Spätherbst 2020 vorgesehen.

Im Sportbericht 2013 wurde erstmals in einem separaten Kapitel die Sportentwicklung in Niederösterreich dargestellt und diese Vorgehensweise für die weiteren Sportberichte bis zum Jahr 2017 beibehalten. Da auf einen **Zweijahresrhythmus in der Berichterstattung zur Sportentwicklung** umgestellt wurde, finden sich im vorliegenden Sportbericht 2018 keine Angaben zur Sportentwicklung. Diese Umstellung ist vor allem darauf zurückzuführen, dass der Analyse zugrundeliegende Studien (insbesondere zum strategisch relevanten Thema Kinder- und Jugendsport) nicht jährlich durchge-

führt werden und sich somit Entwicklungen nur schwer ableiten lassen. Im Zuge der Evaluierung der Sportstrategie Niederösterreich 2020 soll dem Thema „Sportentwicklung“ und „Wirkungsorientierte Sportförderung“ verstärkte Aufmerksamkeit gewidmet werden. Ergebnisse dieser Evaluierung sollen in geeigneter Form publiziert werden.

Team



Kontakt

Amt der NÖ Landesregierung - Abteilung Sport

3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Haus 13

Tel: +43 (0)2742/9005-12597, Fax: +43 (0)2742/9005-13066

Web: www.noel.gv.at/noe/sport/sport.html, E-Mail: post.wst5@noel.gv.at

Abteilungsleitung: Mag.^a Ilse Stöger

Bereichsleitung Sportinfrastruktur & Strategische Sportkommunikation: Mag. Florian Aigner

Bereichsleitung Breitensportentwicklung: MMag. Markus Schaubberger

Bereichsleitung Spitzensportentwicklung: Sebastian Pöggsteiner, Bakk., BSc (WU)

SPORT.LAND.Niederösterreich – Programme

Aufgaben & Schwerpunkte – Spitzensportssponsoring „An die Spitze“

Im Jahr 2004 wurde vom Land Niederösterreich das Programm SPORT.LAND.Niederösterreich Spitzensportssponsoring ins Leben gerufen. Ziel des Programms ist es, sowohl den **Spitzensport und seine Akteurinnen und Akteure** finanziell zu unterstützen, als auch die positive Vorbild- und Breitenwirkung des Spitzensports bestmöglich für das nachhaltige Wohl der niederösterreichischen Bevölkerung zu nutzen. Im Mittelpunkt des Programms stehen das Sponsoring von sportlichen Spitzenleistungen und von „**Top- und Leitevents im Sport**“ sowie die Gestaltung von marktadäquaten Sponsoring-Rahmenbedingungen.

Damit sollen zudem verstärkt Sponsoren aus der Wirtschaft für Sportsponsoring gewonnen werden. Das übergeordnete Ziel des Gesamtprogramms und der dabei realisierten Einzelprojekte ist es, durch die professionelle Vernetzung von Wirtschaft, Tourismus, Medien, Gesellschaft und Politik ein Maximum an Vorteilen, sowohl für die gesponserten Spitzensportlerinnen und -sportler sowie Vereine oder Sporteventveranstalter als auch für das Land Niederösterreich zu generieren. Die Programmkonzeption wurde von der Niederösterreich Werbung entwickelt, die in der Folge vom Land Niederösterreich auch mit der Gestaltung und Umsetzung der damit verbundenen Maßnahmen beauftragt wurde. Vom Programm Spitzensportssponsoring **unterstützte Athletinnen und Athleten** sind mittlerweile durch ihre Erfolge zu sportlichen Aushängeschildern des Landes und Idolen für den Nachwuchs geworden. Auch die **niederösterreichischen Sportevents** gehören mittlerweile schon zur Tradition im heimischen Veranstaltungskalender.

Highlights aus dem Spitzensport im Jahr 2018

Olympische Spiele

- Katharina Gallhuber holte Silber im Team-Bewerb und Bronze im Slalom in Pyeongchang.
- Claudia Lösch holte Silber und Bronze bei den Paralympics in Pyeongchang.
- Patrick Mayrhofer holte Silber bei den Paralympics in Pyeongchang.
- Schwimmerin Marlene Kahler, Radfahrerin Hannah Streicher und Golferin Emma Spitz holten Medaillen bei den Youth Olympic Games in Buenos Aires.

Weltmeisterschaften

- Ivona Dadic holte die Silbermedaille in Birmingham.
- Jessica Pilz holte Gold und Bronze in Innsbruck.
- Die Becirovic-Zwillinge verteidigten bei der Jiu-Jitsu-WM in Schweden ihren Titel Kategorie „Duo Frauen“.
- Sarah Fischer holte Silber und Bronze bei der U20-WM.

Europameisterschaften

- Corinna Kuhnle holte die Silbermedaille bei der Europameisterschaft in Prag.
- Sarah Fischer holte jeweils Silber und Bronze.
- Viktoria Wolffhardt holte Gold in Prag.
- Michaela Polleres holte Bronze bei der EM.
- Lena Pressler holte Bronze bei der U18-EM.
- Laura Stöckler holte sich den Vizeeuropameistertitel.
- Jan Bader holte Bronze bei den Jugend-Europameisterschaften.
- Andreas Onea holte bei der Para-Schwimm-EM in Dublin Silber über 200 Meter Lagen und Bronze über 100 Meter Delfin.



Fotos: SPORT.LAND.Niederösterreich

- Andreas Ernhofer holte bei der Para-Schwimm-EM in Dublin Bronze über 50 Meter Brust.
- Sabine Weber-Treiber holte bei der Para-Schwimm-EM in Dublin im Kraul-Sprint über 50 Meter Silber.

Nationale und internationale Erfolge

- Dominic Thiem erreichte das Finale der French Open und qualifizierte sich für die ATP Finals.
- VCA Amstetten Niederösterreich holte den österreichischen Cup-Titel.
- Der SK Niederösterreich St. Pölten Frauen wurde Meister und Cupsieger.
- Hypo NÖ gewann zum 42. Mal die Meisterschaft.
- Stefan Fegerl gewann die Champions League mit Düsseldorf.

Top- und Leitevents

Großartige Leistungen und viele persönliche Bestleistungen gab es auch bei unseren etablierten und neuen Sportgroßveranstaltungen im Land.

- Snowboard-Weltcup in Lackenhof am Ötscher
- Davis Cup in St. Pölten
- Ironman 70.3 in St. Pölten – drittes Finishline-Team am Start
- Liese Prokop Memorial in St. Pölten
- Wachauer Radtage
- CEV Youth Beachvolleyball Continental Cup Final in Baden
- FIVB World Tour Turnier im Rahmen von Beachvolleyball Baden in Baden
- Shot Clock Masters in Atzenbrugg
- NÖ-Etappe der Österreich Rundfahrt mit Zielankunft am Sonntagberg
- Wachauer Radtage
- WACHAUmarathon
- Apropos Pferd
- Ski-Weltcup der Damen am Semmering

„Soccercamps Niederösterreich“ – Playgrounds for Professionals

- Nationalteam Australien 30.05. – 01.06./Hotel Lengbachhof
- Bohemians Prag 29.06. – 06.07./Hotel Schloss an der Eisenstrasse
- FC Reading 15.07. – 21.07./Hotel Asia Linsberg
- Ferencváros Budapest 25.06. – 30.06./Hotel Schloss Weikersdorf
- HSV Hamburg 08.07. – 14.07./Hotel Asia Linsberg
- Nationalteam Tschechien 30.05. – 06.06./Hotel Therme Laa
- Nationalteam Qatar 23.06. – 03.07./Hotel Therme Laa
- SK Slavia Prag 02.07. – 15.07./Hotel Kothmühle Neuhofen

SPORT.LAND.Niederösterreich Mediahouse – Sportkommunikation

- Medienstammtisch im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich zur Vorstellung des umgebauten Sportareals

Charity-Aktionen

- SPORT.LAND.Niederösterreich-Adventskalender mit Sportunikaten aus der niederösterreichischen Sport- und Eventszene

Zahlen, Daten, Fakten – Spitzensportmarketing

Die mediale Wertschöpfung der Sponsoring-Maßnahmen wird durch eine regelmäßige Medienanalyse der Firma „United Synergies“ gemessen und betrug 2018 insgesamt fast 12,5 Millionen Euro.

Verteilung medialer Werbewert 2018

Sportimageträger:	€ 5.300.461,00
Events:	€ 7.163.705,00
Medialer Werbewert gesamt:	€ 12.464.166,00

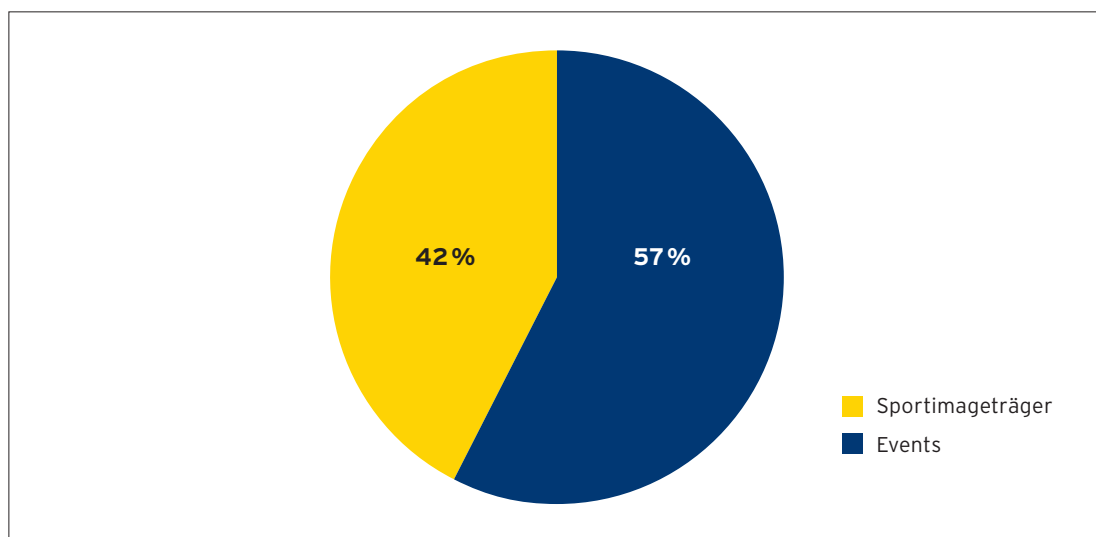


Abb. 7: Verteilung medialer Werbewert 2018

Gesamtwertschöpfung 2018

Die touristische Wertschöpfung betrug 8.047.350,00 Euro. Somit bilanzieren die medialen und wirtschaftlichen Effekte durch das Spitzensportprogramm mit einem Gesamtwert von 20.511.516,00 Euro. Dies entspricht einem Faktor von 1:11,15 im Vergleich zum Finanzmitteleinsatz.

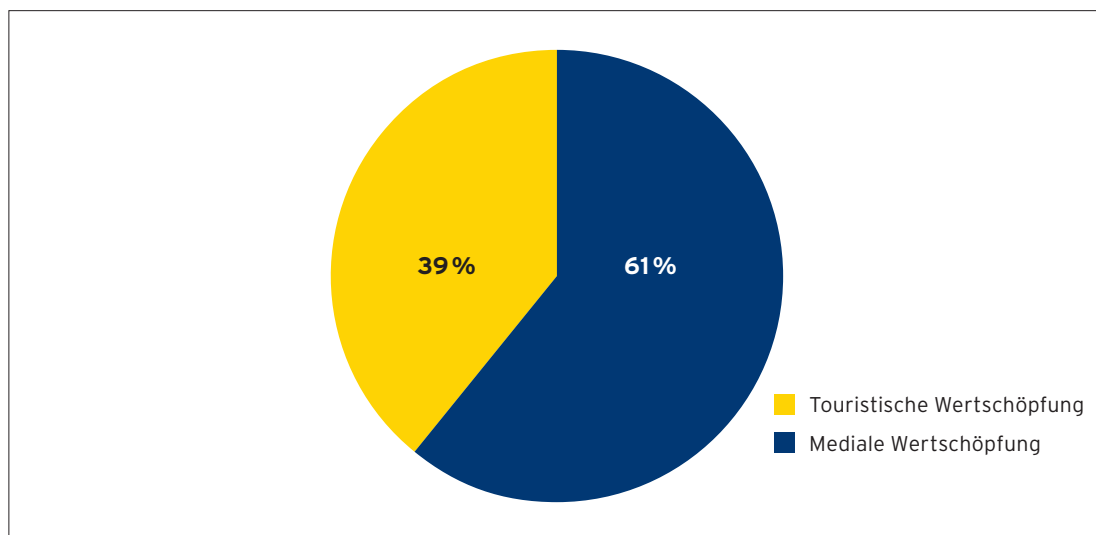


Abb. 8: Aufteilung zwischen touristischer und medialer Wertschöpfung 2018



Fotos: SPORT.LAND.Niederösterreich

Ziele & Ausblick 2019 – Spitzensportspacing

Im Sinne der Sportstrategie Niederösterreich 2020 sind neben den bewährten laufenden Maßnahmen zu folgenden Bausteinen Schwerpunktmaßnahmen geplant:

- Zugänglichkeit zu Sportevents durch multimediale Darstellung verbessern
- Implementierung von SPORT.LAND.NÖ-TV-Livestream für diverse Breiten- und Spitzensportevents im Internet, Möglichkeit der Streuung auf diversen Facebook-Kanälen (Sportland, Veranstalter etc.)
- Verstärkte mediale Betreuung von Einzelsportlerinnen und Einzelsportlern
- Mithilfe einer Agentur bekommen die Spitzensportlerinnen und Spitzensportler Unterstützung in den Bereichen PR, Social Media und Sponsoring.
- Übernahme der Betreuung der Mannschaftssportarten

Aufgaben & Schwerpunkte – Breitensportprojekte „In die Breite“

Neben dem großen Baustein Leistungs- und Spitzensport ist auch der **Breitensport** eine wesentliche Säule der Strategie von SPORT.LAND.Niederösterreich. Hier steht vor allem die Aktivierung und Motivierung der niederösterreichischen Bevölkerung zu mehr Sport und Bewegung im Vordergrund. Insgesamt sollen laut der aktuellen Sportstrategie bis 2020 um 100.000 mehr Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher zu regelmäßiger Bewegung aktiviert werden.

Darum soll die niederösterreichische Bevölkerung – im Rahmen der Programmumsetzung – durch ein erweitertes Bewegungsangebot des Alltags, unter Nutzung und Förderung regionaler Strukturen, mit Einbindung des Vereins und Schulsports, zu mehr Sport und Bewegung aktiviert werden. Neben einer sportlicheren niederösterreichischen Bevölkerung soll dadurch auch die Prävention von lebensstilbedingten Krankheiten in allen Altersgruppen unterstützt werden.

Durch Leitprojekte konnten Kooperationen insbesondere zu Kindergärten und Schulen aufgebaut, konnte nachhaltig die Vereinsstruktur in Niederösterreich unterstützt und die niederösterreichische Bevölkerung zu gesundheitsfördernder Bewegung motiviert werden.

Highlightprojekte im niederösterreichischen Breitensport 2018:

Jährliches Symposium „Kinder in Bewegung“

Hier referieren jährlich bekannte ExpertInnen in den Gebieten Sport und Bewegung. Bei dieser Kooperation des Landes Niederösterreich, des niederösterreichischen Landesschulrats und der Pädagogischen Hochschule werden für über 300 PädagogInnen, TrainerInnen und ÜbungsleiterInnen neue Impulse gesetzt und Wissensaustausch und Vernetzung gefördert.

Aktion Skikids

Die Aktion Skikids fand 2018 bereits zum 13. Mal statt und lud Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren zum kostenlosen Einstieg ins Ski- und Snowboardvergnügen ein. Gemeinsam mit dem NÖ Landesskiverband und dem NÖ Landesskilehrerverband sollen so Niederösterreichs VolksschülerInnen wieder näher zum Skisport gebracht werden.

Tuesday Night skating

Jede Woche treffen sich abwechselnd in der Landeshauptstadt St. Pölten und in Wiener Neustadt Begeisterte des Inlineskatings zum gemeinsamen Skaten. Mit dabei sind neben dem Schutz der Polizei und der Rolling Guards auch immer das Rote Kreuz und ein mobiler DJ, der für die richtige Musik sorgt.

Familienporttage

Bei den Familienporttagen ist das SPORT.LAND.Niederösterreich-Team zwischen Mai und September bei 20 verschiedenen Vereinsfesten im ganzen Bundesland zu Gast. Mit im Gepäck sind neben einem Hindernisparcours, einem Segwayparcours, einer modernen Torschusswand und verschiedenen Bewegungs- und Geschicklichkeitsstationen für Alt und Jung auch zahlreiche niederösterreichische Sport-Stars sowie zuckerfreies Eis von Eis-Greissler.

NÖ-Challenge

Mit der NÖ-Challenge sucht SPORT.LAND.Niederösterreich mithilfe von Runtastic und in Kooperation mit den beiden NÖ-Gemeindevertreterverbänden die aktivsten Gemeinden Niederösterreichs. Dabei zählt jede Minute Bewegung in der freien Natur. Mittels der Runtastic-App werden sämtliche Sportaktivitäten einzelner Personen festgehalten und auf das Zeitkonto der jeweiligen Gemeinde gutgeschrieben. Das Ziel des flächendeckenden Wettbewerbs ist, alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher, von jung bis alt, zur regelmäßigen Bewegung zu motivieren und nachhaltige Begeisterung für Sport in den Gemeinden zu schaffen.

NÖ-Firmenchallenge

Mit der NÖ-Firmenchallenge sucht SPORT.LAND.Niederösterreich mithilfe von Runtastic und in Kooperation mit der Niederösterreichischen Wirtschaftskammer und der ecoplus, der Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich, die aktivsten Firmen Niederösterreichs. Dabei sollen die berufstätigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher dazu motiviert werden, Sport als Ausgleich zum Arbeitsalltag in ihr Leben zu integrieren. Mittels Runtastic-App werden, wie bei der NÖ-Challenge, mit den Sportarten Gehen, Laufen und Radfahren aktive Minuten gesammelt, die schließlich auf das entsprechende Firmen-Konto gutgeschrieben werden. Die Teilnahme an der Challenge ist eine Gewinn-situation für Firma und MitarbeiterInnen, denn diese ist gelebte betriebliche Gesundheitsförderung.

Ziele & Ausblick 2019 – Breitensportprojekte

Im Sinne des Bausteins Breitensportaktivierung der Sportstrategie Niederösterreich 2020 ist für 2019 Folgendes geplant:

- **Weiterführung und Optimierung der Kernprojekte:**

- Familiensporttage
- Tuesday Night skating
- Symposium „Kinder in Bewegung“
- Skikids
- NÖ-Challenge
- NÖ-Firmenchallenge

- **„Athletic Girls“**

Beim Projekt „Athletic Girls“ soll gemeinsam mit dem Niederösterreichischen Leichtathletikverband der Anteil an sportlich aktiven Schülerinnen der 7./8. Schulstufe durch Leichtathletik gesteigert werden sowie eine Vernetzung mit den Vereinen stattfinden (Mädchen in diesem Alterssegment sind laut aktuellem Kinder- und Jugendsportbericht die größte Problemstelle in puncto regelmäßige Bewegung). Dabei werden im Rahmen des regulären Sportunterrichts der 7. und 8. Schulstufe leichtathletikspezifische Bewegungseinheiten für Schülerinnen abgehalten. Der Fokus liegt auf der spielerischen Vermittlung von Leichtathletiktechniken in den Bewegungsgrundformen Laufen,

Springen und Werfen. Die fachkundige Betreuung der Bewegungseinheiten leiten TrainerInnen und SportlerInnen des Niederösterreichischen Leichtathletikverbands (NÖLV), wie Jennifer Wenth oder Viola Kleiser. 2018 wurde „Athletic Girls“ als Pilotprojekt gestartet, 2019 wird es nun auf ganz Niederösterreich ausgeweitet.

- **„Die täglichen 10“**

In der Broschüre „Die täglichen 10“ präsentiert die ehemalige Eiskunstläuferin und ORF-Moderatorin Ingrid Turkovic-Wendl 10 Übungen, die fit halten und ganz einfach zu Hause nachgemacht werden können. Die Broschüre richtet sich gezielt an Seniorinnen und Senioren, Pensionisten sowie ältere Personen, die ihre Beweglichkeit verbessern möchten. So kann die Lebensqualität erhalten und das Wohlbefinden gesteigert werden. Insgesamt gibt es bisher sieben Broschüren mit unterschiedlichsten Themen. 2019 wird die Broschüre mit dem Thema „Mit deiner Kraft im Gleichgewicht“ verstärkt beworben und nach Beendigung von „LeBe“ als eigenes Projekt präsentiert.

Team



Kontakt

SPORT.LAND.Niederösterreich –

Programme bei der Niederösterreich-Werbung GmbH

3100 St. Pölten, Niederösterreich-Ring 2, Haus C

Tel.: +43 (0)2742/9000-19800, Fax: +43 (0)2742/9000-19804

Web: www.sportlandnoe.at; E-Mail: info@sportlandnoe.at;

Geschäftsführung: Prof. Christoph Madl, MAS

Bereichsleitung SPORT.LAND.Niederösterreich – Programme und

Teamleitung Spitzensport: Mag. (FH) Christoph Henneis, MBA

Pressesprecher & Teamleitung Breitensport: Christian Resch, MA

SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich

Das Land Niederösterreich hat dafür zu sorgen, dass in der Landeshauptstadt St. Pölten eine Landessportschule geführt wird. Die Landessportschule – aktuell „SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich“ – hat im September 1990 in der privatrechtlichen Form einer GmbH ihren Betrieb aufgenommen.

Als starker Partner des Sports in Niederösterreich entwickelt das SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich ein Top-Dienstleistungs- und Kompetenzzentrum. An einem Standort befinden sich einzigartig verbunden eine große Vielfalt an modernsten Sportanlagen, sportaffinen Beherbergungsmöglichkeiten und Gastronomie sowie ein attraktives Trainingsmanagement.

Im Fokus stehen die Kernkompetenzen des Sportzentrums im Sinne der Erfüllung der im NÖ Sportgesetz verankerten Aufgaben (§ 4 Abs. 2 NÖ Sportgesetz). Dazu zählen insbesondere:

- Bereitstellung von Trainings- und Wettkampfmöglichkeiten, vor allem für den Spitzen- und Leistungssport
- Beherbergung und Verpflegung von Spitzen-, Leistungs- und NachwuchssportlerInnen
- Betreuung für die Verwaltungseinrichtungen des NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten und der niederösterreichischen Sportdach- und -fachverbände
- Hilfestellung bei der Aus- und Fortbildung von ÜbungsleiterInnen, SportpädagogInnen, Lehrwarten, TrainerInnen und FunktionärInnen in Abstimmung mit den Dach- und Fachverbänden
- Unterstützung von Fortbildungsveranstaltungen für SportpädagogInnen in Zusammenarbeit mit dem Landesschulrat für Niederösterreich und für ErzieherInnen an Berufsschulen in Zusammenarbeit mit dem Gewerblichen Berufsschulrat für Niederösterreich

Am 31. Mai 2018 wurde das SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich gemeinsam mit Landesrätin Dr.ⁱⁿ Petra Bohuslav und Bürgermeister Mag. Matthias Stadler feierlich neueröffnet. Nach den Umbauarbeiten im Rahmen eines 20-monatigen Bestandssanierungsprojektes erstrahlt die 215.000 Quadratmeter umfassende Sportanlage nun in neuem Glanz. Besonders auffällig ist das modern und freundlich gestaltete Haupthaus, das nun mit der Ballsporthalle verbunden ist und viele infrastrukturelle Verbesserungen (wie z.B. zusätzliche Garderoben, neuer Regenerationsbereich mit Sauna, Infrarotkabinen, Massageraum u.v.m.) bietet.

Vom zentral positionierten Infopoint über zeitgemäß ausgestattete Seminarräumlichkeiten bis hin zum neuen Gastronomie-Bereich „Heimspiel – Restaurant.Sportsbar“ finden BesucherInnen alles auf derselben Ebene. Spezielles Augenmerk wurde ebenso auf die thermische Sanierung des Gästehauses gelegt, welches mit insgesamt 97 Betten Übernachtungsmöglichkeiten in modernen Zimmern bietet. Weitere Neuheiten sind eine Kletter- und Boulderwand sowie ein Online-Buchungssystem.

Ein beeindruckendes Highlight im Rahmen der Eröffnungsfeier war die Präsentation der Olympiasilbermedaille von Liese Prokop, welche als erstes Sportexponat zukünftig im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich ausgestellt sein wird.

Zudem erhielt das SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich in diesem Jahr den Status als siebentes Olympiazentrum mit der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung mit dem ÖOC (Österreichisches Olympisches Comité) am 17. Dezember 2018.

Die Auszeichnung als Olympiazentrum Niederösterreich bestätigt die hohe fachliche Kompetenz und die moderne Infrastruktur im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich. SpitzensportlerInnen werden in den Bereichen Sportwissenschaft, Sportmedizin, Sportpsychologie, Physiotherapie, Ernährungswissenschaft und duale Karriereplanung unter einem Dach umfassend und professionell betreut und gefördert. Diese Bereiche werden unter dem Begriff „High Performance Unit“ zusammengefasst und bilden die Grundlage für die Zertifizierung, um in den nächsten Jahren noch mehr SpitzensportlerInnen und Olympia-Kader-AthletInnen begrüßen und OlympiasiegerInnen von morgen betreuen zu dürfen.



Fotos: SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich

Aufgaben & Schwerpunkte

Eine der im Zusammenhang mit der Sportstrategie 2020 definierten Kernaufgaben ist das Infrastrukturmanagement mit der Zielsetzung, besonderes Augenmerk auf Kundennutzen und Dienstleistungen zu legen und eine breitgefächerte, qualitativ hochwertige Sportinfrastruktur begleitet von einer serviceorientierten Betreuung entsprechend den individuellen Kundenbedürfnissen professionell anzubieten und zu gewährleisten. Durch dieses Angebot soll ein optimaler Nutzen für die KundInnen geschaffen werden.

Aufgabengebiete im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich

- Facility Management
- Beherbergung
- Gastronomie NEU
- Veranstaltungsmanagement
- Seminarmanagement
- Digitalisierung
- Sportwissenschaft/Sportmedizin

KundInnen im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich

- Spitzen- und LeistungssportlerInnen, insbesondere SportlerInnen des NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten auf Basis der Möglichkeiten, die die vorhandene Infrastruktur bietet; Priorität haben SportlerInnen, die im Sportzentrum ihre Sportart vollumfänglich trainieren bzw. ausüben können.
- Niederösterreichische Sportdach- und -fachverbände sowie Sportvereine
- ÜbungsleiterInnen, SportlehrerInnen, Lehrwarte, TrainerInnen und Funktionärinnen und Funktionäre in Niederösterreich
- Bewegungs- und SportpädagogInnen in Niederösterreich
- Landesschulrat für Niederösterreich und Gewerblicher Berufsschulrat für Niederösterreich
- Firmen (mit Interesse an der modularen Implementierung von Sportinhalten in das Seminarprogramm)
- Sportinteressierte Kinder und Jugendliche (Kinder- und Jugendcamps)

Sportanlagenmanagement

- Erneuerung Kunstrasen
- Sanierung Blitzschutzanlagen
- Sanierung Garderoben Haupthaus und Fitnesshalle
- Erneuerung Notbeleuchtung Ballsporthalle
- Reparaturen Kälteanlage Eissporthalle
- Mängelbehebungen Elektroanlagen NV Arena
- Investition Videoüberwachung
- LED Veranstaltungshalle
- Investition Teleskoptribüne Haupthaus
- Investition Kletter- und Boulderwand
- Einrichtung und Möblierungen

Sportveranstaltungsmanagement für Trainings- und Wettkampfstätten

Standortservicierung für Sportveranstaltungen/Großevents/Fortbildungen/Seminare und Trainingscamps (Auszug)

- SPORTUNION NÖ Übungsleiterausbildung
- Handball-Schul-Cup-Finale Oberstufe
- „LeBe“ Bewegungsprojekt Sportland NÖ
- Schiedsrichter-Schulung und -Prüfung NÖ Fußballverband
- „Gesund braucht Bewegung“ UNION Trendsport Weichberger
- ITF Herren Weltranglistenturnier
- Schul Olympics Badminton
- SKN St. Pölten Fußball-Bundesliga-Spiele NV Arena
- Austrian Silver Bowl American Football NV Arena
- Ironman 70.3
- „Liese Prokop Memorial“ NÖ Leichtathletik Verband
- Tennis Mannschaftmeisterschaften
- U21-ÖFB-Länderspiel NV Arena
- UNIQA Trendsportfestival
- Landessportfest Landwirtschaftliche Fachschulen NÖ
- Österreichische Meisterschaften Latein- und Standardtanz
- NÖ Frauenlauf
- NÖ Sport.Lounge Sportlergala
- ITF Rollstuhltennis Weltranglistenturnier
- Sporttag der NÖ Landjugend
- SKN Frauen Champions League NV Arena
- Vision Run
- Landesmeisterschaften Turniertanz
- Group Fitness Day
- ÖTV Tennis Senioren Masters
- Fußball Kongress Österreich NV Arena
- Spielerpass Cup – Special-Needs-Hallenfußballturnier
- U17-Futsal-Veranstaltung

Zahlen, Daten, Fakten

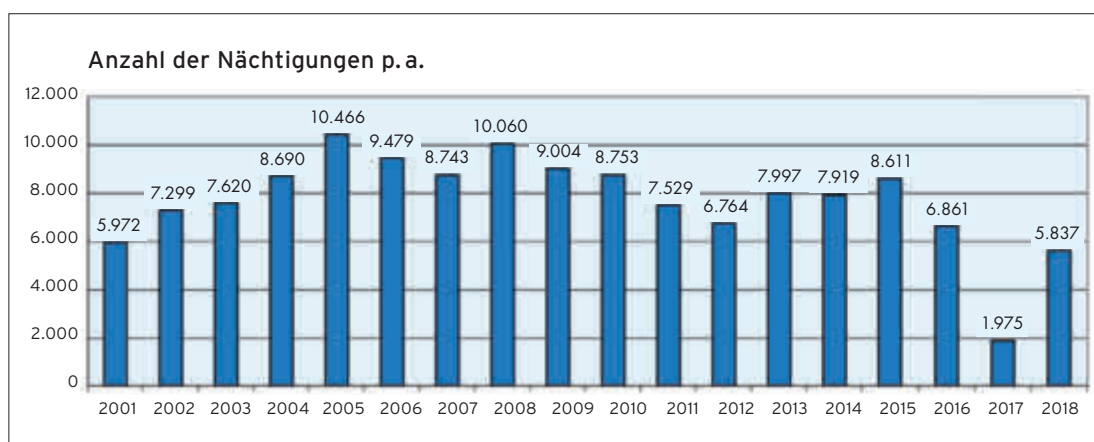


Abb. 9: Entwicklung der jährlichen Nächtigungszahlen 2001 bis 2018 (2017 sehr eingeschränkter Betrieb durch Generalumbau)



Fotos: SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich

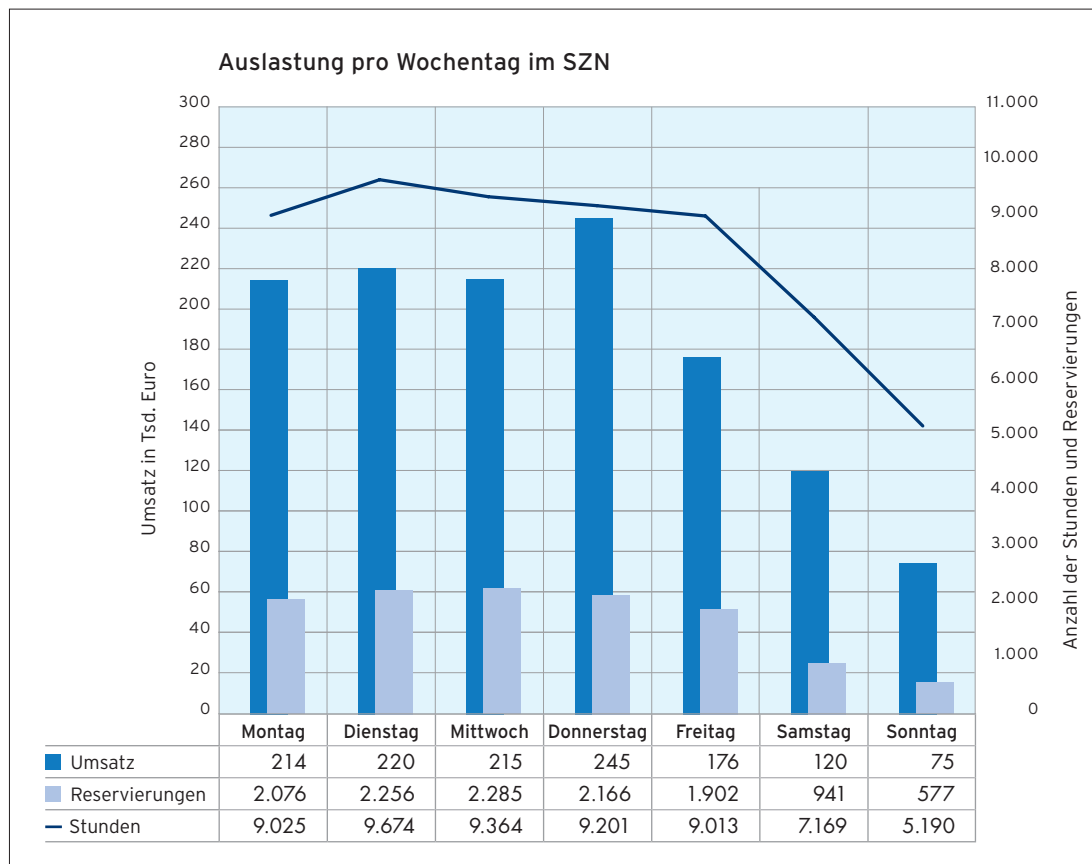


Abb. 10: Durchschnittliche Auslastungsstatistik pro Wochentag 2018

Ziele & Ausblick 2019

Im Sinne der Sportstrategie Niederösterreich 2020 sind für 2019 zu folgenden Bausteinen Schwerpunktmaßnahmen geplant:

- **Baustein Sportinfrastruktur:**

Das SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich gilt durch sein modernes und umfangreiches Sportinfrastrukturangebot als eine der größten, flexibelsten und multifunktionellsten Sportanlagen Österreichs und ist im Laufe der vergangenen 28 Jahre stets gewachsen.

- Einleitung der Maßnahmen für die Errichtung einer Leichtathletik-Halle für die Sprint-, Hochsprung-, Weitsprung- und Wurfdisziplinen
- Einleitung notwendiger Maßnahmen für den Ganzjahresbetrieb der Eissporthalle: Austausch der Kälteanlage und Aufbau eines geschlossenen Bodenplattenfundaments. Weiters ein verletzungsprophylaktischer Austausch des starren Bandensystems gegen ein international übliches flexibles Bandensystem

- Professionalisierung Veranstaltungs- und Seminarmanagement
 - Nutzung, Finalisierung und Optimierung eingezogener Digitalisierungsmaßnahmen
 - Aufbau Geschäftsfeld Sportwissenschaft in Kombination mit dem Olympiazentrum Niederösterreich
- **Baustein Fortschritt und Entwicklung:**
Das Bestreben, sowohl die Sportstätten als auch die Gebäude stets dem Stand der Technik bzw. den Bedürfnissen der KundInnen anzupassen
 - Optimierung der laufenden Betriebskosten
 - Inbetriebnahme eines Online-Buchungssystems
 - Inbetriebnahme eines digitalen und interaktiven Leitsystems
 - Inbetriebnahme einer professionellen Hotel-Software
 - Technischer Fortschritt
 - Innovative Systeme
 - Erhöhung der Kunden- und Nutzerzufriedenheit mit messbaren Parametern

Team



Kontakt

SPORTZENTRUM Niederösterreich GmbH

3100 St. Pölten, Dr.-Adolf-Schärf-Straße 25

Tel.: +43 (0)2742/2950

Web: www.sportzentrumnoe.at, E-Mail: office@sportzentrumnoe.at

Geschäftsführung: Franz Stocher und Mag. Peter Zwinscher

NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten (SLZ)

Im Jahr 1997 wurde unter der Federführung niederösterreichischer Fachverbände verschiedener Sportarten in Zusammenarbeit mit Verantwortlichen aus dem Bildungsbereich ein Ausbildungsmodell zur Förderung junger LeistungssportlerInnen und -sportler auf schulischer und sportlicher Basis entwickelt. Die schulische Weiterbildung und die sportliche Entwicklung der hoffnungsvollen LeistungssportathletInnen dieser Sportarten sollen damit gleichermaßen unterstützt werden. Die dafür notwendigen Mittel werden durch den Bund, die Stadt St. Pölten und das Land Niederösterreich zur Verfügung gestellt. Das Land Niederösterreich bietet über das SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich die erforderliche Sportinfrastruktur und fördert das NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten als Dienstleister im Leistungssport mit jährlich 130.000,00 Euro.

Mitglieder des SLZ neben dem Land Niederösterreich und der Stadt St. Pölten sind 2017 folgende Organisationen und Verbände:

Ordentliche Mitglieder:

Badminton, Basketball, Eiskunstlauf, Fußball (AKA, Nachwuchszentrum Frauen, SKN), Gewichtheben, Golf, Grasski, Handball, Judo, Karate, Klettern, Kunstturnen, Leichtathletik, Nordisch, Radsport, Reiten, Schwimmen, Sportakrobatik, Tanzsport, Tennis, Triathlon

Außerordentliche Mitglieder:

Ballett, Eishockey

Aufgaben & Schwerpunkte

Das NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten (SLZ) ist ein **duales Ausbildungssystem**, welches (nieder-)österreichischen NachwuchsleistungssportlerInnen die professionelle Möglichkeit zur Vorbereitung auf den Hochleistungssport und die Erlangung einer hochwertigen Schulausbildung bietet.

Das SLZ ist das **Dach für die enge Zusammenarbeit zwischen Sport, Schule und Bundesschülerheim**. Auf dem Campus des SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich stehen moderne Sportanlagen, Schule, Berberbergungsmöglichkeiten und Trainingsmanagement zur Verfügung.

Die Effizienz des Modells spiegelt sich insbesondere in der **Teamarbeit** zwischen SportlerInnen, Eltern/Erziehungsberechtigten, TrainerInnen/AusbildungsleiterInnen der Sportfachverbände, VertreterInnen der Schule (Direktion, LehrerInnen etc.), VertreterInnen des Bundesschülerheims (Direktion, ErzieherInnen etc.) und SLZ-Management wider. Partner im SLZ-Management sind SportwissenschaftlerInnen, SportmedizinerInnen, SportpsychologInnen, PhysiotherapeutInnen, MasseurInnen, ErnährungsberaterInnen, Ausbildungs- und SportkoordinatorInnen.

Alle Aktivitäten des SLZ sind auf folgende Ziele ausgerichtet:

- Professionelle Vorbereitung auf den Spitzensport
- Erfolgreicher Schulabschluss
- Individuelle Persönlichkeitsentwicklung

Drei Schultypen

Das Regelschulsystem bietet derzeit keine passende Schulform an, die eine intensive Sportausübung ermöglicht, ohne die angestrebte Schulausbildung zu vernachlässigen. Einzigartig in Österreich sind die drei angebotenen Schulformen. Neben dem Oberstufenrealgymnasium (BORGL) und der Bundeshandelsschule (BHASL) ist seit 2009 die Lower Austrian International School (L.A.I.S) im SLZ verankert, die mit der österreichischen Matura oder dem I.B.-Diploma abschließt.

Der Unterschied zu vergleichbaren Oberstufenformen liegt darin, dass die Oberstufe im BORGL auf fünf und in der BHASL auf vier Jahre „gestreckt“ wird, um den für Spitzenleistungen notwendigen Trainingsaufwand zu gewährleisten. Eine weitere Besonderheit ist der täglich stattfindende Förderunterricht, der fixer Bestandteil im Unterrichtssystem ist, wodurch Schulabwesenheiten, die durch Wettkämpfe oder Trainingslager entstehen, kompensiert werden.

Abhängig vom Alter trainieren die Nachwuchshoffnungen bis zu zweimal täglich in ihren Sportarten. Abgerundet wird der Entwicklungsprozess mit einem zweimal in der Woche stattfindenden sportartübergreifenden Athletik- und Regenerationstraining.

Intensive Ausbildung mit 70-Stunden-Woche

Trotz Rücksichtnahme auf den Sport seitens der Schule ist eine zeitintensive Doppelbelastung mit Lernen, Training und Wettkämpfen von bis zu 70-Stunden-Wochen für die aktuell 353 SportlerInnen in 23 Sportarten keine Seltenheit.

Hinter dem Erfolg steckt neben der individuellen Leistung ein ausgeklügeltes System. SportwissenschaftlerInnen, SportpsychologInnen, PhysiotherapeutInnen, TrainerInnen, ErzieherInnen und LehrerInnen ziehen am Campus des SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich in unmittelbarer Nähe zueinander an einem Strang.

Folgende Leistungen stellt das NÖ SLZ St. Pölten kostenlos zur Verfügung:

- Aufnahmetests mit sportmedizinischen, sportmotorischen und sportpsychologischen Komponenten
- Sportmotorischer Test (2 x pro Jahr)
- Sportwissenschaftliche Betreuung
- Sportmedizinische Untersuchung (1 x pro Jahr)
- Sportärztliche Betreuung
- Physiotherapie
- Massage
- Yoga
- Individuelle Mentalbetreuung
- Mentaler Führerschein (8 Module à 5 Stunden)
- Anti-Doping-Aufklärung
- KADA-Vorträge (Karriere danach)
- Ernährungsvorträge und Workshops
- Individuelle Ernährungsberatung
- Kraftpass (Langhanteltraining)
- Sportartübergreifende Veranstaltungen

Stipendien des SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich für SportlerInnen des SLZ

Im Jahr 2018 überreichte das SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich zum vierten Mal Stipendien an die hoffnungsvollsten AthletInnen des SLZ. Die überaus fachkundige Jury setzte sich zusammen aus SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich-Geschäftsführer und Bahnradweltmeister Franz Stocher, Fachinspektor für Bewegung und Sport Prof. Mag. Gerhard Angerer und Trainerlegende Prof. Gunnar Prokop. Die StipendienempfängerInnen Sarah Fischer (Gewichtheben), David Harms (Basketball), Phillip Fellner (Nordisch), Lena Pressler (Leichtathletik) und Funda Celo (Karate) dürfen sich ein Jahr lang über 100 Euro pro Monat freuen.



Fotos: SLZ

Zahlen, Daten, Fakten

Tab. 16: Entwicklung der Klassen- und Schülerzahlen nach Schulformen

	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
BORGL – Klassen	10	10	10	10	10	10	10
BORGL – Schülerzahl	156	174	175	181	185	189	198
HASL – Klassen	4	4	4	4	4	4	4
HASL – Schülerzahl	70	67	79	72	61	64	73
LAIS – Klassen	4	4	4	4	4	4	4
LAIS – Schülerzahl	86	81	85	78	78	78	82
Gesamtschülerzahl	312	322	339	331	324	331	353

Ziele & Ausblick 2019

- Betreuung von 363 SportlerInnen ab dem Schuljahr 2018/19
- Aufnahme von Volleyball als neue Sportart im NÖ SLZ St. Pölten und Start mit insgesamt 10 SportlerInnen
- Neben dem Modulsystem in der Sportpsychologie werden ab 2019 Workshops zum Thema „Prävention sexualisierter Gewalt im Sport“ durchgeführt.

Kontakt

NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten

3100 St. Pölten, Dr.-Adolf-Schärf-Straße 25

Tel.: -, Mobil: +43 (0)699/17 41 13 11

Web: www.sportleistungszentrum.at, E-Mail: info@sportleistungszentrum.at

Vorsitzender: Hubert Schreiner, Sportkoordinator: Andreas Worenz, MA



Impressum

Dieser Jahresbericht ist im Oktober 2019 erschienen.

Herausgeber

Amt der NÖ Landesregierung – Abteilung Sport
3109 St. Pölten, Neue Herrengasse, Haus 13
Tel.: +43 (0)2742/9005-12597, Fax: +43 (0)2742/9005-13066
Web: www.noel.gv.at/noe/Sport/Sport.html, E-Mail: post.wst5@noel.gv.at

Chefredaktion

Amt der NÖ Landesregierung – Abteilung Sport: Mag.^a Ilse Stöger

Redaktion und Text

Amt der NÖ Landesregierung – Abteilung Sport: Mag.^a Ilse Stöger, MMag. Markus Schaubberger,
Sebastian Pöggsteiner, Bakk., BSc (WU), Michael Hatz
SPORT.LAND.Niederösterreich – Programme: Mag. (FH) Christoph Henneis
SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich: Franz Stocher

Grafik und Layout

gugler* brand & digital, 3100 St. Pölten
Amt der NÖ Landesregierung – Abteilung Sport

Druck

Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Gebäudeverwaltung – Amtsdruckerei

Aus Gründen der sprachlichen Vereinfachung und zur besseren Lesbarkeit wurde im vorliegenden Text teilweise die männliche Form verwendet. Die einzelnen Bezeichnungen gelten selbstredend auch für weibliche Personen. Sämtliche personenbezogenen Bezeichnungen, die in eingeschlechtlicher Form verwendet werden, sind geschlechtsneutral aufzufassen.

Fotos: Seite 94 NLK Filzwieser, Seite 95 SPORT.LAND.Niederösterreich



Amt der NÖ Landesregierung

Abteilung Sport

Landhausplatz 1, Haus 13

3109 St. Pölten

Telefon: +43 (0)2742/9005-12597

E-Mail: post.wst5@noel.gv.at

<http://www.noel.gv.at/noe/sport/sport.html>

